Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 557. Bezirks-Fernsprecher No. 52. Dienstag, den 30. November. Bezirks-Fernsprecher No. 52. 1897.

Morgen-Ausgabe.

Die Marinevorlage.

Die dem Reichstag zugehende Marinevorlage, die der „Reichsanzeiger" bereits veröffentlicht hat, stellt sich nicht, wie das bisher üblich gewesen ist, in Form einer Denkschrift, sondern in der eines Gesetzentwurfs dar. Dieser soll den Flottenbauplan, der bis zum Schluß des Rechnungsjahres 1904 reicht, festlegen, und zwar soll die Zahl der nothwendigen Schiffe, der Zeitpunkt, bis zu dem sie durch Neu- und Ersatzbauten fertig gestellt sind, und die Vermehrung des Flottenpersonals für diese sieben Jahre festgelegt werden. Insoweit kann in der That von einer Art Marinesetennat gesprochen werden. Dagegen soll die Deckung der Ausgaben in jedem Jahre auf budgetmäßigem Wege dadurch erfolgen, daß die erforderlichen Mittel in den Etatsentwurf eingestellt und der Beschlußfassung der gesetzgebenden Körperschaften unterbreitet werden. Der Gesetzentwurf will den Schiffsbestand der deutschen Flotte, abgesehen von Schulschiffen, Spezialschiffen, Torpedofahrzeugen und Kanonenbooten, die nicht in den Rahmen des Entwurfs einbezogen sind, derart normiren, daß 17 Linienschiffe, 8 Küsten-Panzerschiffe, 9 große und 26 kleine Kreuzer verwendungsbereit sein sollen, während 2 Linienschiffe, 3 große und 4 kleine Kreuzer als Materialreserve dienen sollen. Der Bestand der deutschen Flotte wird am 1. April 1898, die vorhandenen und im Bau befindlichen Schiffe zusammen gerechnet, 12 Linienschiffe, 8 Küstenpanzerschiffe, 10 große und 23 kleine Kreuzer betragen. Die Vorlage fordert dementsprechend zur Ergänzung des geplanten Sollbestandes den Neubau von 7 Linienschiffen, 2 großen und 7 kleinen Kreuzern, während der Istbestand der Küstenpanzerschiffe mit dem geplanten Sollbestand übereinstimmt. Ferner fordert die Vorlage die gesetzliche Festlegung des Ersatzbaues für die nach Ablauf ihrer natürlichen Lebensdauer unbrauchbar gewordenen Schiffe. Diese Lebensdauer soll für Linien- und Küstenpanzerschiffe auf 25 Jahre, für große Kreuzer auf 20 und für kleine Kreuzer auf 15 Jahre bemessen werden. Die Mittel für diese regelmäßigen Ersatzbauten sollen jeweils rechtzeitig in den Etat aufgenommen werden.

Der Marine-Etat, in den, wie erwähnt, die erforderlichen kleinen Schiffe nicht aufgenommen sind, würde sich für die nächsten sieben Jahre nach der Vorlage wie folgt gestalten: Während er im laufenden Jahre 117,5 Millionen Mark beträgt, würde er 1898 121,7 Millionen, 1899 131,6 Millionen, 1900 144,7 Millionen, 1901 148,4 Millionen, 1902 150,5 Millionen, 1903 150,6 Millionen und 1904 149,7 Millionen betragen. Die höchste Steigerung über den jetzigen Etat würde also mit 33 Millionen in den Jahren 1902 und 1903 erreicht werden oder, wie es nach der jetzigen umständlichen Bezeichnung heißt, die aber in Zukunft sollen soll, in den Jahren 1902/03 und 1903/04. Die Forderungen für Schiffsbauten in diesem Etat einschließlich der Artillerie und Torpedo-Armirung, die im laufenden Jahre 49,1 Millionen Mark betragen, werden nach der Vorlage 1898 51,4 Millionen, 1899 55,5 Millionen, 1900 64,6 Millionen, 1901 64,3 Millionen, 1902 62,4 Millionen, 1903 58,5 Millionen und 1904 53,6 Millionen betragen. Die höchste Steigerung über den jetzigen Etat würde also mit etwas mehr als 15 Millionen Mark in den Jahren 1900 und 1901 erreicht werden. Zu Gunsten der betragen die Forderungen für Schiffsbauten in den Jahren 1898 bis 1904 412 Millionen Mark. Nach der Ansicht der verbündeten Regierungen wäre dieser Flottenplan durchführbar, ohne daß neue Steuern oder eine einmalige große Anleihe erforderlich sind. Die Vorlage nimmt an, daß die Beschaffung der verlangten Mittel in jedem Jahre auf dem budgetmäßigem Wege erfolgen kann. Vergleicht man diese Vorlage mit dem Flottenplan von 1873, so ergiebt sich, daß der Unterschied der Schiffszahl nicht allzu bedeutend ist. So betrug beispielsweise die Zahl der am meisten in Betracht kommenden Linienschiffe nach jenem Plan 14, nach der jetzigen Vorlage 17. Der erhebliche Unterschied der Etatsbilde beruht weniger auf der Differenz der Schiffszahl als auf der ganz wesentlichen Vertheuerung der Schiffe. Die jetzt gedauten und projektirten Schiffe übertreffen an Tonnengehalt, Stärke der Panzerung und artilleristischer Ausrüstung ganz erheblich die früher gebauten, sodaß die Einzelkosten der Schiffe dementsprechend gestiegen sind. Es wird im allseitigen Interesse liegen, wenn die Verhandlungen über die Marinevorlage, deren Schwergewicht naturgemäß in die Budgetkommission fallen wird, möglichst ruhig und leidenschaftslos geführt werden.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 30. November.

-o- **Personal-Nachrichten.** Herr Oberstaatsanwalt Woytalch zu Frankfurt a. M. ist nach Naumburg versetzt und an seiner Stelle Herr Erster Staatsanwalt Dr. Hupertz in Köln zum Oberstaatsanwalt bei dem Oberlandesgericht zu Frankfurt a. M. ernannt worden.

— **Die Stadtverordneten** sind auf Freitag, den 3. Dezember, Nachmittags 4 Uhr, in den Bürgersaal des Rathhauses zur Sitzung eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistrats-Vorlagen, betreffend a) die käufliche Erwerbung eines Grundstücks im Dambachthale; b) die Nachbewilligung von 6800 Mk. für die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung der Schlachthausanlage; c) die Neuwahl eines Armenpflegers für das sechste Quartier des zweiten Armenbezirks; d) die Einsetzung einer ständigen Deputation für die Aufstellung neuer und die Abänderung bestehender Fluchtlinienpläne. 2. Mittheilungen des Magistrats, betreffend a) die Klage der Firma Gebrüder Esch hier, Walkmühle, gegen die Stadtgemeinde Wiesbaden auf Zahlung von 10,000 Mk. Schadenersatz, angeblich für Wasserentziehung; b) die Aufstellung der Probebilder und Skizzen für die künstlerische Ausschmückung des großen Rathhaussaales; c) ein Schreiben der Kaiserl. Postverwaltung wegen des Mehrbedarfs an Räumen für das hiesige Postamt 4, Taunusstraße 1. 3. Berichterstattung des Finanzausschusses bezüglich a) Erwerbung einer kleinen, auf dem Grundstück Kirchgasse 42 in die Straße fallenden Fläche; b) Erwerbung von Gelände zur Fortführung der Moritzstraße bis zum Rondell; c) den Entwurf zu einem Abkommen, betreffend das „Wiesbadener Badeblatt". 4. Bericht des Bauausschusses, betreffend das Baugesuch des Gärtners H. Müller wegen Errichtung von Gewächshäusern auf dem Grundstück Platterstraße 74. 5. Neuwahl von fünf unbesoldeten Mitgliedern des Magistrats.

— **Der 12. Volks-Unterhaltungsabend,** der erste in diesem Winter, fand am Sonntag Abend in der Turnhalle, Hellmundstraße, statt, die bis auf den letzten Platz besetzt war. Wir haben nur zu berichten, nicht zu kritisiren; aber auch unter dem strengen Maßstab der Kritik würde das Resultat nur volles reiches Lob sein. Die Namen der Mitwirkenden, die ihre Kraft in den Dienst des „Guten, Wahren und Schönen" — diese Devise darf sich der Verein mit vollstem Recht auf seinen Schild schreiben — gestellt hatten, boten im Voraus sichere Garantie für den Erfolg des Abends. Der Vertreter des deutschen Liedes war diesmal der „Sängerchor des Wiesbadener Lehrervereins". Der Verein, dem wir nur, besonders in den Mittelstimmen, eine stärkere Beibeiligung gewünscht hätten, sang den sehr schwierigen Hegerschen Chor: „Rudolf von Werdenberg", von Altmeister Schubert den stimmungsvollen duftigen Chor: „Die Nacht", ferner: „Das Liedchen im Grabe", ein sehr wirkungsvolles Arrangement des Vereinsdirigenten, und das wuchtige Körnersche „Schwertlied", diese Chöre unter Leitung des Herrn Direktor Spangenberg. Zum Schlusse dirigirte Herr Schauß zwei seiner ansprechenden Kompositionen, das melodische: „O süße Heimath" und das frische, im Volkston gehaltene: „Die Lore vom Rhein". Die Vorträge des Vereins, feinste Nüancirung, sowie nobler, belebter Vortrag, kamen trotz der kleinen Sängerzahl voll zur Geltung. Fräulein Anna Kuzulitzky, eine sehr schätzbare Künstlerin, die sich mit Recht einer immer größeren Beliebtheit in den hiesigen Konzertsälen erfreut, sang mit warmem Empfinden und vorzüglich geschulter, wohlklingender Altstimme, die auch in der Höhe prächtig zur Geltung kommt, Lieder von Beethoven, Franz, Jensen, Laugbans, Fuchs und Eybert unter reichem Beifall des Publikums. Der Vertreter des instrumentalen Theiles war der jugendliche Violinist Herr Max Hertel. Mit respektabler Technik, die zu den schönsten Hoffnungen für die Zukunft des jungen Künstlers berechtigt, spielte er den 1. Satz aus dem 2. Spohrschen Konzert, Mailied von Huboy und eine Mazurka von Wieniawsky. Reicher Beifall lohnte auch ihn. Herr Direktor Spangenberg hatte bei beiden vorgenannten Künstlern die Klavierbegleitung übernommen und führte sie glanzvoll durch. Ein Meisterstückchen war besonders die Begleitung des Jensenschen Liedes. Als Vertreterin der deklamatorischen Kunst erschien auf dem Podium eine zierliche Elfengestalt, Fräulein Lelli Lüttgens, die liebenswürdige und beliebte Naive vom Kgl. Theater. Wenn es Jemand versteht, Lust und Schmerz, Lachen und Weinen mit dem Wunderstab der Poesie in das Menschenherz zu zaubern, so ist es Lelli Lüttgens. „Die zerbrochene Puppe", „Das Märchen vom Glück", „Des Mädchens Geständniß", „Die schöne Schifferin", „'s Double am Apfelbaum", das Alles waren Meisterstücke der Deklamation, die mit nicht endenwollenden Beifall vom Publikum gewürdigt und belohnt wurden. Möge uns Fräulein Lüttgens noch öfter Gelegenheit geben, sie in ihrer liebenswürdigen Kunst zu bewundern. Den belehrenden Theil hatte Herr Rektor Müller übernommen; er sprach über Theodor Körner. Keine trockene Biographie war es, die wir zu hören bekamen; in kräftiger, kerniger Sprache, mit sicheren, gewandten Strichen führte uns der Redner die jugendliche Heldengestalt des Dichters von „Leyer und Schwert" vor Augen. Ausgehend vom Vaterhause Körners, geschickt er den Werdegang des Dichters in den sturmbewegten Zeiten bis zum frühen Abschluß seines Lebens auf dem Felde bei Wöbbelin. Die Schilderung des Familienlebens im Vaterhause Körners gab dem Redner Gelegenheit, die anwesenden Eltern zu ermahnen, in gleichem Sinne ihren Kindern das Elternhaus zum Segen werden zu lassen, und als zum Schlusse die Mahnung an Alle erklang, gleich Körner einzutreten für die heiligsten Güter der Nation, für Vaterland und wahre Freiheit, da bewies der minutenlange Beifall dem Redner, daß seine Worte begeisterten Widerhall gefunden hatten in den Herzen seiner Zuhörer. Wir aber können nicht schließen, ohne dem Volksbildungsverein aus vollem Herzen Glück zu wünschen zu dem schönen, reichen Erfolge seiner Thätigkeit.

— **Antike und moderne Keramik.** Wenn der Durchschnittsmensch mit kräftigem Griff den wohlgefüllten Humpen zum Munde führt, dann gilt ihm das Gefäß weniger als der Inhalt. Erstereres muß schon ein auffallendes Kunstwerk sein, wenn es überhaupt Beachtung finden soll; es fällt uns nicht ein, daran zu denken, daß die Gefäße den Stoff überdauern und noch nach vielen Jahrhunderten geeignet sind, den Kulturzustand zu kennzeichnen, dem der Trinker von ehemals angehörte. Von diesem Gesichtspunkte betrachtet der Alterthumsforscher die Funde aus längst vergangenen Tagen; denn Künstler dienen dieselben als Muster neuer Erzeugnisse. Daß es eine vollständige, systematische Wissenschaft über diesen Zweig des Kunstgewerbes giebt, das zeigte am Samstag Abend Herr Feichenlehrer Adolf Schmidt in einem längeren Vortrag, derselbe in dem Saale der Gewerbeschule für die Mitglieder des „Lehrervereins", sowie des „Gewerbevereins" hielt. Einleitend zeigte der Vortragende, wie die keramischen Erzeugnisse die ältesten und beredtesten Dokumente der Völkergeschichte sind. Die Schlammablagerungen des Nilthales haben uns Gegenstände aufbewahrt, welche ein Alter von 10- bis 12,000 Jahren haben. Sie zeigen, daß Keramik außer praktischen Bedürfnissen auch dem Todtenkultus dienten und gerade die Sitte, den Verstorbenen Gefäße mit ins Grab zu geben oder die Asche in Urnen zu bewahren, hat uns bestimmte Arten und Formen der Gefäße erhalten. Zur Herstellung der Gefäße bediente man sich schon in den ältesten Zeiten wie auch heute noch des Thons. Die Töpferscheibe, die bei Egyptern, Indern und den Bewohnern des alten Mesopotamien fleißig gebraucht wurde, kam zur Zeit der Römer zu unseren Vorfahren. Den alten Germanern war sie ebenfalls nicht bekannt; ihre Leistungen auf diesem Gebiete waren Handarbeiten. Die firnißartige Bemalung der griechischen und römischen Funde ist noch ihrer chemischen Zusammensetzung heute noch nicht genau bestimmt. Zum Thema selbst übergehend, kamen zunächst die Theile der Gefäße, wie Fuß, Bauch, Hals, Henkel, Deckel und Ausguß zur Besprechung; es folgten die Hauptrotations-Körperformen: Kugel, Cylinder und Hyperboloid. Die Gefäße selbst theilte Redner in Vorrathsgefäße, Schöpf- oder Füllgefäße, Gußgefäße und Trinkgefäße. In Ermangelung der Zeichnungen ist es zwecklos, in dem Bericht auf die mannigfaltigen Formen aller dieser Gefäße einzugehen. Eine prächtige Ausstellung von Abbildungen, sowie zahlreiche Modelle, nicht zum Mindesten aber die flotten Zeichnungen, die Herr Schmidt an der Wandtafel entwarf, illustrirten den Vortrag aufs Beste. Außer den einschlägigen Schätzen des Museums hatte sich der Vortragende eine große Zahl hiesiger und auswärtiger Firmen dienstbar gemacht. Die Firma Hoppli hier hatte Gartenvasen in Kraterform geliehen, M. Stillger prachtvolle Becher, Dienst in Flörsheim Humpen, Willroth und Bloch in Mettlach Pokale und das Musterlager der hiesigen Gewerbeschule zahlreiche Produkte der in- und ausländischen Keramik. Vor Allem aber ist die Firma Fehr u. Finch (Kapellenstraße) zu nennen, die eine Sammlung reizender kleiner Gefäße, wie Dosen, Kapseln, Eier und dergleichen zur Verfügung gestellt hatte. Es dürfte hier wenig bekannt sein, welche Ausdehnung gerade dieses hiesige Geschäft nach allen Weltgegenden hat. Die mit Bildwerken und Ansichten von Köln geschmückten Dosen der Stollwerckschen Chokoladefabrik stammen z. B. aus dem Etablissement der Herren Gebrüder Fehr an der Aarstraße. Zum Schluß zeigte Redner Proben künstlich gebrannter Glaswaaren und u. A. auch 15,000 Glasaugen aufgetrieben, die er nach Amerika ausführen beabsichtigte. Da jedoch dort Amerika einen beträchtlichen Zoll auf die Einfuhr solcher Waaren legt, so suchte Schulz dieser Steuer durch Schmuggel zu entgehen. Er packte die kleinen, niedlichen Scheibchen so fein in seinen Koffer, daß er glaubte annehmen zu dürfen, er werde der amerikanischen Zollbehörde ein Schnippchen schlagen können. In New-York angekommen, ging die Untersuchung durch die Zollbeamten vor sich, und, wie Zollbeamte nun einmal auch in Amerika sind, sie hatten den Koffer Schulz' schon bis auf den Boden untersucht, glaubten aber noch nicht am Ende zu sein, weil der Boden ihnen zu dick schien. Also gingen sie weiter in der Sache und fanden nun, daß der Koffer einen doppelten Boden habe — und in dem untersten Theile die oben erwähnten 15,000 Glasaugen barg. Zunächst wurde nur die Waare konfiszirt und dann sollte Schulz Zoll und Strafe zahlen. Da er das Geld hierzu nicht besitzt, wurde er eingesperrt und sitzt gegenwärtig noch. Zu seiner Vertheidigung giebt er an, er habe nicht gewußt, daß die Augen sich in dem Koffer befunden hätten, die hätten in einem anderen Koffer verpackt und deklarirt werden sollen, sein Onkel, für den er die Reise unternommen, müsse sich geirrt und die Augen in den unrechten Koffer gepackt haben. Auch habe er die Augen nicht in Amerika verkaufen, sondern nur an Händler verschenken wollen, um auf diese Weise den Artikel in Amerika bekannt zu machen und ihm Eingang zu verschaffen. Aber allen diesen Versicherungen schenkt „Onkel Sam" keinen Glauben und läßt unseren armen Landsmann einstweilen noch im Gefängniß sitzen, der nun außer dem Schaden auch noch den Spott hat.

* **Verschiedene Mittheilungen.** Dem Redakteur der „Nat.-Ztg." Dr. Karl Frenzel ist der Titel Professor verliehen worden.

Wann ist Heinrich Heine geboren? — diese vielfach umstrittene Frage behandelt Hermann Hüffer im Dezemberheft der „Deutschen Rundschau" (Berlin W. 35) und bringt als einer der besten Heinekenner zu ihrer Lösung wichtige Beiträge bei. Das mit einem reichhaltigen Weihnachtsanzeiger versehene Heft enthält im Uebrigen eine solche Fülle anregender Aufsätze, daß es wie ein rechtes Weihnachts-Festheft sich ausnimmt.

Aus Kunst und Leben.

* **Ringkirchen-Chor.** Die an dieser Stelle bereits angekündigte geistliche Musikaufführung in der Ringkirche am kommenden Sonntag Abend wird um 8 Uhr ihren Anfang nehmen. Die Veranstaltung beginnt mit einem Orgelvortrag (Präludium und Fuge von Händel), gespielt von Herrn Schauß, der auch die Begleitungen der Soli und Chöre übernommen hat. Das abwechslungsreiche Programm weist fast nur neu einstudirte, zum Theil sehr alte Chöre — von Eccard (1597), Schröter (1587) — auf, daneben den 42. Psalm von Mendelssohn, aus 6 Nummern bestehend, eine Glanznummer der Kirchenmusik. Herr Konzertsänger Geis wird u. A. „Ave Maria" von Hauptmann und „Bitten" von Beethoven vortragen. Frau Bussard, aus Celle noch in Erinnerung von ihrem vorjährigen Auftreten, hat als Solonummern die Arien „Höre Israel" aus dem Oratorium „Elias" und „O, hätt' ich Judas Harf" aus „Josua" von Händel gewählt. Die Verkaufsstellen des Programms sind bei den Herren Musikalienhändlern Schellenberg (Kirchgasse), Wagner (Markt), Ernst (Saalgasse), Buchhändlern Roemer (Langgasse), Limbarth (Kranzplatz), Schellenberg (Rheinstraße), Kaufmann Brodt (Albrechtstraße), Neef (Rheinstraße 50), Weber (Kaiser Friedrich-Ring 2), Knapp (Walramstraße 19), Sennebald (Bismarck-Ring), Budach (Walramstraße 22), Weber (Moritzstraße 8).

h. **Frankfurter Stadttheater,** 28. November. „Mutter Erde", das neue fünfaktige Drama von Max Halbe, wurde gestern erstmals hier gegeben und fand — was immerhin für unser Publikum spricht — volles Verständniß und, in diesem Eingehen auf die Intentionen des Dichters, tiefe Wirkung. Ueber die Handlung ist gelegentlich der Berliner Aufführung das Nöthige gesagt worden. Es erübrigt, von der gestrigen Aufführung zu sprechen. Da ist nun in erster Linie die verständnißvolle Regie des Herrn Quincke zu loben; wir hatten noch persönlicher Erfahrung in Berlin lebhafte Besorgniß über die Aufnahme des dritten Aktes: die Schilderung eines Leichenschmauses. Unsere Regie hat das Verdienst, durch richtige Nüancirung die Scene zur vollen Wirkung gebracht zu haben. Die männliche Hauptrolle hätten wir gern anders besetzt gesehen; man kann ein vortrefflicher Bernhardt sein, ohne für diese ostpreußische Kraftnatur die richtigen Töne finden zu können. Hier wäre Herr Barthel besser am Platz gewesen. Auch unsere „Antoinette" war vergriffen; spielt man diese Rolle, wie gestern, nur auf das liebebedürftige Weib, so ist sie wirklich nur eine „inferiore Frau", als welche sie von ihrer Gegnerin im Stücke charakterisirt wird. — Gleichzeitig mit dieser interessanten Première setzte im Operahaus Frau v. Hübbenet ihr Gastspiel als „Brünnhilde" in der „Götterdämmerung" fort. Da sie aber auch hier — wie uns zuverlässig gesagt wird — den Stimm-Manko der ersten Gastvorstellung bestätigte, wird es zu einem Engagement gewiß nicht kommen.

* **Ueber die Thätigkeit** des am Stadttheater zu Halle engagirten Kapellmeisters Moritz Grimm, eines Wiesbadeners (des jüngsten Kgl. Kammermusikers Jean Grimm), bringt das „Bonn. Fremdenbl." folgenden Bericht: In Halle a. S. fand kürzlich unter Leitung des Herrn Theaterkapellmeisters Grimm ein Symphoniekonzert statt. Herr Grimm bewies nicht nur in der Beherrschung alles Technischen ein feinsinniges Kunstverständniß und ein dem Höchsten zugewandtes Streben, sondern er brachte auch nach der geistigen Seite hin befriedigende Beweise seiner Begabung und umfassenden musikalischen Bildung. An die Vorführung der Eroica-Symphonie ging Herr Grimm mit dem frischen, fröhlichen Muth, der das Schaffen der Jugend so anziehend macht. Seine Tempi rissen hin durch feurigen Schwung und unermüdlichsamen Zug. Für die Parsifal-Musik fand, wie und Herr Dr. W. Kaiser berichtet, Herr Grimm ganz ausgezeichnet die feierliche Breite und Größe, die durch das Bayreuther Vorbild gewiesen ist. Die Zuhörerschaft verhielt sich der Gediegenheit des Gebotenen gegenüber sehr dankbar und zeichnete das Orchester durch lebhaften Beifall, Herrn Grimm durch oftmalige Hervorrufe aus.

* **Ein deutscher Schmuggler in Amerika.** Wie New-Yorker Blätter melden, ist ein Deutscher Namens Schulz vom Mißgeschick schwer getroffen worden und sitzt dort hinter Schloß und Riegel. Schulz hatte in den Thüringer Industrie-Bezirken allerlei

lischen Marmors, den unser Mitbürger Herr Ingenieur Frey mit einem von ihm erfundenen und bereits patentirten Verfahren demnächst hier fabrikmäßig herstellen wird. Der Vortrag fand den lebhaftesten Beifall; die Vorstände genannter Vereine verliehen dem Dank der Zuhörer gebührenden Ausdruck.

— **Der Nassauische Gefängniß-Verein** wendet sich, wie früher, auch in diesem Jahre an die oft bewährte Barmherzigkeit der Bewohner Wiesbadens im Hinblick auf das nahe Weihnachtsfest, damit dasselbe für diejenigen Unglücklichen, deren Ernährer im Gefängniß sitzen, nicht ganz freudlos sein möchte. Es sind zur Zeit 12 Frauen und 55 Kinder, welche der Verein am dürftigen Orte in Fürsorge genommen hat; derselbe kann aber bei seinen immerhin beschränkten Mitteln nur der äußersten Noth wehren. Es fehlt noch an so Vielem, hauptsächlich an Kleidungsstücken und Schuhwerk. Aber auch zur Beschaffung von Nahrungsmitteln, sowie von Holz und Kohlen sind Unterstützungen nöthig. Vereinsdiakon Herr Geißer hier, Wellritzstraße 17, ist bereit, die Gaben in Empfang zu nehmen, auch auf Benachrichtigung sie abzuholen.

— **Kritische Nacht erster Ordnung.** Dem unter dieser Spitzmarke bereits Gemeldeten ist noch hinzuzufügen, daß auch auf der „Kronenburg" am Sonntag zu später Abendstunde eine Schlägerei stattfand. In einer Kouzertpause hatte sich in dem genannten Restaurationslokal ein Kraftmensch produzirt. Als nun einer der Gäste ein Kraftkunststück desselben, nämlich das Tragen eines Tisches auf einem Knie und zwischen den Zähnen, nachahmen wollte, trat ein Mann, der allem Anschein nach betrunken war, herzu und riß den angebundenen Athleten den Tisch aus dem Munde heraus. Das that weh und durfte nicht ungerächt bleiben. Es entspann sich ein sehr erregter Disput zwischen den beiden Männern, dem bald Thätlichkeiten gefolgt wären, wenn nicht der Wirth dazwischen gesprungen wäre und sich jeden Streit in dem Lokal verbeten hätte. Aber es gärte noch in den erhitzten Köpfen. Alsbald ging der Beleidigte nach der Thür und der Andere folgte ihm. Am Ausgang des Lokals kam dann der Streit zum Austrag. Da fand sich noch andere Gäste hineinmischten, so standen sich bald zwei Parteien gegenüber. Püffe wurden ausgetheilt, Biergläser flogen hin und her, man lärmte und schrie — kurz es war ein Bild zum Erbarmen. An Verwundungen hat es dabei natürlich nicht gefehlt, besonders Derjenige, der den Streit begonnen, war tüchtig zugerichtet, er blutete an verschiedenen Körpertheilen und seine rechte Hand schwamm förmlich in Blut.

— **Nachforschungen** angestellt wurden am Sonntag wegen der neuesten Nummer des „Nadderdadsch", welche, wie berichtet, wegen eines die letzte Ansprache des Kaisers an die Rekruten betrübenden Bildes in Berlin konfiszirt worden war. Schnellente erschienen in den Restaurationen und fahndeten nach dem verbotenen Blatte. In Wirthschaften, in denen sich Exemplare vorfanden, waren zum Theil die letzten Seiten mit der beanstandeten Illustration entfernt.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Wir machen hier nochmals aufmerksam auf den heute Dienstag, 8 Uhr Abends, in der „Loge Plato" stattfindenden entreefreien Vortrag von Frau Cauer über: „Die Frauenbewegung in geschichtlicher, wirthschaftlicher und sittlicher Beleuchtung", den der hiesige Verein „Frauenbildung" veranstaltet.

* Am Mittwoch, den 1. Dezember, Abends 6 Uhr („Tivoli", Luisenstraße 2), wird Herr Oberlehrer Dr. Heil im „Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung" über die wirthschaftliche und soziale Entwickelung der deutschen Städte im 14. und 15. Jahrhundert sprechen. Gäste sind willkommen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Die Herren Baumeister und Architekten sorgen für alle möglichen Bequemlichkeiten der Menschen in den Neubauten; jetzt möchte ich ein Wort für die Thiere einlegen. Viele Leser werden schon gesehen haben, wie die jungen Fuhrleute auf die Pferde mit allen möglichen Instrumenten und Hölzern einhauen, um einen Karren mit Grund oder Steinen aus dem Hofraum herauszubekommen. Sollte da der menschliche Geist, welcher so viel im Erfinden geleistet hat, hier in diesem Fall nicht auch Abhülfe schaffen können? Eine Gleisanlage oder dergl. für solche Fälle müßte doch zu konstruiren sein.

Kleine Chronik.

Vor einiger Zeit wurde von ungarischen Blättern die Nachricht verbreitet, Kaiser Wilhelm II. arbeite an einem Musikwerke, dem ungarische Motive zu Grunde liegen. Eine hervorragende Pester Musikverlagsanstalt wandte sich an den Kaiser mit der Bitte, ihr das Editionsrecht für die Komposition zu verleihen. Herr v. Lucanus verständigte nun die Musikalienhandlung davon, daß die Nachricht der Blätter jeder Begründung entbehren, da der Kaiser gegenwärtig weder an einem ungarischen, noch an irgend einem anderen Musikwerk arbeite.

Der Kommerzienrath Glaser von Mannheim und seine Gemahlin wurden Nachts auf dem Ludwigshafener Brückenaufgang von vier Strolchen überfallen und niedergeschlagen. Als Schutzleute hinzukamen, entflohen die Strolche.

Die „Frankf. Ztg." meldet aus München: Der Urheber der Habererprozesse, Luitpold Mülle, früher „Herausgeber" der „Münchener Gerichtszeitung", zuletzt Agent, ist festgenommen worden. Mülle hat sich in letzter Zeit eine Reihe von Betrügereien, Zechprellereien, die er als Spezialität betrieben zu haben scheint, zu Schulden kommen lassen. Er hatte die ersten Haberer angezeigt, nachdem er durch den Druck der Haborerverse auf ihre Spur gekommen war.

Aus Saarbrücken, 29. November, wird berichtet: Der Gefängnißwärter Krob wurde heute am frühen Morgen auf offener Straße von der Ludwigskirche angeschossen durch einen Axthieb ermordet. Man vermuthet einen Racheakt von einem entlassenen Gefangenen.

Aus New-York wird gemeldet: Kaiser Wilhelm kaufte die Yacht „Pampa" an.

Der nach Bremen bestimmte, Baumwolle führende Dampfer „Olympton" ist mit brennender Ladung in Lytwest eingetroffen.

Der Selbstmord einer jungen Dame erregt in Wien großes Aufsehen. Es handelt sich um die Tochter des auch in Berlin bekannten Wiener Advokaten Eitrich, der sich vorwiegend mit der Vertretung von Theater-Augelegenheiten beschäftigt. Die junge Dame war eines Diebstahls beschuldigt worden und beging, anscheinend aus Verzweiflung darüber, Selbstmord durch Erhängen.

Wie der „Welt am Montag" aus Graz gemeldet wird, ist die Verhandlung des Prozesses gegen Bruno Wille wegen Ueberbürdung des Gerichts anläßlich der Unruhen auf unbestimmte Zeit, etwa um eine Woche, vertagt worden.

In Petersburg erschoß die Frau des Dr. Till im Irrsinn ihre 1½ und 5 Jahre alten Söhne und richtete dann die Waffe gegen sich selbst. Die Frau war erst unlängst aus einer Nervenheilanstalt heimgekehrt.

In Madrid tödtete ein Kaufmann im Wahnsinn vier Personen, verwundete sechs andere und brachte sich dann selbst um.

Von den infolge der Befehle des Generals Weyler in den Städten Cubas zusammengepferchten Landbewohnern sind den der Regierung zugegangenen Daten gemäß auf Cuba 176,000 gestorben. In der Provinz Pinar del Rio beträgt die Zahl der Bevölkerung jetzt weniger als ein Drittel der vor dem Beginn des Krieges vorhandenen. Das wirft ein schauerliches Licht auf die Kriegsführung Weylers.

Letzte Nachrichten.

Paris, 29. November. Eine Note der „Agence Havas" besagt: Die dem General Pellieux in der Affaire Esterhazy-Dreyfus anvertraute Enquete näherte sich bereits ihrem Abschlusse, als der Briefwechsel Esterhazys mit dritten Personen in einem Morgenblatte veröffentlicht wurde. General Pellieux prüft jetzt diese Schriftstücke auf ihre Echtheit. Sobald er diese Arbeit, welcher er alle Sorgfalt zuwendet, beendet haben wird, wird er selbst mit vollständiger Unabhängigkeit und Unparteilichkeit alle Maßnahmen treffen, welche die Lage erheischt, oder er wird den Gouverneur von Paris darum angehen, dies zu thun. Der Ehre der Armee, der Gerechtigkeit und der Wahrheit wird Genüge geschehen.

Geschäftliches.

Jede Dame wird dankbar dafür sein, wenn bei ihren Weihnachtsgeschenken sich auch ein Carton à 3 Stück (Mk. 1.50) „Patent-Myrrholin-Seife befindet. Hergestellt aus den allerfeinsten Materialien, vollständig neutral und reizlos mit überaus feinem Parfüm, hat dieselbe durch ihre unübertroffenen Eigenschaften in Folge ihres Myrrholin-Gehalts zur Haut- und Schönheitspflege in tausenden von Familien Eingang gefunden. Ueberall, auch in den Apotheken, erhältlich. Nach Orten ohne Niederlage versendet die Myrrholin-Gesellschaft in Frankfurt a. M. 2 Cartons franco und gegen Nachnahme von Mk. 3.—. (Man.-No. 4600) F 9

„EUCASIN" PATENT Preisgekrönt

Reines Milchpräparat. — Durch medicinische Autoritäten empfohlen. Kräftigungsmittel für Blutarmuth, Lungen- und Magenkranke. (15277/11 A) F 123

Eucasin-Cakes — Eucasin-Chocolade und Cacao.

Majert & Ebers, Fabrik chem.-pharm. Präparate, **Grünau-Berlin,** Kurfürstendamm 21.

Eine elegant sitzende Taille kann nur durch Prym's neueste Patent-Taillen-Berichtäuffe erzielt werden, welche in allen Spezialitäten- und Kurzwaaren-Geschäften zu kaufen sind. (Ka. 479/8) F 120

Die Puppen-Ausstellung der Firma H. Schweitzer, Ellenbogengasse, ist seit einiger Zeit wieder das Wandergiel unserer lieben Kleinen. Was sich das Kinderherz nur wünschen kann, findet es dort vorhanden, und dürfte gewiß manches Mädchen zur Mutter zurückeilen mit dem Ausruf: „Liebe Mama, erbitte eine solch schöne Puppe vom Christkind für mich." Es sei deshalb auch an dieser Stelle auf die mit vielem Geschmack ausgeführte Ausstellung aufmerksam gemacht.

Wer inserirt beachte Folgendes: 1. **Die Abonnentenzahl;** kein wirklich vielgelesenes Blatt wird dieselbe verschweigen. 2. **Den Lesekreis;** nur unter dem **kaufkräftigen** Publikum hat das Annonciren Werth. 3. **Den Preis der Anzeigen;** das Verhältniß desselben zur Verbreitung und gegenüber anderen Publikationsmitteln. 4. **Die typographische Ausstattung;** übersichtliches Arrangement, sauberer Druck und leichte Handlichkeit eines Inseritionsorgans sind wesentliche Förderer des Erfolgs von Anzeigen. 5. **Tausende werden durch unzweckmäßiges Annonciren jährlich nutzlos ausgegeben;** und doch, **wer anzeigt, will verdienen.**

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Redaktionsverantwortlicher u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

h. Unsere Bankdividenden. Um ein oder zwei Prozent können die Schätzungen gewiss differiren, dennoch lässt es sich die Börse nicht nehmen, die Jahresergebnisse von Banken schon im Dezember übersehen zu wollen. Natürlich sind da die leitenden Grossinstitute von vornherein abzuschliessen, da ja die verschiedensten Transaktionen erst nach Monaten in ihren Abwickelungen, oft auch in ihren Engagements zu übersehen sind. Man denke sich nur etwa Betheiligungen an südamerikanischen Geschäften, die vielleicht inzwischen durch Kriegsbündnisse unter den dortigen Staaten ein ganz anderes Aussehen erhalten, oder Konsortialverpflichtungen in Oesterreich, wo den letzteren Kredit nach den Scenen im dortigen Reichsrathe durchaus nicht mehr die alte Qualität geniessen würde. An sich haben natürlich die ersten Banken infolge des Industrieaufschwungs und besonders der Elektricität sehr stark verdient, wenngleich z. B. ein Faktor wie die neuen Siemens und Halske-Gesellschaften sein Verdienen nicht ins Jahr 1897 schreiben kann. Andererseits bleibt die Frage noch offen, ob der stark vertheuerte Geldpreis andern als den Mittelbanken im Conto-Corrent-Verkehr zu Gute gekommen ist. Wir wissen, wie wenig Halt die grossen Berliner Banken schliesslich an der Reichsbank dicsmal gefunden hatten, wie lange ihnen schon grosse französische Guthaben zufliessen sollten, und wie drückend im October die Bedingungen waren, zu denen Franzosen ein Abgeben von Checks auf Paris Seitens ihrer deutschen Verbindungen gestatteten. Und es muss sich erst zeigen, ob die vereinbarte Rückzahlung in der Valuta später ohne allzu schwere Coursverluste möglich ist!

h. Stadtanleihen. So lange die gegenwärtige Geldknappheit währt, dürfte es wohl bei uns für keine noch so gut situirte Stadt möglich sein, ein festes Anlehen billig aufzunehmen. Andererseits würde in laufendem Kredit eine Zinsvergütung von doch mindestens 6 pCt. zu theuer kommen, sobald es sich um Summen handelt, die Anleihebeträgen gleichkommen. Falls also eine Kommune mit ihrem Geldbedarf nicht warten kann, so wird da ein Ausweg nur schwer zu finden sein. Was z. B. Münster jetzt beschlossen hat, ein Anlehen von 5 Millionen selbst zur Subskription zu bringen, was ja nicht ausschliesst, dass für ihre Rechnung auch in Köln und Berlin Banken als Zeichenstellen ernannt werden —, so bedeutet dies eben, dass die direkten Uebernahmsverhandlungen mit einem Konsortium sich zerschlagen haben. Im Uebrigen macht bekanntlich Herr v. Miquel über die Finanzgebahrung der preussischen Städte sehr genau, sodass anders als zu ziemlich dringend produktiven Zwecken sicher kein Anlehen genehmigt wird. Sogar für die Ablösung von Trambahnen ist es erfahrungsmässig jetzt nicht leicht, den Konsens des Finanzministers zu einer Vermehrung der Städtischen Schuld zu erhalten. Und eine ganze Reihe von Transaktionen geht oft nur darauf hinaus, die Form einer Anleihe und damit eine Einmischung der Regierung zu umgehen.

Der Handel und die Autonomie Cubas. Aus Madrid schreibt uns unser Korrespondent: Der Erlass, durch welchen Cuba die Autonomie gewährt wird, ist nun zur Veröffentlichung gelangt und wird von den meisten Blättern ohne jeden Kommentar wiedergegeben. Der eine Punkt, welcher Gegenstand so langer Verhandlungen war, ist, wie es logischer Weise gar nicht anders sein konnte, zu Gunsten der Selbstherrschaft der Insel entschieden worden, nämlich dass die Regierung derselben über die Zolltarife absolut allein zu bestimmen habe. Was die Handelsbeziehungen zwischen der Insel und Spanien betrifft, so werden die Regierungen des Mutterlandes und der Kolonie darüber Verständigungen treffen, ohne dass die Cortes dabei mitzusprechen haben. Den Vereinigten Staaten ist so indirekt ebenfalls ein Zugeständniss gemacht worden; sie wollten günstigere Bedingungen für ihre Einfuhr in Cuba haben, es hängt also jetzt einzig und allein von letzterem ab, ihm solche zu gewähren. Wenn Sagasta so lange zögerte, bezüglich der Zolltarife der Insel freie Hand zu lassen, so geschah dies nicht, weil er nicht die Richtigkeit dieser Forderungen einsah, sondern weil er die Gefahren fürchtete, die für Spanien sich daraus ergeben können. Englands Beispiel, das seinen Kolonieen in dieser Hinsicht vollständige Selbstbestimmung zugestand, ist häufig angeführt worden, aber für Grossbritannien lagen und liegen die Dinge eben anders. Die Partei der Schutzzöllner ist dort eine verhältnissmässig kleine und das freihändlerische Volk seit lange gewöhnt, selbst ohne Hindernisse die Waaren einführen zu lassen, während sich überall wo anders ihm Barrièren entgegen stellten, sodass er kaum etwas darin fand, wenn seine eigenen Kolonien ihm solche errichteten. In Spanien aber besitzen die Schutzzöllner eine grosse Macht; Provinzen, wie z. B. Katalonien, das so viel nach Kuba exportirte, beginnen für ihre Existenz zu fürchten und diese Stimmung wird von den Karlisten natürlich nach Kräften ausgenutzt werden und andererseits auch von den Konservativen unter Romero Robledo, die Weyler zujubeln und die Politik Sagastas verdammen. Dieser konnte aber, da er die Autonomie für Kuba wollte, den zweiten, dann selbstverständlichen Schritt nicht unterlassen und wird auch trotz aller Gefahren und Drohungen in diesem Punkte nicht mehr zurückweichen.

Holländische Schwindel-Firmen. Die Amsterdamer Polizeibehörde warnt in einer gedruckten Liste vor nachstehenden holländischen Firmen, deren Verzeichniss das „Schw. Handelsblatt" publizirt: Adams (H. C. M.). Adria ua (F). Andel (A. van). Anten Jr. (Leo). Antje Folkes Kaspers. Arens u. Co., Import, Export, Engros. Arends u. Co. Assenbroek u. Co. (A. S.). — Bakker u. Co. Berger u. Co. (F.), auch P. Berger u. Co. Bergh u. Co. (van den), Import-Export, auch v. d. Berg u. Co. Bergh (Cornelius van den), Amsterdam-den Haag. Bergh (Jacob van den). Bönecker u. Co. Brugmann u. Co. (A.). Bruin (G.) oder Bruijn (J. J. van Aggelen). Busch (F. A. F.). — Contant u. Co. (L.), oder L. Contant u. Co., Négociants, Import-Export en gros, geben als Referenz auf L. Groninger, G. Dungeldam, Prokurist. — Demkes (C. oder C. G.). Dogger (C.). Dijk (van). A la Grand. — Eickhorn (Mevrouw A.), auch wohl F. C. Lotter, Latter, Lotter u. Co. oder Eickhorn u. Co. — Gatsonides (Mevrouw). Gendeker u. Co. Groninger (L.). Gun u. Co. (J. van der). Grand (A. la) (La ville de Paris). Grim (D.), Expediteur. Galis (G. J.). — Hekker Az. (Jos.). Kastanjeplein 5. Houtman (H.). Hummeling (Mevrouw B.). Frau von J. Polder, schreibt sich auch B. Hummeling u. Co., Unternehmer, in Amsterdam. Hummeling (Corn. W.). — Jansons u. Co. (H. F.), auch wohl Jansen u. Co., Importeurs und Exporteurs, grösster Absatz nach Australien. Jong de (W. W.), auch Wiegen de Jong. — Kamp (Douwe van der), Import und Export. Kamp. Jzn. (J. v. d.). Kappes u. Co. (A.). Kaspers u. Co., eigentlich Wieger de Jong, auch Frau Antje Teikes Kaspers, auch van Pareren u. Co. Kooper (B), Expediteurs von J. v. d. Gun u. Co. Kwak-Bönker (Mevrouw), auch wohl Bönecker u. Co. Kwak (P.), auch wohl P. Kwak u. Co. Kind (P.) Sr. — La Ville de Paris, Van Dijk, Lotter (A. E.) u. Co. Locud u. Co. — Mouthaan u. Co. Import-Export en gros, Expediteurs für diese Firma sind Wm. A. Muller u. Co., jetzt H. Houtman & Mouthaan u. Co., Expediteurs A. Brugmann u. Co. Muller (Wm. A.). Meijs (A. P. J.), Versicherungsbureau. — Nispen (C. van). — Oosterhoff (C. B.), Importbureau. — Pareren u. Co. Polder (J.). Peter (B.). Pieper Export. — Ruyter (de V.) u. Co. Reinders (Madame R.), modes-chapeaux pour dames et enfants, auch wohl Reinders u. Co. Royal Import-Export-Compagnie C., oder C. G. Demkes und Jacob an den Bergh. Reijsen (Bern. P. van), Rom (Y.), Reitsma (C. van Nispen). — Siehl Dits (W.) Négociants en gros, Telegrammadresse Siehldi. Siehl Wm. (W.). W. H. Siehl, Sohn von W. H. J. Siehl. Slager (A.). Sluiselam u. Co. (van). Spanjer (J. G.). Stroman u. Co., auch Stroman u. Co. Sodenkamp u. Co. (Ludwig), Import, Export durch Fabian De Waardt. Suring (H.). — Vis (W. E.), schreibt sich auch C. M. Vis. Vries (Chr. de), jetzt Ch. de Vries Azn. Vries (O. L. de). Vries (J. J. de.) Vries (Mejufvrouw K. de). Vries (O. de). Vries Jeltema (Mevrouw de A.), Hebamme. Vries u. Co. (Isaers de), Kommission und Konsignation. Vries u. Co. (de) Butterfabrikation. — Waard (Fabian de). Wallenburg (J.). Westerhoek (J.). Winter (Fritz), auch wohl Winter u. Co. Wouwenberg (W.). Wouwenberg u. Co. (Wilh.). Witsen u. Co. Werf van der (A.) u. Co. — Zalm (Erve B.). G. Zalm Bz., oder Zalm u. Co., geben als Referenz auf die Niederländische Bank. Zwitzer (F. W.). Zeller (J. H.).

Kleine Notizen. Der Verwaltungsrath der Lebensversicherungs- und Ersparnissbank in Stuttgart, einer Gegenseitigkeits-Anstalt, hat die Dividenden für das Kalenderjahr 1898 auf 38 pCt. der ordentlichen Jahreszahlung bei gleichmässiger Dividende und auf 3 pCt. der einbezahlten Gesammtprämie bei steigender Dividende festgesetzt. Es gelangen also 1898 dieselben Prozentsätze wie 1897 zur Vertheilung. — Die meisten der sogenannten Barnato-Minen, u. a. Newkrösus, Buffeladoorn, Glencairn, Langlaagte Royal, Spes Bona und Heidelberg Roodepoort sollen durch das Ableben Barnatos in Geldnöthen gerathen sein. — Präsident Mac Kinley und der Finanzminister Gage befinden sich bezüglich der weiteren Währungspolitik in Differenzen. Gage verlangt die sofortige Durchführung eines umfassenden Reformplanes, während der Präsident stückweise vorgehen will.

Telegramme.

w. Gelsenkirchen. 29. November. Der Ueberschuss der Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft betrug im October h. 566,319 Mk. gegen 600,508 Mk. im September h. und 523,920 Mk. im October 1896.

w. London. 29. November. Wie die „Times" aus Rio de Janeiro vom 27. h. melden, bringt das dortige „Journal de Commercio" die Nachricht, dass die Regierung eine internationale Anleihe im Betrage von 60 Millionen Milreis mit 6 inländischen und 4 ausländischen Banken abgeschlossen hat. Die Zinsen sollen 6 pCt. betragen, der Emissions-Preis sei auf 25 festgesetzt worden.

Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 29. November. Der heutige Viehmarkt war mit 356 Ochsen, 42 Bullen, 657 Kühen, Stieren und Rindern, 240 Kälbern, 596 Hämmeln, 801 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen, 1. Qualität, pro 100 Pfund Schlachtgewicht, 68—70 Mk., Ochsen, 2. Qualität, 61—65 Mk., Bullen, 1. Qualität, 53—55 Mk., Bullen, 2. Qualität, 49—50 Mk., Kühe, Stiere und Rinder, 1. Qualität, 56—60 Mk., 2. Qualität, 42—46 Mk., Kälber, 1. Qualität, pro 1 Pfund, 63—67 Pf. Kälber, 2. Qualität, 53—57 Pf., Hämmel, 1. Qualität, 53—55 Pf., Hämmel, 2. Qualität, 40—44 Pf., Schweine, 1. Qualität, 65—66 Pf., Schweine, 2. Qual., 63—64 Pf.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 29. November, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 309⅞. Disconto-Commandit 199.80, Staatsbahn 286⅛, Lombarden 70⅞, Gotthardbahn-Actien 147.70, Schweizer Centralbahn 137.50, Schweizer Nordostbahn 106.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener 190.—, Italiener 96.70, Dresdener Bank 157.50, Darmstädter Bank —.— Mexikaner —.—. Tendenz: fest.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 29. November 1897.

Reichsbank-Disconto 5 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 5 %.

	Staatspapiere.	
3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	102.75
3½	» » » »	102.85
3.	» » »	97.
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	102.80
3½	» » » »	102.85
3.	» » » »	97.40
3½	Bad. St.-Obl. »	100.60
3½	» » v. 1886 »	101.
3½	» » v. 1892 »	101.95
3½	Bayer. » »	101.80
3.	» » »	96.70
3½	Hamb. St.-Rte. »	105.60
3.	» Obl. »	94.90
4.	Hessische Obl. »	101.25
3.	Sächsische Rte. »	95.85
3½	Wrttb. Obl. 75-80 »	101.
3½	» » 81-83 »	101.45
3½	» » 85-87 »	101.
4.	» » v. 1891 »	—
3½	» » »	100.90
3.	» » »	97.
3½	Schwed. Obl. 80 »	101.50
3½	» » 86 »	99.90
3.	» » »	—
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—
*5.	Griech. G.-A. v. 90 £	62.70
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v. 87 »	36.45
5.	Holländ. Obl. »	97.50
5.	Ital. Rente cpt. Lire	93.45
5.	» » ult. »	93.50
5.	» » 10000 r »	93.45
5.	» » kleine »	93.40
3.	» » » »	59.20
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	104.10
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »	102.20
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »	86.40
4.2.	» » » April »	86.50
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »	86.50
4.2.	» » » Mai »	—
*4	Portug. St.-Anl. ℳ	31.60
*3.	» äuss. Schuld £	21.30
4½	» St.-Tab.-A. ℳ	93.90
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	—
5.	» » kl. »	100.50
5.	» » v. 1893 »	100.85
4.	» » am. 1890 »	91.70
4.	» » innere Lei	89.60
4.	» » äuss. »	91.60
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	103.05
4.	» » Eisb. A. I-II »	104.
4.	» Inn. A. v. 87 »	—
4.	» St.-R. v. 1894 »	66.50
4.	Serb. amor. G.-R. £	64.20
5.	» Tabak-Rente »	—
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	—
5.	» » » B »	—
4.	Spanier cpt. Ps.	—
4.	» ult. »	61.20
4.	» kl. »	62.50
4½	Türk. Egypt.-Tr. £	—
5.	» Zoll-O. cpt. »	96.30
4.	» » £ 20 »	—
5.	» » ult. »	—
5.	» Fund. v. 88 ℳ	94.85
4.	» priv. v. 1890 £	92.60
4.	» cons. Obl. »	78.50
4.	» conv. Lit. B »	—
4.	» » » C »	24.65
1.	» » » D »	22.
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	103.50
4.	» » » ult. »	103.40
4.	» » » fl. 500 »	103.60
4.	» » » fl. 100 »	103.60
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	103.15
4½	» » » Silb. »	85.50
4.	» St.-Rte. Kron. »	100.35
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ	102.35
4.	» Grundentl. fl.	83.60
*5.	Argent. v. 1887 Pos	74.10
*4	» v. 88 innere »	59.70
*4	» v. 88 äuss. £	60.50
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	85.10
6.	Chin. Staats-Anl. £	110.50
5½	» » ℳ	105.60
5.	» » » £	100.10
4.	Un. Egypt.-A. cptl. »	107.60
4.	» » » ult. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	103.80
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	93.45
6.	» » 2040 r »	93.35
6.	» » 408 r »	96.80
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	88.30
5.	» » 408 r »	—
3.	» cons. ins. ult. £	23.20

Zf.	Städt. Obligationen.	
4.	Frankf. M. Lit. R ℳ	100.50
3½	» N & Q »	100.50
3½	» S »	100.50
3½	» T. v. 91 »	100.40
3½	Darmstadt »	100.75
3.	Karlsruhe 1886 »	94.10
3½	Mainz 86 u. 88 »	99.60
3½	Wiesbaden »	100.45
3½	» 1887 »	—
4.	» »	—
4½	Bukarest ℳ	95.25
5.	» 1888 »	—
4.	Lissabon 2000 r »	64.
4.	» 400 r »	—
4.	Neapel St. gar. Lo.	86.60
4.	Rom Ser. II-VIII »	94.35
3½	Zürich 1889 Fr.	100.70
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	41.50
4½	Stadt Buenos-Air. £	76.25

Zf.	Bank-Actien.	
3½	Dtsche Reichsbank	160.75
4.	Frankfurter Bank	189.
4.	Amsterdamer Bank	188.
5.	Badische Bank	120.25
4.	Berl. Handelsg. ult.	173.70
4.	Darmst. Bank »	157.30
4.	Deutsche Bank »	206.80
4.	D. Genossa.-Bank »	117.50
4.	» Vereinsbank	119.40
4.	Discont.-Comm. »	199.60
4.	Dresdner Bank »	157.10
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	180.70
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	128.50
4.	Mitteld. Creditb.	115.50
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	149.50
4.	Nürnb. Vereinsbk.	215.
4.	Pfälzische Bank	142.70
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4.	Rhein. Creditbank	138.35
4.	» Hyp.-Bank	171.05
4.	Schaaffhaus. B.-V.	149.20
4.	Süddeutsche Bank	140.80
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.80
4.	Württ. Vereinsbk.	149.20
5.	Oesterr.-Ung. Bank	806.
5.	Oesterr. Länderbk.	189.
5.	» Creditanst.	300.62
5.	Ungar. Creditbk.	—
5.	» Esk. u. W.-B.	126.70
5.	Unionbk. in Wien	249.
5.	Wiener Bk.-Verein	216.87
4.	Allg. Els. Bkges.	92.90
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	119.50
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	131.
5.	Banque Ottomane	117.10

Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4.	Hess. Ludw.-Bahn	—
4.	Ludwigsh.-Bexb.	247.85
4.	Lübeck-Büchen.	168.90
4.	Marienb.-Mlawka	83.
4½	Pfälz. Maxbahn	155.
4.	» Nordbahn	142.20
4.	Werrabahn	—
6.	Ver. Arad. Ces. S.W.	102.87
5.	Böhm. Nord »	223.50
5.	» West »	—
5.	Buschtiherad. B. »	—
4.	Czakath-Agram »	54.
5.	» Pr.-Act. »	219.
4.	Dux-Bodenb. ult.	—
4.	Graz-Köflach »	—
4.	Lemberg-Czern. »	249.
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	285.87
5.	» Local.-B. »	—
5.	» Südbahn »	70.
5.	» Nordwest »	—
5.	» » Lit. B »	226.50
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	121.50
4.	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	96.
4.	Reichenb.-Pard. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	147.70
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	85.
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	137.40
4.	» Nordost	106.
4.	Verein. Schweizb.	77.40
4.	Ital. Mittelmeer	97.90
4.	» Meridionales	135.75
4.	Westsicilianer	54.50
4.	Luxemb. Pr.-Henri	112.60

Zf.	Industrie-Actien.	
4.	Anglo-Ct.-Guano	74.40
5.	Bad. Anil. - u. Sodaf.	470.
5.	» Zuckerf. Wagh.	58.
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	143.
5.	» » Pr.-A.	152.
4.	Brauerei Binding	227.
4.	» Duisburg	130.
4.	» z. Eiche (Kiel)	178.80
4.	» z. Essighaus	65.
4.	» Kalk (v. Bardh.)	129.95
4.	» Kempff	147.
4.	» Mainzer Act.	215.50
4.	» Park Zweibr.	126.50
4.	» Stern, Oberrad	256.50
4.	» Storch, Speyer	108.50
4.	» ver. Gräff & Sgr.	—
4.	» Werger	82.90
4.	Brauhaus Nürnberg	136.10
4.	Cementw. Heidelb.	179.50
5.	Chem. Fabr. Griesh.	285.
4.	» Goldenbg.	166.
4.	» Weiler & Co.	281.
4.	» Albert	119.
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	—
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	249.50
5.	D. Verlagsanstalt	151.
4.	Allgem. Elekt.-G.	276.50
4.	Elect. A. Schuckert	260.
5.	Farbwerke Höchst	468.80
5.	Filzfabrik Fulda	188.
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	111.50
5.	» Trambahn	252.
4.	Gelsenk. Gusst.	139.50
4.	Glasindustr. Sieum.	222.
4.	Grazer Trambahn	—
4.	Int. B.-u. E.-B. St-A.	197.
6.	» » » » Pr.-A.	202.
5.	» Elektr. G. Wien	—
5.	Kölner Strassenb.	—
4.	» Verl. u. Druck.	122.
4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	99.10
5.	Nied. Leder f. Spier	217.50
4.	Nordd. Lloyd	—
4.	Röhrenk.-F. Dürr	125.
5.	Spinn. Hüttenhm.	88.
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	100.50
4.	Türk. Tab.-Action	—
4.	Veloce it. Dpfsch.	—
4.	Ver. Brl.-Pft. Gum.	134.
4.	» D. Oelfabriken	103.50
5.	» Schubst. Fulda	147.60
4.	Verlag Richter	38.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	123.30
4.	Westd. Jute-Spinn.	122.
4.	Zellstoffb. Waldh.	246.70
4.	Zellstoff Dresden	107.

Zf.	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gusstahl.	200.
4.	Concordia, Bgb.-G.	287.50
4.	Courl Bergw.-A.-G.	160.
6.	Dort. U. Pr. A. I.&A.	—
4.	Gelsenkirch. ult.	186.70
4.	Harpener Bergbau	188.30
4.	Hibern.-Bergw.-G.	203.40
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kaliw. Aschersleb.	146.10
5.	» Westeregeln	201.
*.	Lothr. Eisenwerke	28.
6.	» Pr.-A. Lit. A.	62.
4.	Mansen, Bgb.-Ges.	126.50
5.	Oest. Alpine Mont.	112.
4.	Riebeck. Montan	194.50
4.	Ver. Kön. & Laurah.	175.

Zf.	Prior.-Obligation.	
5.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	—
4.	Böhm. Nord. Gld. ℳ	100.70
4.	» West Slb. fl.	84.70
4.	» » Gold ℳ	—
4.	Elisabeth stpfl. »	99.
4.	» stfr. »	102.10
4.	Franz-Josef Slb. fl.	—
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	85.05
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	100.20
5.	» Nordwest »	114.
5.	» Lit. A, Silb. fl.	94.30
5.	» » B, » »	94.70
5.	» Südl. Lomb. Gd.	97.35
4.	» » » » ℳ	101.
3.	» » » » Fr	78.40
3.	» » » 1871 » »	78.15
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	116.70
4.	» » » » ℳ	103.40
3.	» » 1-8 Em. Fr	95.85
3.	» » 9 » »	93.90
3.	» » v. 1885 »	92.40
3.	» » Erg.-N. »	—
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	111.50
4.	» » » »	88.25
3.	Raab-Oedb. » »	81.50
4.	Rudolf Silber fl.	84.90
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	102.35
5.	Ung. Galizische fl.	—
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	57.95
3.	» » 500 r	57.95
4.	» Mittelmeer »	97.
3.	Livornesser »	60.
4.	Sardin. Secund. Lo.	87.40
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	61.85
3.	» » 500 r »	61.90
5.	Toscan. Central »	94.
5.	Westsic. v. 1879 »	100.40
5.	» » v. 1880 »	95.30
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60
3½	Gotthardbahn »	101.70
3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. »	93.20
4.	Russ. Südwest Rbl.	102.90
4.	Ryässan-Koal. ℳ	101.40
4.	Warsch.-Wien. »	—
4.	Wladikawkas Rbl.	103.
5.	Anatolische ℳ	92.60
4.	Port. E.-B. v. 86u. 89	59.40
5.	Niedl. Transv. Obl.	—
3.	Oeste de Minas stfr.	69.

Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.	
*4.	Atlant. & Pac. 1937	54.55
4.	Brunsw. & W. 1938	72.20
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	103.40
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	—
6.	Central Pac. 1898	99.50
6.	do. (Jcaq Vall) 1900	100.20
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	93.10
6.	» Milw.-St. Paul 1910	115.50
5.	» » » » 1921	113.
4.	» » » » 1989	101.50
5.	Chic. Rock. Isl. 1934	103.85
7.	Denv. & Rio Gr. 1900	106.70
4.	» » » » 1936	86.35
5.	Georgia Centr. 1937	89.45
4.	Illinois Centr. 1953	98.25
6.	Louisv. & Nsh. 1921	119.
3.	» » » 1980	63.45
6.	Mobil. u. Ohio I. M.	112.50
6.	North Pac. I. M. 1921	—
*6.	do. III » 1937	76.30
*5.	do. cons. » 1989	53.90
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	73.10
4.	Oreg. Rw-Nav. 1946	90.
6.	Missouri Cons. 1920	88.80
6.	South Pac Cal. 1905/6	105.15
5.	Wst. N.-Y.-Pb. 1937	105.15
3.	» » Gen. M. & C.	44.50

Zf.	Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	100.
3½	» » » »	98.70
4.	Nürnb. » Pfälbr. »	100.10
3½	» » » »	99.
4.	B. Hyp.-u. W.-B. »	100.40
3½	» » » »	99.25
3½	D. Grundsch.-B. »	101.50
4.	Frkf. Hyp. b. 1885 »	99.20
4.	» » v. 1886/90 »	102.50
3½	Fkt. Hyp. S. XII. »	99.
3½	» » » XV. »	100.
4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »	101.50
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.
4.	» » »	100.75
3½	» » »	98.10
4.	Meining. Hyp-B. »	98.
4.	» H.-B. unk. 1900	100.80
3½	» » ℳ	100.
3½	Mitld. Bode. Greiz »	100.
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	100.
3½	» Lit. M »	100.50
3½	» » N »	101.20
3.	» » O »	97.50
4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.
3½	» » »	99.
4.	Pomm. H.-A.-B. »	100.50
4.	Pommer. A.-B. »	—
4.	Pr. Bd.-Cr. A.-B. »	—
4.	Pr. Centr.-B.-Cr. ℳ	100.25
3½	» » » »	98.05
3½	» Comm.-Oblig. »	—
4.	» Hyp.-B.	
	Ser. 8-12 »	100.20
4.	» Hyp.-B.	
	Ser. 15-18 »	101.
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.60
3½	» » » »	98.20
4.	Sächs. B.-Cd. Mnch. »	100.10
3½	» » » »	99.
4.	Ital. Allg. Imm. Lo	—
4.	» » v. 1887 »	—
5.	» » Nationalbk. »	94.80
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	105.16
4.	Schwed. R-H.-B. ℳ	105.10
3½	» » » »	98.45
5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	—

Zf.	Anleihenslose. Versinsl. in Procenten.	
4.	Bad. Prām. Th. 100	143.90
4.	Bayer. » » 100	158.05
5.	Don. Regul. 5 fl. 100	113.90
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	118.90
3½	» » II. » 100	112.30
3.	Holl. Comm. fl. 100	103.60
3½	Köln-Mind. Th. 100	138.50
3.	Madrider Fr. 100	41.50
4.	Mein. Pr-Pf. Th. 100	137.10
4.	Oest. v. 1854 5 fl. 250	149.
5.	» » 1860 » 500	126.00
3.	Oldenburger Th. 40	—
2½	Stuhlw.-R.-Gr » 100	93.20
*3.	Türk. Fr 400 (I. C. 76)	36.75

	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	—
—	Augsburger » 7	22.65
—	Braunschw. Th. 20	108.
—	Finnländische Th. 10	—
—	Freiburger Fr. 15	26.50
—	Genua Lo. 150	134.10
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » 10	12.65
—	Meininger fl. 7	22.
—	Neuchâtelor Fr. 10	21.90
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	339.40
—	» Credit » 58 » 100	—
—	Pappenheimer fl. 7	22.70
—	Schwedische Th. 10	40*
—	Ung. Staats 5 fl. 100	269.40
—	Venetianer Lo. 30	23.55

Wechsel, kurze Sicht.

Amsterdam	168.65
Antwerpen-Brüssel	80.65
Italien	76.80
London	20.35
Paris	80.80
Schweizer Bankplätze	80.22
Wien	169.47

Gold u. Papiergeld.

20-Franken-Stücke	16.17
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.33
Russ. Banknoten	216.50
Amerik. »	4.17
Französ. »	80.75
Oesterr. »	169.45

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours,
Ultimo-Notir. erster Cours.

P. P.

Um möglichst rasch mein noch reichhaltig sortirtes Lager jeder Art zu räumen, habe mich entschlossen, sämmtliche noch vorräthigen

Jackets, Capes, Modelle, fertige Kleider, Blousen, Morgenröcke, Pelz-Jackets, Pelz-Capes, Abendmäntel

so bedeutend im Preise herabzusetzen, dass sich für jede Dame eine ausserordentlich günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen bietet.

4. Webergasse 4. **J. Bacharach.**

Abend-Mäntel in neuen Formen 16, 25 und 36 Mk.

D. Voelcker's Gries-Cichorien
ist bereits von zahlreichen Rösthemern als **bester**, im Gebrauche **billigster Kaffeezusatz** anerkannt. Stets vorräthig im **Lebensmittel-Confumgeschäft A. Mollath**, Michelsberg 14. 14898

Teppiche selten billig!
in Sopha- und Salongrösse à 5, 8, 11 bis 200 Mark, Gardinen, Portièren, Tischdecken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Steppdecken, Schlafdecken, Angora- u. Ziegenfelle in grösster Auswahl. 11076
Teppich-Specialgeschäft
Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11, 1.

Ausverkauf.
Als **Weihnachtsgeschenke** geeignet: **Tisch-, Frühstücks- und Tranchirbestecke, Fleisch- und Schinken-, Obst-, Küchen- etc. Messer** in allen Ausführungen. 15231
Stahlwaarengeschäft E. Gramm,
Langgasse 7.

Confections-Büsten-Ständer, Gestützt, Bügelofen mit 2 Bügeleisen, Repositorien billig zu verkaufen. 15034
Gebr. Reifenberg Nachf., Webergasse 8.

Conrad Krell,
Taunusstrasse 13, Telephon No. 510,
empfiehlt in grösster Auswahl am Platze:
Vogelbauer.
Vogelbauer-Ständer. 12122
Papageibauer.
Papageiständer.
Blumentische von Mk. 9.50 an.
Blumenständer.
Palmenständer.

Zimmerspäne fortwährend zu haben. Bestellungen per Karte oder auf meinem Zimmerplatz an der Lahnstrasse erbeten. 15006
Mch. Wollmerscheidt.

Langgasse 50,
Ecke des Kranzplatz,
empfiehlt sein
grosses Lager
in
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.
Trauringe.
Allerbilligste Preise.
15483
Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

Weihnachten 1897!
Das Allerneueste in
Christbaumschmuck
empfiehlt 14845
J. B. Willms,
Seifensieder — Parfümeur,
5. Wellritzstrasse 5.
Telephon 544.

Rhein- und Moselweine
Mk. 0.60, 0.75, 0.90, 1.00 etc. per Flasche,
Bordeaux-Weine, directimport.
Mk. 0.90, 1.10, 1.20, 1.35, 1.50, 2.00 etc. p. Fl.,
Südweine, direct importirt,
Mk. 2.00, 2.50, 3.50, 4.50 per Flasche,
Cognac, franz., direct importirt,
Mk. 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00 etc. per Flasche,
Rum und Arrac, direct importirt,
Mk. 2.50, 3.00, 3.50, 4.00 per Flasche
empfiehlt in anerkannt guten Qualitäten 14124
Eduard Böhm,
Telephon 130. Adolphstrasse 7.

Seiden-Haus M. Marchand,
Langgasse 23.

Velvets und Mantel-Peluches enorm billig.

Die dem
Ausverkauf
unterstellten Waaren, selbst die **letzt** erschienenen **Neuheiten,** sind **nochmals** im Preise reducirt.

Es bietet sich günstige Gelegenheit, **gute und praktische**
Weihnachts-Geschenke
staunend billig einzukaufen. 14949

Backfisch-Seide 95 Pf.

Reste zu jedem Preise.

„Gebrannten Kaffee“ in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend **à Mk. 0,85., 1., 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80** u. **2 Mk. p. ½ Kilo,** sowie **grosse** Auswahl in **rohem Kaffee billigst** empfiehlt Kirchgasse 49. **Carl Schlick,** Kaffee-Handlung u. -Brennerei. 10887

Import. Havana-Cigarren
sind in großer Auswahl eingetroffen. 15115
J. C. Roth, Wilhelmstraße 42, im Kaiser-Bad.

Ia Gewürze zum Schlachten,
ganz und gemahlen, äußerst billig, große Auswahl in **Putz- und Waschartikeln** in **unr prima** Waare zu **billigsten** Preisen. 13902
Consumgeschäft A. Mollath, Michelsberg 14.

S. Guttmann & Co.,
8 Webergasse 8.

Montag, den 22. November,
hat unser alljähriger

Telephon No. 511.

Weihnachts-Verkauf

Telephon No. 511.

begonnen und sind sämmtliche Lagerbestände ohne Ausnahme zu **Spottpreisen** zum Ausverkauf gestellt.

Reste

von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Leinen und Baumwollwaaren, sowie zurückgesetzte Sachen

mit 25 bis 50 Procent Nachlass.

Lohnend ist die Besichtigung unserer 11 Schaufenster,
in welchen ein Theil obiger Artikel mit Preisen ausgestellt ist!

15072

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 557. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 30. November. 45. Jahrgang. 1897.

(34. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Eine Lüge.

Original-Roman von La Rosée.

Unterdessen hatte man Hortense in ihren schwarzen Wagen getragen. Tattendorf nahm neben ihr Platz. Sie erholte sich rasch von ihrer Ohnmacht und blickte scheu und erschrocken um sich. Als sie den Grafen neben sich sah, ging ein Frösteln durch ihre Glieder.

„Wie ist Ihnen, meine Theuere?“ fragte er zärtlich flüsternd.

„Ich war erschrocken,“ stammelte sie.

„Kannten Sie den Burschen?“

„Ich? — nein — aber ich weiß nicht, was — aber ich erschrak.“

„Er wollte mir seine Karte geben.“

„Ach,“ rief sie, „wie heißt er?“

„Ich habe die Karte nicht angenommen,“ antwortete er, „aber wenn Sie wünschen, werde ich ihn auffinden.“

„Gott bewahre!“

„Mutter“, fragte sie denselben Abend, „hast Du je gehört, daß Todte wieder lebendig werden?“

„Rede keinen solchen Unsinn, denke lieber daran, was wir beginnen, wenn Du nicht Gräfin Tattendorf wirst.“

„Ich werde es, Mama.“

„So hat er Dir einen Antrag gemacht?“

„Ja, nach Ablauf des Trauerjahres ist die Hochzeit.“

„Nun, und Du seufzt dabei? Warum?“

„Weil ich mich zum zweitenmal verkaufe.“

Statt zu Bett zu gehen, saß Hortense diese Nacht in ihrem Gemache allein und starrte vor sich hin. „Welch eine Aehnlichkeit — wenn er es wäre! — Es ist entsetzlich, wie mich der Gedanke foltert, daß ich Tattendorf heirathen soll, und noch entsetzlicher, wenn er nicht so reich ist, wie man sagt, und da antwortet mir Helene, daß Hubert gleich nach den Begräbnißfeierlichkeiten von Hermannsgrün fort sei, und daß sie ihm meine Briefe nicht nachsenden könne, weil Niemand wisse, wohin er wäre. Natürlich, er sucht seine alte Flamme auf, die er jetzt, da sein Vater todt ist, heirathen wird. Wenn er es thut, kann ich auf keinen Fall zu ihm. Was aber dann, wenn aus der Hochzeit mit Tattendorf nichts wird?— Er hat sich ganz entfärbt, als ich ihm, nachdem er seine Werbung in den schönsten Worten ausgesprochen, geantwortet, daß ich nicht wisse, wie mein Gemahl selig mich bedacht habe, daß ich aber wahrscheinlich bei einer zweiten Ehe die Rente, die ich bisher empfangen, verlieren würde. Der feine Diplomat konnte seine Bestürzung nicht verhehlen. Wenn er selbst nicht das Vermögen hat, wie man bei dem Aufwande, den er macht, vermuthet, dann werde ich die Nachricht von seiner plötzlichen Abreise erhalten, die er anzutreten gezwungen ist, und ich werde ihn niemals wieder sehen. — Und dann muß Hubert meine Schulden bezahlen, und ich muß mich auf dem verwünschten Hallturn lebendig begraben. Das also ist das Ende dieser glänzenden Heirath! Gott weiß, ob ich mich nicht eher noch in die Seine stürze, als daß ich nach Hallturn gehe. Aber eine einzige letzte Hoffnung habe ich noch. Trotzdem daß mich Hubert verachtet, seit ich sein zartes Täubchen damals so anfuhr und seit ich die Weite der dummen Mimi annahm, bin ich doch sicher, daß er mich nicht ganz umsonst seine Großmuth anrufen läßt.“

Hortense wurde in ihren Gedanken gestört, es klopfte an der Thür.

„Ein Billet des Grafen Tattendorf,“ sagte die Jungfer, „sein Lakai hat sich sofort wieder entfernt.“

„So spät. Es ist schon zwölf Uhr,“ lachte Hortense, als sie sich wieder allein sah, „das ging schnell, er konnte nicht einmal die Nacht abwarten. Sieh', sieh', wie gut ich ihn kenne.“ Sie riß hastig das Couvert auf. „Ganz wie ich dachte,“ sagte sie, als sie es gelesen.

„Gut, besser zu früh als zu spät.“

Siebzehntes Kapitel.

Melanie stand seit Jahren einer Anstalt für weibliche Pflegerinnen, die sie selbst gegründet, als Vorsteherin vor. Sie hatte mit strenger Ausdauer und unermüdlichem Eifer gelernt. Die Pflegerinnen aus ihrer Anstalt waren immer die gesuchtesten, und ganz besonders sie selbst, deren Sorgsamkeit, Sanftmuth und Güte bei den Kranken berühmt war. Sie war etwas hagerer geworden, ihre Züge waren herber und strenger, aber ihre Augen blickten mild und ihre ganze Erscheinung drückte jene Sicherheit aus, die dem Kranken imponirt, und die zugleich beruhigend auf ihn wirkt. Wie oft hatte sie schon gehört: Mir ist wohler, wenn Sie da sind! Wie viel Dankbarkeit blickte ihr oft aus den glanzlosen Augen der Kranken entgegen, wie vielen hatte sie wieder zur Gesundheit verholfen, und wie vielen hatte sie die Augen zum ewigen Schlafe zugedrückt!

„Wenn ich Sie bei allen meinen Kranken hätte, brächte ich mehr als die Hälfte von denen, die mir sterben, davon,“ sagte Professor Calbary. „Ihre Unermüdlichkeit, Ihr Verständniß ist bewunderungswürdig. Haben Sie denn keinen Schlaf?“

„Nein, wenn ich Menschen leiden sehe, nicht.“

„Und werden Sie auch nicht müde?“

„Ich trachte, meine Schwäche zu überwinden.“

„Sie sind die Aufopferung selbst, und was Ihre Pflichttreue betrifft, so erkennt man in Ihnen das Kind des tapfern, treuen Soldaten.“

„Ich danke Ihnen, Ihr Lob ehrt und freut mich zugleich,“ erwiderte sie.

Ja, es war ein strenger Dienst, den sie sich erwählt, trotzdem war sie nie zufriedener als eben jetzt. Sie hatte gesühnt, was sie einstens gefehlt, und das wirkte segenbringend auf sie ein. Die Arbeit war ihr Trost, sie hatte keine Zeit mehr zu wachen Träumen, und das ist gut, dachte sie, wenn sie sich Abends todtmüde zu Bett legte, um ein paar Stunden zu ruhen und neue Kräfte zu sammeln.

Wenn nur die Nächte nicht wären, dachte sie; denn oft ging sie im Traume durch das dunkle Gewölbe, sie hörte seinen Schritt hinter sich, sie fühlte ihren Kopf von seinen Händen umschlossen und sah in seine Augen. Und dann wachte sie auf, blickte staunend um sich und seufzte, daß sie nicht vergessen konnte, was sie doch vergessen wollte.

— Heute kam die Vision wachend über sie. Sie befand sich in ihrem Gemache, in dem klösterliche Einfachheit herrschte, und richtete eben Verbandzeug zusammen, da wurde heftig die Klingel der Hausthür gezogen. Gleich darauf trat Professor Calbary ins Zimmer.

„Ich brauche die beste Pflegerin mit der zartesten Hand,“ rief er, „und zwar sogleich, sie muß mit mir fahren.“

„Es ist keine der ältern zu Hause, und die jungen werden Ihnen kaum etwas nützen.“

„O Du mein Gott, so muß ich zu den barmherzigen Schwestern. Ich verliere so viel Zeit und es ist so dringend.“

„Ich werde selbst kommen,“ sagte Melanie.

„Wie! Sie wollten? Aber man wird Sie lange Zeit in Anspruch nehmen.“

„Sie wissen, ich kann aushalten.“

„Natürlich, Sie mehr als jede Andere. Aber ich dachte, ich dürfte Sie nicht bitten, da Sie so viel in der Anstalt selbst zu sorgen haben.“

„Ich werde diesen Dienst meiner Schwester überlassen. Also, was soll ich mitnehmen?“ „Verbandzeug, Carbolwatte, Leinöl und Thymol. Ich habe zwar einen Nothverband angelegt, aber wir werden morgen einen neuen brauchen. Nun, Gott sei Dank, daß ich Sie mitbringen kann, das ist bei dem schrecklichen Unglück noch das größte Glück. Also schnell, mein Wagen wartet unten.“

Melanie klingelte, übergab ihrer Schwester die Oberaufsicht und eilte mit dem Professor die Treppe hinab.

„Wo fahren wir denn eigentlich hin, und wen soll ich in Pflege nehmen?“

„Ach Gott,“ seufzte Calbary, „das ist eine traurige Geschichte, die mit dem Tode eines der besten und edelsten Menschen enden wird. Ich habe gar keine Hoffnung. Da hat mein armer Freund Dürrnberg erst vor Kurzem seinen einzigen Sohn verloren, es war ein schwerer, harter Schlag für den alten Mann, und nun muß er diesem herrlichen Menschen auch noch ins Grab sehen. Denken Sie nur, als sein Sohn starb, ließ er seinen Neffen, den er persönlich gar nicht kannte, aus New-York kommen, und da er ihn bald herzlich lieb gewann, vermachte er ihm sein ganzes Vermögen. Gestern Abend nun sitzt er in seinem Alkoven, als unversehens die Lampe von der Decke fällt und zwar so unglücklich, daß die schweren Stoffvorhänge Feuer fingen. Der alte Mann war vor Schrecken unfähig sich zu bewegen und wäre des Todes gewesen, wenn nicht sein Neffe sich durch die Flammen gestürzt, den Onkel ergriffen und diesen unversehrt mit Gefahr seines eigenen Lebens hinausgetragen hätte. Er selbst aber erhielt furchtbare Brandwunden und leidet unaussprechliche Schmerzen. Der ganze Kopf und Rücken ist versengt.“

„Der Arme,“ rief Melanie.

„Ja, und seine That war um so hochherziger, weil er wußte, daß sein Onkel ihn vor Kurzem zum Erben seines Gutes und eines sehr beträchtlichen Vermögens eingesetzt hatte. Einige Minuten Verzögerung, und er wäre jetzt der unumschränkte Herr dieses Vermögens, statt für den alten Mann in den Tod zu gehen.“

Als der Wagen endlich hielt — das Gut befand sich einige Stunden entfernt von der Stadt — kam ihnen der alte Herr über das Unglück wehklagend entgegen und führte Melanie und den Arzt in ein großes, luftiges, dunkles Zimmer, in welchem der Unglückliche als eine formlose, in Watte gehüllte Masse lag. Der Arzt legte mit Melanies Hülfe einen neuen Verband an und versprach, am nächsten Morgen wieder zu kommen.

Sie übernahm die Pflege des Verunglückten, der seine Schmerzen mit größter Willenskraft standhaft, beinahe ohne zu klagen, ertrug.

(Fortsetzung folgt.)

Wreschner,

16. Langgasse 16.

Der in Folge Umzug veranstaltete

grosse Ausverkauf

dauert fort in meinem Ladenlokal

16. Langgasse 16.

Max. S. Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar.

Zu Weihnachts-Geschenken sich eignend:

Warm gefütterte

Winter-Joppen

in allen Grössen und modernen Farben

à Mk. 6.—

Ferner

eine grosse Parthie

Mk. 4.— **Winter-Hosen** Mk. 4.—

in allen Längen und Weiten,

Mk. 4.— **neue prachtvolle Dessins, à Mk. 4.—** Mk. 4.—

Gebrüder Süss, am Kranzplatz. 15384

Büffelleder- Gegenstände zum Brennen u. Malen sind wieder eingetroffen; schöne u. billige Neuheiten. 14852
Victor'sche Kunstanstalt, Taunusstraße 13.

Bitte beachten! Vorzügl. Mittagstisch f. Damen à 1 Mk. in kl. gemüthl. Pension. Angenehmer Aufenthalt u. Anschluß. Offerten unter T. U. 414 an den Tagbl.-Verlag.

Mottentödtungs-Anstalt.
Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.
D. R. G. M. 73,478.
Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus sämmtlichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen 2c.
Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.
Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 1046
Garantie. Heinr. Sperling. Moritzstraße 41.

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. Direction **Chr. Hebinger.**
Aeltestes Specialitäten-Theater am Platze.
Tägl. Vorstellung von Künstlern nur I. Ranges.
Anfang Abends 8 Uhr. F 420

Bekanntmachung.

Dienstag, 30. November cr., Vormittags 10 und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich in dem Saale

„Zum Essighaus",

Schwalbacherstraße 7,

zufolge Auftrags:

4 compl. Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Bücherschrank, **4 eleg. Verticows, 1 Salon-Garnitur in Plüsch, 1 eleg. Nußb.-Herren-Schreibbüreau,** 1 Damen-Schreibtisch, Kleiderschränke, pol. Kommoden, Waschkommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmorplatten, Sophas, Divans, Ottomane, Ausziehtische, Sophatische, Nähtische, Servir-, Rauch- und Bauerntische, verschiedene Arten Stühle, Notenständer, Handtuchständer, 2 Büstensäulen, 1 Regulator mit Schlagwerk, Etagèren, Paneelbretter, große und kleine Spiegel, div. Bilder, Teppiche, Tischdecken ꝛc., Küchentische, 1 Küchenschrank, Glas- und Porzellansachen, Haus- u. Küchengeräthschaften u. dergl. m.

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung. F 234

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 27. November 1897.

Elfert,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 14. Dezember cr., Nachmittags 1 Uhr, läßt **Georg Koch** seine in hiesiger Gemarkung gelegene **Mühle** (die Höhnchesmühle genannt) **mit Bäckerei-Einrichtung,** — an der Aarchaussee zwischen den Bahnstationen Bleidenstadt und Ga.-Schwalbach gelegen, nebst 14 Morgen Ackerland und Wiesen, zusammen zu 18,110 Mk. taxirt, auf der Bürgermeisterei zu **Seitzenhahn** öffentlich freiwillig versteigern. F 186

Seitzenhahn, den 17. November 1897.

Der Bürgermeister.
Krieger.

Trauringe,

14-karätig, das Paar 24—30 Mk und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Chanier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 12776

L. Bühling, Marktstraße 29.

Die höchsten Preise

für ganz. Möbelstücke, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagd-Utensilien, Herren- u. Damen-Garderoben, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Fahrräder, Waaren aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände

erzielen

die Eigenthümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den wöchentlich im Versteigerungslokale des Auctionators

Wilh. Klotz,
3. Adolphstraße 3,

stattfindenden Auctionen.

Strengste Discretion, prompte Erledigung unter billigster Berechnung. Bestellungen zur event. Uebernahme und Abholung werden pünktlich besorgt. 9628

Gelegenheitskauf!

Ein grosser Posten

Betttücher

in schwerer hl. Leinen u. Cretonne
ohne Naht,
250 lang, 160 breit,
per Stück
Mk. 2.50, 2.75, 3.—.
Nur gute Qualitäten.

Ad. Lange,
Langgasse 16,
Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft.

15262

Teppiche

werden billig abgegeben. 15135

Georg Hillesheimer, Oranienstraße 15.

Fichtholz u. Kostkloppen empf. H. Gerstner, Schampl. 4. 12435

Im Schuhwaaren-Lager

von

Wilhelm Pütz,

Webergasse 37
und
Kirchgasse 13,
werden von jetzt bis
Weihnachten

sämmtliche Schuhwaaren

zu fabelhaft billigen Preisen verkauft.

Beste und praktische Weihnachtsgeschenke.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Wilhelm Pütz,
Webergasse 37
und
Kirchgasse 13.

15230

Berliner Rothe Kreuz-Lotterie

(Ziehung vom 6.—11. Dezember 1897).

Loose à Mk. 3.30 (für Porto und Listen 30 Pf. extra) empfiehlt 15450

Jacob Ditt,
Königl. Lotterie-Einnehmer,
Wiesbaden, Müllerstrasse 8.

Glückwunsch-Karten

— prachtvolle Muster — außerordentlich große Vorräthe —
das Stück von 2 Pf. an — für Wiederverkäufer bedeutend billiger — empfiehlt 15496

Gisbert Noertershaeuser, 10. Wilhelmstraße 10.

Puppenwagen

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. 15432

L. Plagge, Häfnergasse 15.

Neue Möbel billig!

Bettstellen, Verticows, Kleiderschränke, Nachtschränke, Kommoden, Console, Tische, Schreibtische, Flurtoiletten, Stühle, Spiegelschränke, Küchenmöbel, Sprungrahmen, Matratzen, Keile, Oberbetten, Spiegel u. s. w.

in vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen wegen Ersparung der Ladenmiethe Walramstraße 30, 2 Treppen. Haltestelle der electrischen Bahn.

Billigste Möbel-Offerte!

Kleider- u. Garderobenschränke	**Mk.**	**18.—**
Küchenschränke	„	**22.50.**
Küchentische und Zimmertische	„	**6.—**
Sopha-Tische (Nußb.)	„	**15.—**
Verticows, prachtvolle Ausführung,	„	**32.—**
Pfeilerschränke	„	**20.—**
Spiegelschränke	„	**60.—**
Nachtschränke	„	**6.—**
Spiegel	„	**1.50.**

Größte Auswahl

in **Betten, Sophas, Divans,** sowie **sämmtlicher Polsterwaaren** in nur gediegener Arbeit.

200

Stühle zu auffallend billigen Preisen.

Johs. Weigand & Co.,
2. Marktstraße 26, 1. Etage (Drei Könige).

Chinesische Nachtigallen,

das ganze Jahr schlagend, St. 5 Mk., prima Schläger St. 6 Mk., hochrothe Tigerfinken, reizende bunte Sänger, Paar 2.50, 5 Paar 11 Mk., feuerrothe Kardinäle, abgehörte Sänger, St. 9 Mk., grau Kardinäle mit rother Haube, sehr gute Sänger, St. 5 Mk., Harzer Kanarienvögel, prachtvolle Hohl- und Klingelroller, auch bei Licht singend, St. 6, 8, 10, 12, 15 Mk., je nach Leistung, amerik. Spottdrosseln, großartig schöne Sänger, St. 12—15 Mk., sprech. Papageien, zahm, St. 28, 36, 40, 50 und 60 Mk., Orangeweber in schönstem Prachtgefieder Paar 5 Mk. Versandt gegen Nachnahme unter Garantie lebender Ankunft. F 69

L. Förster, Vogel-Export und Import,
Chemnitz i. S.

Gutes Tafel- u. Wirthschafts-Obst centnerweise zu verk. Hirschgraben 8, Part. 12794

Geschwister Meyer,

Kirchgasse 49.

Reste enorm billig. **Reste enorm billig.**

Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Sämmtliche Artikel werden von heute bis **Weihnachten** zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

abgegeben. 15185

Grosse Auswahl Jupons, Schürzen etc.

Hauptgewinn w. 25.000 Mk.

Für 1 Mk. können in der **Königsberger Weihnachts-Thiergarten-Lotterie**, Gewinnziehung unwiderruflich 11. Dezember, **leicht verwerthbare Gold- u. Silbergegenstände** i. W. v. 25,000 Mk. gewonnen werden. 2000 Gewinne à 25,000, 6000, 3000 Mk. W. etc. Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Loosporto und Gewinnliste 30 Pf. extra, empfiehlt die General-Agentur von

Leo Wolff, Königsberg i. Pr.,

sowie hier d. H. **Carl Schweinsmann** und **F. de Fallois.** (E. K. 53) F 25

Reissmann's Dauerbrandöfen mit Patentregulator

empfiehlt im **Alleinverkauf** das Specialgeschäft in **Oefen** und **Herden** von 104

Hch. Adolf Weygandt, Ecke der Weber- und Saalgasse.

Glücksmüller

empfiehlt

Rothe Kreuz-Loose à M. 3.30. Porto und Liste 20 Pf. extra.

Ziehung 6. bis 11. Dezbr.

Hauptgewinne:

100,000 M.

50,000 M., 25,000 M., | 15,000 M., 2 à 10,000 M.

u. s. w., total 16,870 Geldgewinne;

575,000 M.

Görlitzer Loose

1/4 M. 2.75, 1/2 M. 5.50, 1/1 M. 11.—, Porto und Liste 20 Pf. extra.

Hauptgewinn ev. W.

250,000 M.

versendet das **Bankgeschäft**

Ludwig Müller & Co.,

Berlin C., Breitestrasse 5, beim Kgl. Schloss. F 67

H. Schütz, Uhrmacher u. Goldarbeiter,

Gr. Burgstrasse 10, 1 St., Ecke Herrnmühlgasse.

Silberne Ohrringe von 30 Pf. an **Silberne Brochen** von 50 Pf. an. 14923

13. Häfnergasse 13.

Durch **Vergrößerung** meines Ladens in meinem Hause, sowie **Vergrößerung** meines Lagers aller

Gold- u. Silberwaaren

empfehle ich dasselbe meiner **werthen Kundschaft,** sowie dem geehrten Publikum bei **guter billiger** Bedienung.

Eigene Werkstätte zur Anfertigung aller **Neuarbeiten, Reparaturen, Vergoldungen u. Versilberungen.** 15251

Chr. Klee, Goldarbeiter,

13. Häfnergasse 13.

L. Rettenmayer's Express

Täglich Abholung von Reise-Effecten.

Expedition nach allen Theilen der Welt.

Verpackung, Aufbewahrung und Versicherung.

WIESBADEN

21 Rheinstrasse × Rheinstrasse 21. 1330

Tisch-Karten

Menu-Karten,
Tischführungs-Karten,
Tanz-Karten,
Einladungs-Karten.

Reiche Auswahl von Neuheiten. 13807

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Deckreiser zu haben „Thüringer Hof", Ecke Dotzheimer- und Schwalbacherstraße.

Schlittschuhe

in grösster Auswahl, **nur bewährte Systeme,** besonders

Sportschlittschuhe

empfiehlt 1542

G. Eberhardt, Langgasse 40,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg.

Zum Andreasmarkt:

Confetti in prachtvoller Farbenmischung, in jedem Quantum von 5 Pf. an,

Luftschlangen, 5 St. 10 Pf., 12 St. 20 Pf., in Gold (Neuheit) 3 St. 20 Pf.,

Confetti answerfende Luftschlangen 3 St. 20 Pf.,

Confetti-Bomben (verbess. System) **15 Pf.,**

Stinkbomben, Niespulver, Bixir-Cigarren u. -Cigaretten! Heimlichter! Wiederverkäufer bedeutender Rabatt.

Wiesbadener Fahnenfabrik,

2. Bärenstr. 2, Ecke Häfnergasse.

Zum Andreasmarkt

empfehle:

Luftschlangen, 3 Stück 10 Pf.,

für Händler u. Wiederverkäufer Tausend 18 Mk.,

Confetti,

Confettibomben, Stück 15 Pf.

G. M. Rösch,

Webergasse 46. 15168

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 168

W. Mühler, Leipzig 41.

Waschbütten und Zuber

werd. weg. Aufgabe des Artikels z. Selbstkostenpreis abgeg. 11446

H. Becker, Kirchgasse 24.

Die, die die

Vorzüge der

säurefreien Diamant-Grafit-Wichse

von **Rudolf Starcke in Melle i. Hann.** kennen, wenden keine andere kaufen. Die einzige Wichse, welche, **ohne Schwefelsäure hergestellt,** oh schnellsten den höchsten Glanz giebt, **auf dem Schuhwerk nicht blind wird,** wie andere Wichse, und das Leder wirklich conservirt.

— Ueberall zu haben. —

Man achte auf die Schutzmarke „Rad". F 55

Männer.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 60 Pfg.-Marken.

Es existirt nichts Aehnliches! F 424

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Das billigste Closet-Papier

10 Rollen Mk. 2.50. 13038

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Augusta-Victoria-Bad.

Durch das Entgegenkommen des Magistrates sind wir in der angenehmen Lage, die

Schwimmbäder

jetzt fortwährend mit frischem Wasser zu versehen und stehen dieselben dem verehrlichen Publikum täglich von 7 Uhr Morgens bis 7½ Uhr Abends, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen bis 1 Uhr Nachmittags zur gefälligen Benutzung. 15399

Die Direction.

Gold- u. Silber-

Kein Laden.

Waaren und Uhren

verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege.

Grosses Lager. **Kein Laden.**

Altes Gold und Silber wird gekauft.

Ein anregendes und belebendes, aus Malz rein vergohrenes und mildes Getränk von außerordentlicher Bekömmlichkeit.

Malton-Sherry

— Höchste Anerkennungen! — Ueberall zu haben in den durch Plakat kenntlich gemachten Verkaufsstellen. — Höchste Auszeichnungen! —

F 67

Tisch- u. Menukarten
— Knallbonbons —
Tortenpapiere
Papierservietten.

Ludw. Becker, 14681
Kleine Burgstr. 12 (an der Webergasse.)

Bettücher

als

nützliche Weihnachtsgeschenke.

Wir empfehlen: 14956

Bettücher in Weiß mit rothem Rand per Stück —.50, —.90, 1.20, 1.50, 1.70 und 2.— Mk.
Bettücher mit prachtvollen neuen Streifen Stück —.60, —.90, 1.20, 1.50, 1.80 und 2.10 Mk.
Bettuchdieder am Stück, ohne Naht, weiß u. farbig, nur in den besten Qualitäten.
Weißleinene Bettücher, sorgfältig gesäumt, **große Posten, enorm billig,** Stück **1.50,** 1.80, 2.25, 2.70 und 3.— Mk.
Bettuchleinen am Stück, ohne Naht, **schwere Hausmacher Waare,** per Meter —.80, 1.—, 1.20, 1.40 und 1.50 Mk.
Crettone, Dowlas, Halbleinen u. Chiffon in doppelter Breite, zu Bettüchern, sehr billig.
Coltern, prachtvolle Figurenmuster, **Engeldecken** Stück 3.25 Mk.
Waffel- und Piqué-Bettdecken Stück 1.50, 2.—, 2.40, 3.— 3.50, 4.— Mk. und höher.

Mainzer Waarenhaus
Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

Durch Gelegenheit bin ich im Besitz von

24 neuen

Salon-Teppichen,

worunter ein **persischer** Salon-Teppich, u. sind dieselben preiswürdig zu verkaufen.

Ferd. Müller,
Langgasse 9.

Passend für Weihnachtsgeschenke.

Wasche mit

Luhn's Wasch-Extrakt.
Giebt schönste Wäsche!
Ueberzeugen Sie sich davon.
½-Pfund-Schachtel à 15 Pf.
zu haben in **Wiesbaden** bei: **Ferd. Alexi, Ed. Brecher, C. Brodt, Wilh. Heinr. Birck; J. C. Bürgener; Pet. Enders; J. Frey; Willy Gräfe; Jac. Huber; Jean Haub; F. Klitz; Ph. Kissel; W. Klingelhöfer; C. W. Leber; Louis Lendle; Gg. Mades, E. Möbus; A. Nicolay; Wilh. Plies; Fr. Rompel; H. Roos, vorm. Glaser; Louis Schild; Carl Witzel; J. B. Weil.** F 61

Feinste Hammelbraten
netto 9 Pfund **franco** 5 bis 5½ Mk. F 67
W. Foelders, Emden (Ostfriesland).

Diverse feine Sorten **Aepfel** zu verk. Gerichtsstr. 5. 12992

Fertige Fenster-Mäntel

in Plüsch mit reicher Bordüre Stück 6.50 Mk.

Fries für Fenster-Mäntel

(130 Cmtr. br.) in allen Farben vorräthig.
Ziegenfelle, 180 Cmtr. gross, Stück 6.— Mk.
Angorafelle in allen Grössen und Farben.
Pferdedecken in grösster Auswahl billigst. 13496

Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, I.

Paul Strasburger, Bank-Geschäft,

Wiesbaden und **Frankfurt a. M.,**
Wilhelmstrasse 22. **Neue Mainzerstr. 78.**

Besorgung des **Kaufs** und **Verkaufs** aller in Frankfurt, Berlin oder im **Auslande** notirten Werthpapiere zu **billigsten** Bedingungen.
Nachweis **erstklassiger sicherster,** sowie **hochrentirender** Anlagewerthe.
Bezahlung von **Coupons** 14 Tage **vor** Verfall **ohne** Abzug. — Controle von **Verloosungen.**
Aufbewahrung von verschlossenen und offenen **Depots** in feuerfesten Gewölben.
Eröffnung **provisionsfreier Chek**-Rechnungen. 14962

Gelegenheitskauf!

Rein leinene Bielefelder Taschentücher

in nur ganz soliden Qualitäten 15198
per ½ Dutzend à Mk. 1.75, Mk. 2.—, Mk. 2.50, Mk. 3.—.

Rein leinene Batist-Taschentücher

per ½ Dutzend à Mk. 3.—, Mk. 3.50, Mk. 4.—, Mk. 4.50.

Das Sticken von Monogramms à 25 Pf.
erfolgt in sorgfältiger geschmackvoller Ausführung.

Julius Heymann,

Langgasse 32. Ausstattungs-Geschäft, im Hotel Adler.

Sämmtliche Marken von Fahrrädern, sowie alles Zubehör

kaufen Sie am billigsten zu bedeutend **reducirten Preisen** bei

Karl Grün,
Friedrichstraße 44.

Billigste Bezugsquelle für Fahrräder und Nähmaschinen.
Schöner Fahrsaal.
Selbst für **Weihnachten** bleiben die **Preise reducirt,** jedoch bitte Bestellungen rechtzeitig.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin** in **Leipzig, Neumarkt 34,** sowie durch jede Buchhandlung.

Teppiche,

abgepasst und am Stück, **Linoleum, Gardinen,** sowie **Tischdecken** liefert billigst

Auf Bestellung sende Muster frei ins Haus.

Albert Gsell,
Teppich-Special-Geschäft,
Taunusstrasse 35, 2.

Ital. Dauer-Maronen,

das Beste, was geliefert werden kann. 15376
Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

Anzünde- und Brennholz.

Kiefern-**Abfallholz** per Ctr. Mk. 1.25, fein gespaltenes Kief.-**Anzündeholz** pr. Ctr. Mk. 2.50, Buch.-u. Kief.-**Brennscheitholz** (verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in größ. Parthien, sowie **Laugbein'sche Feueranzünder** empfiehlt. 11386
Ferner empfehle trock. Kief.-**Bündelholz** (Schwartschnitte), zu Anzündeholz leicht nachzuspalten, zu dem außerordentl. billigen Preise von Mk. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a.
Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 9636

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:
A. F. Knefeli, Cigarrenhandl., Langgasse 45, und
Oscar Michaelis, Weinhandl., Adolphsallee 17.

Brennholz.

Anzündeholz, Kiefern, fein gespalten,
Bündelholz, do., zum Nachspalten,
Scheitholz, Buchen u. Kiefern, geschnitten u. gespalten,
empfiehlt in jedem Quantum billigst. 14056

Wilh. Theisen, Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kiefernes Anmachholz,

fein gehauen, wird per Centner Mk. 1.80 ins Haus geliefert. Offerten unter **H. 4** Postamt Rheinstraße. 13707

Kiefern-Anz.-Holz p. S. 50 Pf. L. Debus, Roonstr. 8. 15391

Im großen Saal,

10—1 und 3—6 Uhr,

1 Treppe hoch, verkaufen wir von heute ab eine Anzahl **zurückgesetzter Stickereien** und **Handarbeiten** aller Art **(gezeichnet, angef. u. fertig)** zu jedem annehmbaren Preis. Große Auswahl der verschiedensten Gegenstände. 14765

Pietor'sche Kunstanstalt, Taunusstraße 13.

Total-Ausverkauf

zu billigsten Preisen

wegen Aufgabe des Geschäfts.

R. Reinglass,
Handschuhe — Cravatten,
jetzt Langgasse 10.

Die Güte meiner Waare ist seit 18 Jahren genügend bekannt.

15290

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 557. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 30. November. 45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums]

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alwinenstraße 9
Villa
zum Alleinbewohnen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Nerostraße 16 oder Philippsbergstraße 13. 7099

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1418

Biebricher Allee
moderne Villa für 2800 Mk. zu vermieten. 7362
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 6446

Mainzerstr.
Modernes Haus, 6 Zimmer u. viele Nebenräume sofort zu verm. Preis 1700 Mk.
J. Meier, Verm.-Agentur, **Taunusstr. 26.** 6724

Michelsberg 32 ist das kleine Haus neben dem Eckhaus, bestehend aus einem geräumigen Laden, zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April 1898 zu vermiethen.
NB. In dem Laden wird seit Jahren ein Kurz-, Woll- und Weißwaarengeschäft mit Erfolg betrieben. 7303
Näh. zu erfragen im Eckladen.

Villa Nerothal 57
ganz oder getheilt zu vermiethen. 3581

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 44, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche 2c., auch als Filiale per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 3 St. 3043

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näheres bei **A. Wolff,** Architekt, Dotzheimerstraße 31. 7211

Bismarck-Ring 9, Ecke Bismarck-Ring und Hermannstraße, ist ein kleinerer Laden mit Wohnung für Mk. 500 zu verm. 6766

Eckladen mit Wohnung, Lagerraum, Kellerei, am Bismarck-Ring, ganz oder getheilt, sofort zu vermiethen. **Heh. Kaesebier,** Sedanplatz 6, 1. 7282

Große Burgstraße 5 Laden
nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 6439

Dambachthal 10, Vorderh. Part., sind 2 große Räume als Büreau per sofort zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi,** Dambachthal 10, im Laden. 4069

Dotzheimerstraße 2 eine Werkstätte zu vermiethen. 7216

Laden Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, in welchem eine Bücher-Filiale mit gutem Erfolg geführt wird, ist anderweit zu vermiethen. Näh. bei **G. Voltz,** Delaspeestraße 1.
NB. Derselbe eignet sich auch vorzüglich für ein Kurzwaarengeschäft oder ein Comptoir. 6538

Friedrichstraße 21 ist ein großer Raum als Werkstätte für ruhige Arbeit zu vermiethen. Näh. das. im 2. Stock. 7001

Friedrichstraße 21 sind zwei große freundl. Parterre-Zimmer, als Büreau sehr geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock. 7000

Friedrichstraße 34,
Eckhaus, große Geschäftsräume: Laden, 280 qm., 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten, gr. Vorrathsräume, seit 10 Jahren **mit vorzüglichem Erfolg** von einem Möbelgeschäft benutzt, auf 1. Oct. 1898 zu vm. Auf Wunsch dazu zwei Logis, 2. u. 3. Stock, je 6 Zimmer 2c., Aufzug. 6034

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten 2c. zu vermiethen. 2662

Laden
Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse (früher Goldwaaren-, jetzt Kürschner-Geschäft), nebst Ladenzimmer u. Wohnung per gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 6872
J. Rapp, Goldgasse 2.

Häfnergasse 10 Werkstätte oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. Adelheidstraße 49 bei **Kreuter.** 7153

Hochstätte 24 ein **Laden** mit Ladenzimmer zu vermiethen. 6951

Kaiser-Friedrich-Ring 22 Laden m. 3 Z. u. Zbh. z. vm. 6699

Kirchgasse 34
Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermiethen.
Näh. bei Ed. Weygandt, Büreau im Hofe.
7418

Kaufhaus Kirchgasse 42
(Ecke Kl. Schwalbacherstraße) große Geschäftsräume, Erdgeschoß, Souterrain u. 2 Obergeschosse, zus. ca. 400 □-Mtr., sowie Wohnung auf 1. Januar oder später zu vermiethen. Die Räume erhalten Personenaufzug, Niederdruckdampfheizung, elektrische Beleuchtungsanlage 2c. Näh. Baubüreau Friedrichstr. 44, 2. 6490

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße
Läden beliebiger Größe mit Souterrain u.
Entresol auf 1. Januar oder später zu verm.
Zu erfragen Louisenstraße 21, 1. 6331

Kleine Kirchgasse 3 ist per sof. o. sp. ein kl. Laden zum jährl. Preise von Mk. 520.— zu vm. Näh. dort b. **Kohl.** 6949

Langgasse 12 Laden mit Entresol, Zimmer 2c., worin seit 27 Jahren ein Herren-Confections-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist auf 1. April 1898 anderweit zu vermiethen. Näh. bei **C. Bartels,** Schützenhofstraße. 6812

Eckladen
Langgasse 33, mit 6 Schaufenstern, ganz oder getheilt, mit oder ohne Wohnung per 1. April, ev. später, zu vermiethen. Näheres bei **C. Hassler.** 7449

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermiethen. Näh. bei **G. Herber.** 6495

Luisenstraße 24 ist die Parterre-Wohnung (für Büreau sich eignend) auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 6814

Marktstraße 6 zwei Läden, einer Marktstraße per 1. April, einer Mauergasse sofort zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 10 bei **Steiger** u. Bertramstraße 16 bei **Benz.** 7396

Mauergasse 10 schöner Laden, auch zu Comptoir sehr geeignet, billig zu vermiethen. 6870

Mauritiusstraße 8 größere und kleinere Läden mit oder ohne Wohnungen billig zu verm. Näh. Rheinstraße 91, 2. 6869

Mauritiusstr. 12 Laden m. Ladenz. u. Lagerraum im Souterrain zu verm. Näh. b. **Langewand,** Mauritiusstraße 1, 2. 6070

Moritzstraße 6 Lagerraum zu vermiethen. 6747

Moritzstraße 9 Werkstätten o. Lagerraum, heizbar, zu vm. 7392

Werkstätte o. Lagerraum, heizbar, zu vermiethen Moritzstraße 23. 6909

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. 7315

Museumstraße 3
ist per sofort oder später **ein sehr großer Laden,** auch für Conditorei, zu vermiethen. 5579

Nerostraße 10 ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1993

Nerostr. 13 Laden, disponibel b. Herrn Dahm & Seipel, Fahrradgesch., dem., m. Wohn. ev. m. Werkst. 1. April z. v. Näh. 1. St. 7248

Nerostraße 21 Werkstätte mit Wohn. auf sof. od. sp. zu v. 4794

Entresol
Neugasse 7a, in guter Geschäftslage, für **Geschäfts- u. Büreauräume** geeignet, wobei ein Raum von circa 100 □-Meter, ganz oder getheilt auf gleich oder später zu verm. Näh. Adolphsallee 31, Part. 5942

Nicolasstraße 24 2 große Zimmer für Büreau oder Lagerraum per sof. zu vm. Näh. im Souterrain od. Biebricherstr. 29. 5148

Neugasse 7a Souterrain-Raum zu vermiethen. 6981

Oranienstraße 4 gr. Werkst. m. sch. W. sof. od. sp. zu vm. 7398

Oranienstraße 15 ist eine Werkstätte, 5,90 auf 6,60 Mtr. groß, mit Nebenräumen, sowie Wohnung, 2 große Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Baubüreau. 6856

Oranienstraße 54 schöne helle Werkstätte zu vermiethen. 5141

Römerberg 2/4 Eckladen, mit od. ohne Wohnung, auf 1. Januar 1898 zu verm. Näh. Röderstraße 7, im Laden. 7291

Römerberg 32 große Werkstätte mit oder ohne Wohnung, für Schreiner 2c. passend, zu verm. Näh. Hth.-Part. 7040

Saalgasse 30 Laden mit Wohn. auf 1. April l. J. z. vm. 6648

Saalgasse 30 gr. helle Werkst. m. Wohn. a. 1. April z. v. 6647

Schillerplatz 2
großer **Eckladen** mit Geschäftseinrichtung des seit Jahren bestehenden Colonialwaaren-Geschäfts nebst allen dazu gehörenden Räumen und Wohnung auf April 1898 oder früher zu vermiethen. Näh. bei **Schlüfer,** 2. St. 6326

Saalgasse 33 ein Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 5241
August Kühler.

Geschäfts- und Wohnhaus.
Im Neubau Schulgasse 6 (nahe der Kirchgasse) ein großer geräumiger **Laden** mit Kellermagazinen, welche sich wegen ihrer centralen Lage als Waaren-Verkaufslokale (Fabrik-Niederlagen) 2c. vorzügl. eignen, preiswerth zu vermiethen.
Ferner desgl. im ersten Obergeschoß eine **schöne geräumige Wohnung** von 5 Zimmern, 1 Küche und Zubehör.
Laden und Kellermagazine können event. getheilt werden. Täglich einzusehen. Näh. bei 6371
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Schwalbacherstraße 7 Parterre-Lokal mit Hof, ca. 50 □-Mtr., für Versteigerungen, Lagerraum, Werkstätte 2c. geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. im Cigarrenladen. 6189

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, eventuell Wohnung dabei, sofort oder später zu verm. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 3822

Schwalbacherstraße 73
Laden mit vollständiger Spezerei-Einrichtung und Wohnung sofort oder später an strebsame Leute billig zu vermiethen. 3840

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße ist per 1. April 1898 ein Laden nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. daselbst bei H. Baum. 7371

Sedanplatz 9, Eckladen Weißenburgstraße, in welchem Bier- und Flaschenbier-Geschäft betrieben wird, mit oder ohne 4-Zim.-Wohnung sofort oder später zu verm. Näh. Baubüreau. 6760

Eckladen Sedanplatz- und Weißenburgstr.-Ecke mit 2-Z.-Wohn. u. guten Kellern zu vm. 5159

Ecke Spiegelgasse 1 u. Webergasse 5 Laden per sofort oder später zu verm.; in demselben wurde bisher von Herrn **Dickmann** ein Schuhwaarengeschäft betrieben. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 4559

Walramstraße 25 Laden mit Wohnung, für Metzgerei und jedes and. Geschäft passend, sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. 6950

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 4149

Webergasse 46 ein Lagerraum auf gleich oder später zu vm. 5302

Wellritzstraße 5 schöner geräumiger Laden mit Wohnung per 1. April 1898 zu verm. Näh. daselbst Lackirer-Werkstätte. 7355

Läden m. Z. u. Ladenräumen, m. u. o. **Wohn.** v. 3—4 u. 5 Z., sehr pass. f. Metzger, Conditor, Consum, Kurzw. 2c., in d. neuerbauten Geschäftshaus Ecke Wellritz- u. Helenenstr. auf 1. April 1898, ev. schon früher zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 43, Part. l. 7038

Westendstraße 12 ist der Laden nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei dem Eigenthümer im 3. Stock. 4328

Yorkstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilh. Becker.** 2672

Zimmermannstraße 9 Eckladen mit Wohnung auf sof. o. sp. zu verm. Näh. das. 3 St. bei **H. Werner.** 4808

Laden mit Wohnung, in welchem seit Jahren eine Schuhwaarenhandlung, verbunden mit Maßgeschäft, mit bestem Erfolg betrieben wird, ist auf 1. April 1898 anderweit zu vermiethen. Näh. Goldgasse 5, Bäckerei. 7285

Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zub. sofort für Ausschnitt-, Butter- u. Eiergeschäft od. Metzgerei-Filiale sehr preisw. zu verm. Näh. Oranienstr. 4, Hth. 2 St. 7003

Zwei große Lagerschuppen, durch kleinen Umbau **zu jedem Betrieb geeignet,** mit oder ohne Wohnung, zusammen oder getheilt, per sofort oder später. Näheres Oranienstraße 53, 3. 7459

Lagerräume

preiswerth zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 13. 7098

Großer Laden zum Aufbewahren von Möbeln oder als Ausstellungshalle zu vermiethen. Näh. Westendstraße 1, Eckladen. 6988

Schöner großer Laden mit Wohnung, 4 Zimmer, Keller 2c. für Victualiengeschäft geeignet, zu verm. R. Westendstr. 24, 1. 5027

In erster Geschäftslage

Laden mit 4 Fenstern,

ganz oder getheilt, auch mit oder ohne Wohnung u. Magazinen sofort oder später zu vermieten. 7235

J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Ein Laden mit Wohnung, für Metzerei sehr geeignet, in guter Lage für 750 Mk. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7382

Eckladen ist sofort an einen cautionsfähigen Kaufmann zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7419

Geräumiger Laden in verkehrer. Straße, in der Mitte der Stadt, an gutes Geschäft per 1. April 1898, evtl. auch schon früher zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6744

Groß. Bierthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. führl. sof. o. später zu v. zahlungsfähig. Pächt. Fachm. zu vm. Off. u. **D. R. 884** a. d. Tagbl.-Verl. 5560

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 12, 2. Etage, 8 große Zimmer mit großem Balkon auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Part. 6520

An der Ringkirche und Kaiser-Friedrich-Ring, Eckhaus, Wohnung von 8 u. 7 Räumen, die hochfein ausgestattet werden, sofort o. sp. zu verm. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 4877

Neubau Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse sind hochelegante Wohnungen von 9 und 10 Zimmern mit Zubehör, ausgestattet mit allem Comfort der Neuzeit, zu vermiethen. 7172

Kaiser-Friedrich-Ring 5, Ecke an der Ringkirche, ist die Part.-Wohnung von 8 Zimmern und allem erforderlichen Zubehör zum sofort oder später zu verm. Näh. Luisenstraße 21, 1. 4830

Nicolasstraße 5

ist die Parterre-Wohnung von 8 Zimmern nebst reichl. Zubehör, event. auch Stallung, Remisen u. Kellerraum, zu verm. 6038

Parkstraße 40 hochherrschaftliche Wohn. mit je 8—10 Zimmern, Badecabinet, 2 Closets 2c. 2c., Herrschafts- und Dienertreppe, gr. schöner Garten, desgl. Trockenspeicher, Gas- u. elektr. Beleuchtungs-Anlage, sofort, auch später zu verm. Näh. i. Hause selbst u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 7205

Rheinstraße 32 ist die zweite Etage, bestehend aus 9 Zim., großer Veranda und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu verm. 5296

Rheinstraße 73 elegante Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Einzusehen Mittags von 12—1 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr. Näh. bei dem Eigenthümer **C. Schweisguth,** Industr. 17, Part., Eing. durch den Garten Rheinstr. 73. 7346

Rheinstraße 85, Bel-Et., 8 Z. m. 2 Balk., Küche mit Speisef. u. Aufzug, 2 Mans. u. Zub. auf gl. oder sp. zu verm. 6960

Wilhelmstraße 9,

Alleseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Piecen nebst 4 Mansarde-Zimmern u. Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Kl. Burgstraße 2, Eckladen. 6568

Eine sehr schöne Parterre-Wohnung in feiner Straße, 3 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Closets, 2 Eingänge, große Terrasse, Gasleitung u. elektr. Glocken, elektr. Beleuchtungsanlage fertig. Näh. durch die Immob.-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 7056

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 16 ist der 3. Stock, 7 Zimmer, auf sofort oder später zu vermiethen. 3328

Emserstraße 10, Part., 7 Zimmer und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **H. Weygandt,** Gartenst. Part. 4278

Goethestraße 4 herrschaftl. 1. Etage, 7 Zimmer, Balkon, 2 Balkons 2c., der Neuzeit entspr., pr. 1. April z. vm. Näh. Goethestr. 4, P. 7217

Heimerweg 9 elegante Parterre-Wohnung, 7 bis 8 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vm. Anzuf. Vorm. bis 1 Uhr. 7113

Nur wegen Ankauf sofort oder später zu vermiethen:
Kaiser-Friedrich-Ring 106, 3 (Ecke Moritzstraße und 1 Minute von der Dampfbahn), 7 Zimmer, davon eins 50 □-Mtr., Bad, Küche, 3 Balkons, reichliches Zubehör, Gas (elektrische Lichtanlage vorgesehen). Anzusehen täglich 12—2 Uhr. 7029

Nerothal 13,

Hochparterre, eine Wohnung von 7 Zimmern, mit großem Balkon und allem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 7287

Nicolasstraße 23

ist wegen Umzug des Miethers die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, zum 1. Januar od. später zu vermiethen.

Oranienstraße 21 ist die zweite Etage von 7—8 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April 1898 zu vermiethen. Garten hinter dem Hause. Näh. Parterre. 7472

Rheinstraße 70, 2. St., 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, per April zu vermiethen. Näheres Part. 7262

Taunusstraße 4, 2. St., 7 Zimmer, Küche, Mansarden, sowie Frontspiegelwohnung, 3 Zimmer, auf 1. April u. J. zu vermiethen. Anzus. v. 11—½1 Uhr täglich. Auskunft Taunusstr. 2, 1. 6339

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zubehör bestehend, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **S. Aless.** 2678

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstr., Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. 2. Stock. 6639

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 47, 2 St., Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer und 2 Mansarden auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres Parterre. 6530

Adelheidstraße 82 Wohnung, 6 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit und Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Januar zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 42, Hths. 1 St. 6635

Adolphsallee 8 neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, großer Erker, Balkon, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 6468

In meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind elegante herrschaftliche Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad 2c., zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 2680

Villa Emserstraße 65 ist das elegante Hochparterre von sechs Zimmern oder die Bel-Etage von 5—6 Zimmern mit Balkon, Gartenbenutzung und allem Zubehör sofort zu vermiethen. 5397

Goethestraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon 2c. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Part. 2691

Goethestraße 9 herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Balkon 2c. zum 1. April zu verm. Näh. Part. 6387

Goethestraße 12 ist die Bel-Etage und der 3. Stock, je 6 gr. Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. April 1898 zu verm. 6918

Kaiser-Friedrich-Ring 15 herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern u. üblichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 4904

Kirchgasse 21 Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, reichl. Zubehör, per 1. April zu v. Näh. bei J. Ullmann. 7366

Mainzerstraße 15, Part., 6 Zimmer, drei Mansarden, Bad, Küche und reichliches Zubehör, Gartenbenutzung. 6111

Moritzstraße 50, 2 St., 6 große Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2598

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße, 3. Etage, Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 6312

Sonnenbergerstraße 23 herrschaftliche 2 Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. April. Besichtigung Dienstag und Samstag 4 Uhr Nachmittags. Näh. Rüdesheimerstr. 7, Pt. 6750

Taunusstraße 51/53 sind 2 herrschaftl. Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Personen-Aufzug, Balkons nach der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, 6- und 7-Zimmerwohnungen, auch können 2 Wohnungen zu einer vereinigt werden, auf gleich oder später zu verm. 2190

Zimmermannstraße 9 schöne Wohnung, 6 Zimmer mit reichl. Zub., event. Bad, per 1. April 1898 z. v. Näh. bas. 3. St. 7259

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 15 (Eingang Schöne Aussicht 20) **Villa-Hochpart. und Souterrain,** 5 große eleg. Zim., **Erker u. Balkon,** Küche, Bad, Mans. 2c., auf April zu verm. Wegen Besichtigung der Wohnung wende man sich an Herrn **F. Denstl,** Schöne Aussicht 2. 6862

Adelheidstraße 34, Part., herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. 7229

Adelheidstraße 84 herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer, Kohlenaufzug und Zubehör, nebst Stallung für 3 Pferde, Remise und Kutscherzimmer, zu verm. Auch kann die Wohnung ohne Stallung abgegeben werden. Näh. Karlstraße 30. 4080

Adelheidstraße 37 hochelegante Parterrewohn., 5 Z. nebst allem Zubehör der Neuzeit, auf 1. Januar zu verm. Näh. daselbst Part. oder Sedanplatz 2, 1. 6306

Adelheidstraße 91 Verhältniß halber eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Bad und allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 6525

Adolphstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 5993

Albrechtstraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sofort oder auf später zu vermiethen. Näh. Part 7411

Albrechtstraße 23, nahe der Adolphsallee und Straßenbahn, Beletage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, sogleich zu vermiethen. 6864

Dambachthal 10, Vdh., ist die 3. Etage, best. aus 5 Zimmern u. Zubeh., per sofort zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi,** No. 10, im Laden. 4057

Dotzheimerstraße 53 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. 6070

Emserstraße 44, 2, wegen plötzlicher Abreise schöne Wohnung von 5 großen Zimmern und reichlichem Zubehör sofort zu vermiethen. Preis bis 1. April 1898 nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei **J. Bagnet,** Langgasse 24. 6567

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräumige Wohnungen v. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. Zubehör zu verm. 2694

Goethestraße 25 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Part. 7441

Herderstraße 1 (verl. Goethestraße), Neubau ohne Hinterhaus, Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Balkon 2c., kaltes und warmes Wasser, feuersichere Treppe, per sofort oder später. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4846

Herrngartenstraße 10 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, evtl. noch zwei ganz separate, Hochparterre belegene Zimmer dazu, auf 1. April 1898. Näh. Part. bei **Steinmetz.** 6922

Jahnstraße 7, Bel-Et., 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 7340

Kaiser-Friedrich-Ring 10 dritte Etage, 5 Zimmer mit Zubeh., auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 7162

Kapellenstraße 3 (Neubau) 2. Etage, 5 Zimmer, gr. Balkon und alles Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 5732

Kapellenstraße 14, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich, eventuell später, zu vermiethen. Näh. Restaurant „Sprudel", Taunusstraße 27 bei **G. Adler.** 3831

Kapellenstraße 14 ist die zweite Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, Küche 2c. auf 1. April 1898 anderweitig zu vermiethen, eventuell 1. u. 2. Stock zusammen. Näh. Taunusstraße 27, im „Sprudel" bei **Georg Adler.** 6790

Karlstraße 25, 2. Stock, 5 Zim., Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 3. 4832

Kirchgasse 23, 2 St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen.

Langgasse 19, 1. Stock, 5 Zimmer m. Z., für Büreau geeignet, per 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part. 6732

Moritzstraße 9, 2 St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per sofort zu verm. Näh. Mauritiusstraße 8, 1. 6753

Moritzstraße 47 ist die 3. Et., 5 Zimmer mit Balkon, 1 Küche, 1 Badecabinet, 2 Kammern, 2 Keller auf sofort ob. sp. zu verm. Näh. Mittelbau Part. 4506

Moritzstraße 62

elegante 1. Et., 5 gr. Z., gr. Balkon, reichliches Zubehör, der Neuzeit entspr., auf April zu vermiethen. 6861

Moritzstraße 72, am Ring, 3. oder 1. Et., hochelegante Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon, reichl. Zubehör, prachtvolle Fernsicht, Wegzugs halber zu vermiethen. Näh. Part. 6603

Müllerstraße 2, Ecke Stiftstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ger. Zimmern mit Balkon, auf Wunsch Bade-Einrichtung und reichliches Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 6438

Müllerstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Zubehör, Bleichplatz, Mitbenutzung des Gartenhauses, zum 1. April zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 und von 3—4 Uhr. Zu erfahren Parterre. 7146

Villa Nerothal 39 Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 2851

Nicolasstr. 7, 2 Et., 5 Zimmer, Küche, Keller, 3 Mans. Näh. im Comptoir. 4655

Nicolasstraße 27, 3. Etage, ist eine Wohnung, 5 Zimmer nebst Bad, gr. Balkon und Zubehör, auf 1. April zu verm. 7357

Nicolasstraße 20, 2. u. 3. St., sehr elegante, neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer, Badezim. u. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Ellenbogengasse 5. Einzusehen von 8 bis 5 Uhr Nachmittags. 3086

Nicolasstraße 22, 3, schöne Wohnung, 5 große Zimmer, Bad, großer Balkon und Zubehör, sofort od. später zu verm. 4458

Oranienstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Bad, per 1. April zu vermiethen. 7249

Oranienstraße 45 elegante 5-Zimmer-Wohnung (Bel-Etage) mit Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. l. 7464

Oranienstraße 53 ist eine cl. Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör und Badevorrichtung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei **Chr. Fischer,** Maurermeister, Oranienstr. 53, 1. 6763

Oranienstraße 58, 2. Et., eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 7143

Philippsbergstraße 25,

Landhaus, herrschaftl. Hochpart.-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst Part. r. oder Mainzerstraße 24. 6216

Schlichterstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller 2c. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 7348

Taunusstraße 27, Zum Sprudel, ist die Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, bestehend aus 5 Räumen nebst Atelier für **Photographen,** eventuell Zuschneideraum für **Confection** 2c., auf gleich oder später zu verm. Näh. das. im Restaurant. 7415

Taunusstraße 57, 2 St., herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Speisek., Mans. u. Keller, auf sof. o. sp. zu v.

Erker u. Balkon nach der Straße **und** den Garten. **Lift.** 4352

Webergasse 7, 5 Zimmer mit Zubeh., erste Etage, vortheilhaft schön gelegen, neu hergestellt, sofort beziehbar.

Ecke Spiegelgasse, Ruhiger Miether. Näh. daselbst im Juwelierladen. 5970

Die Bel-Etage der Villa Weinbergstraße 3, 5 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu vm. 6316

Wilhelminenstraße 1a, vis-à-vis der Stiftstraßenschule, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Januar oder später zu vermiethen. 7406

Wörthstraße 4 schöne Wohnung, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Preis 700 Mk. 2709

Wörthstraße 10 zwei Wohn., 5 u. 3 Zimmer, zu verm. 7202

Fünf-Zimmer-Wohnung, fast neu, Bel-Et., Badez., Gas 2c., auf 1. April zu verm. Preis 900 Mk. Näh. Emserstr. 40, Spez.-2.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 14, 3. St., 4 Zimmer u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Laden. 6593

Bismarckring 12, Ecke Parkstraße, ist die 2. Etage, bestehend a. 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Alles der Neuzeit entspr., per sofort ob. später Verhältnisse halber anderweitig zu verm. Näh. durch **Karl Müller,** Wilhelmstraße 3. 6066

Dambachthal 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. 5590

Emserstraße 10, Gartenh. Part., 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. Januar 1898 zu vermiethen. 7402

Frankenstraße 1, 3. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. Januar oder 1. April 1898 zu vermiethen. Näheres Part. 7442

Friedrichstraße 44, 2. Etage, ist eine Wohnung von 4 Zim., Küche u. sonst. Zubehör auf 1. April 1898 zu verm. 7264

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Kammern u. Zubehör, auf gleich o. später zu vermiethen. 2116

Hellmundstraße 5, 2. St.,

nahe der Dotzheimerstraße, Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1898 an ruhigen Miether zu verm. Näh. 1 St. l. 7452

Herderstraße 1, verlängl. Goethestraße, Neubau, ohne Hinterhaus, Parterre, 4 Zimmer, Bad, Garten, kaltes u. warmes Wasser 2c., per sofort oder später. Näh. Herderstraße 4, Part r. 4848

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3 St., ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badecabinet, großer Balkon, 2 Mansarden, Küche 2c., per 1. April 1898 zu verm. Näh. Goethestr. 8. 7002

Karlstraße 13, Hochpart., 4 Zimmer nebst Zubehör zu vm. 4370

Karlstraße 41 (Ecke einer neuen Straße) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon, Bad, Speisekammer, Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 5757

Moritzstraße 21 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf sof. od. sp. bill. zu verm. Näh. Hth. u. Kirchgasse 5. 4243

Moritzstraße 29 ist Wegzugs halber die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf sofort od. sp. z. vm. Einzus. Vorm. 5539

Moritzstraße 32, 2 St., neu hergerichtete 4 gr. Zimmer u. Zubehör an kleine Familie zu vermiethen. Ruhiges Haus. Näh. Part. von 9—11 Uhr. 7470

Moritzstraße 58, 2. St., sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern, Küchen, Speisekammer 2c. und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. Laden. 6596

Nicolasstraße 30, P., schöne 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör per 1. Januar oder später preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen daselbst in den Vormittagsstunden. 7409

Oranienstraße 14 Parterre-Wohnung v. 4—5 Zimmern (gesunde schöne Räume) nebst Zubehör preiswerth zu vermiethen. 4889

Oranienstraße 24, Hochparterre, 4 Zimmer nebst Zubehör, elegante Wohnung (kein Hinterhaus), auf 1. April zu verm. 7344

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Balkon und Zubehör auf gl. o. sp. zu verm. Näh. Bdhs. 1 Tr. 6323

Oranienstraße 45 elegante 4-Zimmerwohnung (Bel-Etage) mit Badezimmer, Balkon u. reichl. Zubehör auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. l. 7451

Oranienstraße 49, 3. St., vier große Zimmer, gr. Balkon, gr. Vorpl. u. reichl. Zubeh. z. 1. April 1898. Näh. das. 3. St. 7395

Parkweg 6 ist die 2. Etage, 4 bis 6 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. Januar oder April zu vermiethen. 6992

Philippsbergstraße 17,19, Hochpart., 1., 2. 3. St., geräumige Wohnungen (4 Zimm., Küche, 2 Mans., 2 Keller, Waschküche, Garten) auf sof. o. später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 4614

Philippsbergstraße 35, Part. l., schöne Wohn. von 4 Zimmern, nebst Gärtchen u. Zubehör auf 1. Januar 1898 zu verm. 7499

Röderstraße 21, 2 St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansard. u. s. Zubehör zu vermiethen. 7473

Röderstraße 39, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern 2c. wegen Wegzug per sofort oder später zu vermiethen. 4891

Roonstraße 12, 3. St., Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 2723

Scharnhorststraße 3, freie Lage, 2. Et., 4 Zimmer, Badezimm., Kohlenaufz., sofort zu vermiethen. Näh. Part. 6245

Stiftstraße 5, Hochpart., 4 Zimmer m. Zub. z. 1. April zu verm. Näh. bei 1. Stock. 7170

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1665

Walramstraße 21, 2. St., 4 Zimmer Küche und Zubehör, Alles neu hergerichtet, sofort oder später zu vermiethen. 2728

Wellritzstraße 5 schöne Mansard-Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, per sofort zu vermiethen. 7354

Westendstraße 12, Ecke der Roonstraße, ist im 3. Stock eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 5662

Westendstraße 15 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon mit reichlichem Zubehör, Bleiche im Garten, per sofort zu vm. 3689

Wilhelmstraße 4 ist auf sofort eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermiethen. 6517
A. Weber & Co.

Wörthstraße 3, nächst der Rheinstraße, sch. 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör per April zu vermiethen. 7278

Freundliche Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör bis 1. Januar oder früher preiswürdig zu verm. Näh. Hellmundstraße 43, im Eckladen. 5817

Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, nächst dem Kochbrunnen, per sof., ev. später zu verm. Näh. Nerostraße 35/37, 1. 6147

In fein. Villa, Hochparterre od. Bel-Etage, Wohn. von 4—5 **eleg.** großen Zim. u. **Zubehör sehr preiswürdig** — jedoch nur an **ruhige** Miether z. vm. 7356
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon (2. Etage), an schöner ruhiger Straße, Haltestelle der electr. Bahn, für 650 Mk. zum 1. April zu vermiethen. Näh. Marktstraße 17, im Papierladen.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 91, Hinterh., neue Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3136

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, 3 Zim., Küche und Zubehör, auf sofort od. 1. April zu verm. Näh. Part. r. 4202

Bleichstraße 26
Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Familie per 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part. 6511

Blücherstraße 24, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, vis-à-vis der Blücherschule, auf 1. Januar zu vermiethen. 6697

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche 2c. per sofort oder später zu vermiethen. 6700

Dotzheimerstraße 11, Gartenhaus 2. St., 3 Zimmer und sammtl. Zubehör auf gleich o. später zu vm. Näh. 1. St. 6015

Eleonorenstraße drei sch. Zimmer u. Küche mit Balkon u. reichl. Zubehör, kein Hinterhaus, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 6385

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 2410

Gustav-Adolfstraße Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für 400 Mk. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 2790

Hartingstraße 13 ganze Etage, 2 Wohn., 3 u. 4 Z. mit Balk. u. Zubeh., zusammen oder getheilt zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4788

Helenenstraße 10, 1, 3 Zimmer und Zubehör auf sofort zu vermiethen. 6455

Helenenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Glasabschluß, auf sogleich oder 1. Januar zu vermiethen. 7122

Hellmundstraße 4 Wohnung von 3 Zimmern, Küche im Hinterhause auf 1. Januar 1898 zu verm. Näh. Part., Laden. 7301

Jahnstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 4730

Kartstraße 33 eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit großem Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 4391

Kartstraße 39, Mittelbau, Wohnung im Abschluß, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, Versetzung halber auf 1. Dezember oder später zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. l. 7213

Karlstraße 42 Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, zu verm. 4013

Kellerstraße 5, Part., 3 Zimmer u. Zubehör auf 1. Januar od. 1. April zu vermiethen. 7155

Lehrstraße 12, Mitb., 3 ll. Zim., 1 Küche und Zub. gleich oder später zu vermiethen. 6776

Luisenstraße 14 sind 2 schöne Wohnungen im Hinterhaus von je 3 Zimm., Küche und Zubehör auf 1. April u. J. zu vermiethen. Näh. im Comptoir der Weinhandlung **A. Meier** daselbst. 7448

Metzgergasse 8 3-Zimmer-Wohnung, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 7206

Moritzstraße 28, Stb. 1, eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller 2c. zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 6704

Moritzstraße 42 drei Zimmer, Rebenkammer, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu verm. Näh. Part. 6280

Moritzstr. 48, Hochp., 3 eleg. Zim., Küche 2c. per sof. o. später. Näh. bei Herrn **E. Günther,** Moritzstraße 23, Part. 6606

Moritzstraße 49, Mittelb., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. 7410

Moritzstraße 50, 1 St., 3 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 5706

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. April 1898 zu vermiethen. 6690

Nerostraße 10, Bdh. 1. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 4691

Neudorferstraße 8 ist eine schöne Frontspitzwohnung von drei großen Zimmern, Küche, Badez., Keller an ruhige Leute zu vm. Näh. Schierstemerstraße 2, Part. 1328

Oranienstraße 10, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör für 1. Januar, Versetzung halber zu vermiethen. Näh. **Schulde,** Papierhandlung, daselbst. 7156

Oranienstraße 22, 3. Et., eine schöne Etage von 3 (auch 7) Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. 6024

Oranienstraße 23, Hochparterre-Wohnung, 3 große Zimmer nebst reichlichem Zubehör, wegen Wegzug per sofort od. 1. April zu vermiethen. Näh. Kranzplatz 3. 7358

Parkweg 1, in schöner Lage, ganz nahe dem Kur-park, 4 Zimmern auf sofort, eventl. auch später zu vermiethen. Näh. im Hause selbst. 4776

Philippsbergstraße 5 Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 7405

Richtstraße 2 schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche, nebst Zubehör, im 3. Stock, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. rechts. 7467

Riehlstraße 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April 1898 zu vermiethen. 7181

Riehlstraße 9 schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. 2 St. l. 7044

Riehlstraße 8, 1. Et.,
eine schöne 3-Zimmerwohnung, Küche (Closet im Abschluß), Mansarde, 2 Keller und Zubehör, sofort zu vm. Näh. Part. 6377

Röderallee 4, 1 St., 3 gr. Z., Küche u. Zub. Wegz. halber sofort. Näh. 1 St. r. 6987

Röderallee 26 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, billig zu vermiethen. Näh. bei **Wolff** daselbst. 6664

Röderstraße 7 drei Zimmer mit Zubeh. a. 1. Januar z. v. 6622

Schachtstraße 5 3 Zim. u. Küche (Mans.) a. sofort zu v. 5968

Schillerplatz 2, Seitenbau, Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder Januar zu vermiethen. Näh. bei **Hr. Loch,** Seitenbau 2 St. 7174

Schwalbacherstraße 57, 1. Et., drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. April 1898 zu vermiethen. 7404

Schwalbacherstraße 47 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im 2. Stock auf sofort oder später zu verm. Näh. 1 St. 4283

Wellritzstraße 39 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Laden. 6921

Westendstr. 1, 2 St., 3 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör Weggzugs halber sofort oder später bill. zu verm. Näh. im Eckladen. 7173

Zimmermannstraße 1 drei Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör in der 1. Etage, dasselbe in der 2. Etage, event. auch Parterre, auf sofort zu vermiethen. Näh. Part. 6150

Zimmermannstr. 9 Wohn., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April 1898 zu verm. Näh. daselbst 3. St. 7258

Eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche im Mittelbau. Näh. Bertramstraße 11, Part. 7042

Freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige reinl. Leute zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 40. 6838

Mansardwohnung, 3 Zimmer und Zubehör (Abschluß), zu verm. Näh. Röderstraße 29, Eckladen. 6067

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 11 zwei Zimmer u. Küche auf Januar zu v. 6633

Albrechtstraße 35, Hth. P., 2 Zim. u. Küche auf 1. Dezember zu verm., sowie 1 schönes Mansardzim. an eing. Person. 7368

In meinem Neubau **Bertramstraße 21** sind Wohnungen von **2 und 3 Zimmern** nebst Küchen und sonstigem Zubehör auf 1. April u. J. zu vermiethen. **A. Wolff,** Architect. 7041

Bleichstraße 16 ist im Hinterh. 1. St. eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 7102

Dotzheimerstraße 8, Hth. 1, zwei Zimmer, Küche, Kammer, Speicher, Keller, ganz für sich abgeschlossen, an ruhige Leute zum 1. Januar billig zu vermiethen. 7154

Dotzheimerstr. 17 Frontspitzwohn., 2 Z. u. Küche, zu v. 7250

Drudenstraße 3, Gartenhaus, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar 1898 billig zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 7180

Goldgasse 5, Bäckerei, Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. 7284

Häfnergasse 16, Stb., zwei Zimmer, Küche 2c. auf gleich oder später an eine kleine ruhige Familie zu vermiethen. 7005

Hellmundstraße 5, Part., schöne Wohn. von 2 Zimmern, Küche und Zubehör Versetzung halber auf 1. Dezember zu vermiethen.

Hellmundstraße 49, Hth., Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermiethen. 7290

Hochstraße 6 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, an ruh. Leute zum 1. Dez. oder später zu vermiethen. 7413

Jahnstraße 33, Vorderhaus, abgeschlossene Parterrewohnung von 1 Wohnzimmer und kleinem Schlafzimmer, Küche und Zubehör an kinderlose Familie zu vermiethen. Preis 300 Mk. Näheres Parterre bei **Hess.** 6881

Kellerstraße 12, 1. St., 2 Zim. u. Küche p. 1. Jan. z. v. 6618

Moritzstraße 40 Dachlogis, 2 Zimmer u. Küche, per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Hths. Part., 9—5 Uhr. 5494

Nicolasstraße 17 Frontspitze, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. Dezember zu vermiethen. 7300

Röderallee 4 kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Dez. oder später zu vermiethen. 7158

Röderstraße 23 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 6549

Saalgasse 5, Seitenbau, ist eine schöne Wohnung v. 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör per sofort zu vermiethen. 7208

Saalgasse 14 freundl. Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Dez. zu vermiethen. 7359

Saalgasse 14 freundliche Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, per 1. Dez. zu vermiethen. 7360

Saalgasse 28, im Mittelbau, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 5561

Schulberg 21 freundliche Frontspitzwohnung, 2 Zimmer u. Zub., an ruhige fl. Familie gleich oder später zu verm. 6805

Schwalbacherstraße 45, Hth., neu hergerichtete Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermiethen. 7109

Steingasse 10, Stb. 1 St., neu hergerichtete Wohnung, 2 Zim., Küche u. Zubeh., an fl. Familie sofort zu v. Näh. Laden. 7475

Steingasse 28 eine abgeschl. Part.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche mit Zubehör, sofort zu vermiethen. 7372

Walramstraße 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermiethen. 6824

Wellritzstraße 37 Dachwohnung, zwei Zimmer, Küche 2c., auf 1. Januar zu vermiethen. 7407

Westendstraße 24, 1, eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. 7142

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist im Dachstock e. Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf sofort zu verm. Näh. das. P. 7231

Wohnung, 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör. Näh. Nerostraße 35/37, 1. 6146

Eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, zu vermiethen. Näh. Schachtstraße 10. 7149

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 65 ist 1 Z. u. Küche zu verm. 7049

Bahnhofstraße 12 eine Mansarde u. Küche zu vermiethen. 7232

Bleichstraße 4 ist eine Mans.-Wohn., 1 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Januar 1898 zu verm. Näh. 1 St. l. 7430

Bleichstraße 35, Vorderh. Part., ein gr. Zimmer mit Küche Versetzung halber zum 1. Dezember oder später zu vermiethen.

Metzgergasse 9 ein Zimmer nebst Küche zu vermiethen.

Michelsberg 26, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 2767

Römerberg 37, Dchl., 1 Z., K. u. Kell. Näh. Weberg. 18, 1. 7204

Saalgasse 3 ist eine schöne Dachwohnung von 1 Zimmer nebst Küche per 1. Januar zu vermiethen. 7209

Schachtstraße 18, 1 St., 1 Zim., Küche u. Keller per 1. Dezember zu vermiethen. Näh. Parterre. 7225

Schachtstraße 24 (Mendon), 2. St., eine schöne Wohn., 1 Zimmer, Küche, Keller 2c., auf 1. Januar zu vermiethen. 7451

Walramstraße 20 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 6825

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adelheidstr. 34 ll. frdl. abgeschl. Mans.-W. b. zu v. R. P. 7334

Adelheidstraße 42 ist die Parterre-Wohnung auf sogleich oder später zu vermiethen. 7454

Adolphstraße 7
Bel-Etage, seither von Herrn **Dr. med. Böhmer** bewohnt, per 1. April 1898, ganz oder getheilt, zu vm. Näh. Part. 7097

Bahnhofstraße 18 eine schöne Mansardwohnung zum 1. Dezember oder später zu vermiethen. 7039

Feldstraße 10 sind 2 kleine Wohnungen zu vermiethen. 7128

Hirschgraben 24 fr. Dachl., ll. F., billig zu vermiethen. 7161

Hochstätte 13 sind per 1. Januar 2 ll. Wohnungen zu vm. 7469

Eine hochherrschaftl. Wohnung in der Villa San-Remo, Hefstr. 1, nächst der Parkstraße, zu vermiethen. 5365

Kirchgasse 11 ll. Frontspitzwohnung sofort zu verm. 6592

Michelsberg 8 ein freundl. Dachlogis an ruhige Leute per sofort oder später zu vermiethen. 7064

Villa Nerobergstraße 16
herrschaftliche Bel-Etage auf gleich oder später zu vermiethen. Anzusehen täglich von 10—12 u. 3—5 Uhr. 5530

Nerostraße 36 Frontspitzwohnung und ein leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen. 6496

Röderallee 16 ist eine schöne Mansarde-Wohnung, mit oder ohne Werkstätte, zu vermiethen. 5272

Steingasse 33 kleine Wohnung zu vermiethen. 7120

Webergasse 46 Dachwohnung auf gleich o. später zu vm. 6609

Kleine Webergasse 11 ist eine Dachwohnung zu verm. 4068

Möblirte Wohnungen.

Kapellenstraße 4, nahe dem Kochbrunnen, gut möbl. Wohnungen, 3—8 Zimmer, mit Küche 2c., zu vermiethen. 6769

Taunusstr. 48, 1, hochfeine möbl. abgeschl. Wohn., 3 gr. Zim. u. Küche, preiswerth zu vermiethen. Näh. daselbst 3. St. 7447

Villa Perle, Sonnenbergerstraße 31, elegant möblirte Etage, auch einzelne Zimmer mit Küche zu vermiethen.

Stiftstraße 2 ist eine Parterre- oder 2.-Stock-Wohnung von 5 Zimmern, möblirt oder unmöbl., zu verm. Näh. Part. 6749

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 6, 2. gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 6565

Adelheidstr. 54, 2. Et., gr. schön möbl. Z. zu v. R. Part. 7432

Adlerstraße 15 ll. Stube mit Bett zu vermiethen. 7296

Adolphsallee 3, Part., ein großes gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 7345

Adolphstraße 5, Stb. r. 1 St., kann ein anständiges Fräulein Logis erhalten. 7300

Albrechtstraße 21, 2, schönes möbl. Zimmer, evtl. mit zwei Betten, zu vermiethen. 7219

Albrechtstraße 30, P., sch. m. Z. Auf Wunsch bes. Eing. 7379

Albrechtstraße 35 gr. Salon u. Schlafz. g. o. einz. zu v. 7417

Albrechtstraße 37, 1 St., ist ein möbl. Z. m. voller Pension z. v.

Albrechtstr. 39, P., 1 sch. möbl. Z., m. od. o. Pens. z. v. 7280

Albrechtstraße 44, 3 Tr., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6330

Bärenstraße 2, 2 r., elegant möblirtes Erker-Zimmer, ganz nahe dem Kurhaus, bequeme Lage, sehr billig zu verm., event. Pension. 6836

Bismarckr. 4, 2 Tr., schön möbl. Winterz. f. Noble b.

Bahnhofstraße 6, 1 r., schön möbl. Zimmer sofort zu verm.

Bahnhofstraße 10, 2 r., ein möbl. Zimmer zu verm. 7166

Bertramstraße 4, 2 r., ein, auch zwei sch. m. Z. zu vm. 7304

Bertramstraße 11, 1 St. l., möbl. Zimmer zu verm. 7423

Bismarckring 3, 3 l., möbl. Z. o. Mansl. an H. b. zu v. 7370

Bleichstraße 2, H. 1 l., sch. möbl. Zimmer m. K. zu vm. 7399

Bleichstraße 6, 1, möblirte Zimmer u. Mansl. billig zu v. 7335

Bleichstraße 8, 2, möbl. Zimmer mit u. o. Pens. zu vm. 6948

Bleichstraße 9, 1 r., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 7426

Bleichstraße 14 möbl. Mansarde auf sofort zu verm. 6646

Bleichstraße 29, Pt. l., gut möbl. Wo.-Zim. auf gl. zu vm. 6594

Bleichstraße 37, Hth. 2 r. b. Schade, möbl. Z. bill. zu v. 7327

Blücherstraße 4, 3, ist ein gut möblirtes Zimmer bei ruhiger Familie auf gleich oder später zu vermiethen.

Blücherstraße 18, Bdh. 2 Tr., möbl. Z. Monat 15 Mk. 7479

Kl. Burgstraße 9 großes und kleines möbl. Zimmer zu verm.

Dotzheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vm. Näh. Pt. 5243

Dotzheimerstraße 10, 2 schön möbl. Frontsp.-Z. zu vm. 7412

Dotzheimerstraße 12 eine große m. M. a. gl. z. v. 7253

Dotzheimerstraße 18, P. l., sch. möbl. Zimmer sof. zu v. 7057

Dotzheimerstr. 32, Part. l., schön möbl. Z. mit Clavier b. zu v.

Dotzheimerstr. 40 b. Horn frdl. möb. Z. a. Herrn o. Dame z. v.

Drudenstraße 6, 2 r., möblirtes Zimmer billig zu verm. 6704

Eleonorenstraße 10, 1 St., schön möblirte Zimmer zu verm.

Elisabethenstraße 21, 1, ein gut möblirtes Zimmer, Südseite, in feinem Hause, separater Eingang, ist für die Wintermonate preiswerth zu vermiethen.

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer mit guter Pens., 60 Mk. mtl., zu vm. Haltest. elektr. Bahn. 7167

Frankenstr. 5, Hth. 2 r., l. ein anst. j. Mann Wohnung. 7421

Frankenstraße 12, 2 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5823

Frankenstraße 15, 1 r., gr. sch. möbl. Z. an b. Mdh. zu v. 7164

Frankenstraße 15, 1 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6905

Frankenstraße 19, 2, findet ein anst. j. Mann sch. Logis. 7329

Frankenstraße 23, 1 l., erh. reinl. j. Leute Kost u. Logis. 7135

Frankenstraße 23, 3 l., schön möbl. Zimmer b. zu verm.

Friedrichstraße 7 schön möblirtes Schlaf- und Wohnzimmer mit Balkon sofort zu vermiethen. 7212

Friedrichstraße 8, Hth. 2 St. l., gut möbl. Z. sof. b. zu verm.

Friedrichstraße 19, 3,
sind zwei sehr große, schöne ruhige, **elegant** möblirte Zimmer, 1 oder 2 Betten, **feines** Haus, in bequemer schöner Lage, prächtige Aussicht, helle Zim. und gute Luft, sofort zu vm. 6798

Friedrichstraße 36, Gths. 2 l., sch. möbl. Z. f. 15 Mk. monatl.

Friedrichstraße 43, 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 7450

Friedrichstraße 45, Stb. 1 l., erh. reinl. Arbeiter schönes Logis.

Geisbergstraße 23 sind zwei freundlich möblirte Parterre-Zimmer sofort zu vermiethen.

Gerichtsstraße 3, Part., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7030

Gerichtsstraße 5, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 6150

Goethestraße 20, Part., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, zusammen oder einzeln, an einen feinen Herrn zu verm. 5449

Häfnergasse 7, 2, erh. zwei jg. Leute bill. Kost u. Logis. 7289

Häfnergasse 10, 1 r., möblirte Zimmer zu vermiethen. 6846

Helenenstraße 4, 1, einfache u. bess. möbl. Zimmer zu vm. 2833

Helenenstr. 10, 1, 1—2 schön möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. billig zu v. 7320

Helenenstraße 11, 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hellmundstraße 8, Part., ist ein gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) an einen anständigen Herrn zu vermiethen. 7349

Hellmundstraße 15 möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 6707

Hellmundstraße 17, 1 St. r., möbl. Z. mit P. zu verm. 6786

Hellmundstraße 18, 2 Tr., l. jg. Mann Kost u. Logis erh. 7477

Hellmundstraße 19 möbl. Z. mit sep. Eingang zu verm. 7342

Hellmundstraße 20, Part., möbl. Zimmer mit Pens. zu verm.

Hellmundstraße 31, Stb. 1 r., l. e. reinl. Mädch. Schlafst. erh.

Hermannstr. 2, 1 St., erh. zwei anst. j. Leute sofort sch. Logis.

Hermannstraße 7, Bdh. P., ein sch. möbl. Zimmer z. vm. 7299

Hermannstraße 7, im 1. St., elegant möblirte Zimmer auf sofort zu vermiethen. 6926

Hermannstraße 12, 1, schön m. Z. u. g. P., 40—45 Mk. 7240

Hermannstraße 17, 2 r., möbl. Zimmer preisw. zu verm. 7431

Hermannstr. 20, 2 Tr. r., schönes möbl. Zimmer zu v. 7352

Hermannstraße 23, 2 l., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hermannstraße 26, Bdh. 3 l., einf. möbl. Zimmer zu vm. 7168

Herrngartenstr. 10 je 2 Zim. Part. (sep.) u. erste St., gut möbl. 6151

Hirschgraben 22, 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7397
Hirschgraben 24 kann br. Mädchen g. b. Schlafstelle erh. 7427
Jahnstraße 3 ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermiethen. 6940
Jahnstraße 22, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6793
Jahnstr. 36, P., gr. sch. möbl. Z. (sep. E.) an anst. Herrn. 5571
Jahnstraße 42, Hth. Part. l., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kapellenstraße 10 Parterrezimmer, gut ausgest., mit oder ohne Pension, zu vermiethen. 7437

Karlstraße 25 ein, auch zwei elegant möblirte Parterrezimmer billig zu verm.
Karlstraße 32, 1, Mansarde möbl. od. unmöblirt zu verm. 7298
Karlstraße 32, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. Preis 15 Mk.
Karlstraße 35, 1, schön möbl. Zimmer sehr billig zu verm. 6911
Karlstraße 35, 1, einf. möbl. Part.-Z. auf sofort zu vm. 5882
Karlstraße 37, P. r., elegant möbl. Zimmer zu verm. 7311
Karlstr. 38, Hth. P., **nicht Mitb.**, 2 möbl. Z., 3 Betten. 7050
Kirchgasse 13, 3, nahe der Rheinstraße, ein möbl. Zim. zu verm.
Kirchgasse 30, 3 St. l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kirchgasse 36, 2 St. l., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Langgasse 45, 2 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6789
Langgasse 47, 1 St., ein möblirtes Zimmer an ruhigen Herrn zu vermiethen.
Lehrstraße 25, 1 l., sch. möbl. Z. (freie Ausl.) b. zu vm. 6279
Lehrstraße 33 ein möbl. Part.-Zimmer (separat) zu verm. 7462

Luisenplatz 1, 2 (Thoreing.),
möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 7032
Luisenplatz 2 hübsch möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 7275
Luisenstraße 5, Mittelb. 3 rechts, fein möbl. Zimmer für 15 Mk. f. zu vermiethen. 7387
Luisenstraße 14, Hth. 2 St. bei **Hahn**, möbl. Zimmer zu vm.
Luisenstraße 16, 2 St., sind möblirte Zimmer zu verm. 7394
Luisenstr. 17, Vdhs. 3 r., b. möbl. Z. m. Pens. b. zu v. 7101

Luisenstraße 24 (Neubau), 3 l., ein gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen Herrn zu vermiethen. 7377
Luisenstraße 24 (Neubau), 3 l., möbl. Mansarde bill. z. v. 7376

Luisenstr. 31, 2 St., zwei schön möbl. Z., Sonnenl., Auss. Luisenpl., an anst. Pers. 7245
Luisenstraße 43, 3 St. links, Salon und Schlafzimmer, elegant möblirt, ganz oder getheilt, zu vermiethen. 6796
Mainzerstraße 44 möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu v. 6501
Mainzerstraße 66 großes möbl. Part.-Z. sogleich zu vm. 5209
Marktstraße 12, Hth. 1, ein einfach möbl. Zimmer an eine anst. Person, am liebsten Lehrerin, zu verm. 7069
Mauergasse 12, P., möbl. Zimmer zu vermiethen. 7474
Mauergasse 12, 2, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7134
Mauergasse 14, 1 rechts, möbl. Zimmer zu vermiethen.
Mauergasse 14, 2 l., möbl. Z. mit Pens. zu 50 Mk. zu v. 7196
Metzgergasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis.
Michelsberg 26, 1, möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.
Moritzstraße 10, 2 St., sch. möbl. Zim. m. sep. Eingg. zu verm.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen Moritzstraße 17, 2. 6266

Moritzstraße 24, 1, schönes gr. möbl. Zimmer zu vermiethen. 7267
Moritzstraße 72, Gartenh. 1 St., ein möbl. Zimmer mit Pension auf gleich oder später zu vermiethen. 6131
Nerostraße 5, 1 St., möbl. Z. m. od. ohne Pens. b. z. v. 7251
Nerostraße 13 ist ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. 1 St. 7338
Nerostraße 22, 1 St., ein schön möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten, mit oder ohne Pension zu vermiethen.
Nerostraße 28, 3. Et., ein freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Parterre. 7321
Nerostraße 29 einf. möbl. Zim. (per M. 12 Mk.) zu verm. 7196
Nerostraße 42, 2 rechts, ein möbl. Zim. mit Pension zu v. 5633
Neugasse 12, 3, möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 7456
Neugasse 22, 3, erhalten junge Leute Logis mit oder ohne Kost.
Nicolasstraße 18 möbl. Zimmer zu vermiethen. 7111

Oranienstr. 8, 2 St., schön möbl. Zimmer mit Pianino bill. zu verm. 7364
Oranienstraße 16, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 6806
Oranienstraße 27, Hth. 2 St. bei Fr. **Maisy**, l. anst. L. Kost u. Logis erhalten (p. W. 9 Mk.). 6337
Oranienstr. 35, Gth. Part. l., gut möbl. Zimmer sof. zu v. 6829
Oranienstraße 41, 1 l., möbl. Zimmer per sofort zu vm. 6802
Philippsbergstraße 33, Part. l., möbl. Zimmer zu verm.
Philippsbergstraße 35, Part. l., schön möbl. Zim. z. vm. 7440
Platterstraße 8 ein großes gut möbl. Zimmer zu verm. 7339
Rheinstraße 48, 2 St., möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm.
Rheinstraße 62, 3, fl. einf. möbl. Zimmer zu verm. 7325
Richtstraße 6 möbl. Part.-Zim. zu verm. Preis 20 Mk. 7283
Römerberg 7, 1 l., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vm. 6986
Römerberg 29, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4160
Römerberg 30, im Laden, möbl. Zimmer mit Kost zu verm.
Römerberg 34, Hth. P., einfach möbl. Zimmer zu verm. 6085

Saalgasse 16, 1 St., zwei gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu 15 und 20 Mk. mit Kasse zu vermiethen. 7369
Saalgasse 32, Hth. 1 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu v. 7241
Schachtstraße 6 erhält reinlicher Arb. Schlafstelle. 7406
Schützenhofstraße 2, 3, gut möbl. Zimmer zu verm. 7063
Schulberg 11, 2 l., kleine möbl. Zimmer sofort zu verm.
Schulgasse 11 können Arbeiter billig Logis erhalten.
Schulgasse 4, Hth. 1 St. r., erh. reinl. Arbeiter schönes Logis. 7435
Schulgasse 4, Hth. 2 l., erhalten Arbeiter Logis.

Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt, zu vermiethen Schwalbacherstraße 4. 6304

Schwalbacherstraße 29, 1 l., ein gr. möbl. Z. m. 1—2 Betten.
Schwalbacherstraße 34, Gartenseite, 2. Stock, gut möblirtes gr. Vorderzimmer an soliden gebildeten Herrn zu verm. 6780.
Sedanplatz 5, 3 St. rechts, zwei schön möbl. Zimmer b. zu v.
Sedanstraße 1, 1 St. r., sch. gr. Zim., fein möbl., z. v. 7195
Steingasse 13, 1, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6755
Steingasse 35 ist ein möblirtes Dachstübchen zu verm. 6419
Taunusstraße 17, 3, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 7292
Walramstraße 4, 1, möbl. Wohn. u. Schlafz. bill. zu vm. 7455
Walramstraße 6, 1 St. l., erhält anständiger Herr oder Dame billiges helles und schön möblirtes Zimmer. 7468
Walramstraße 8, 1 r., ein f. m. Zimmer zu verm.
Walramstr. 9, 1 r., möblirtes Zimmer billig zu verm. 7214
Walramstraße 23 gut möbl. Zimmer (2 Betten) zu verm.
Webergasse 43, 1 St. h., möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Webergasse 45, 1. St., möbl. Zim. mit Pens. b. zu vm. 7382
Webergasse 50, Metzgerei, einf. möbl. Z. m. Pens. b. zu v. 7089
Kleine Webergasse 13, 2 St., ein möblirtes Wohnzimmer und Schlafcabinet (separater Eingang) billig zu vermiethen. 7328
Weilstraße 8, Vdh., ein möbl. Zimmer zu verm. 7080
Wellritzstraße 1, 1, gut möbl. Zim. an beff. Herrn zu vm. 6863
Wellritzstraße 16, 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 7231
Wellritzstraße 26, 2, ein einf. möbl. Zim. m. Pens. z. v. 7330
Wellritzstraße 46, Hth. 1 St. l., möbl. Zimmer zu verm. 6562
Wellritzstraße 49, 3 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 6979
Wörthstraße 8 schön möbl. Part.-Zimmer mit o. ohne Pension (auf Wunsch Clavierbenutzung) billig zu vermiethen. 7105
Wörthstraße 19 ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 6761
Portstraße 4 schön möbl. Zimmer zu verm. (10 Mk. monatl.).
Zimmermannstr. 7, Bel-Et. l., sch. möbl. Wohn- u. Schlafzim.

Zimmermannstr. 10, 1 r., g. möbl. gr. Zimmer auf Wunsch m. Pens. zu v. Sehr schön möblirtes Zimmer zu vm. Näh. Hermannstr. 7. 5958
Möblirtes Zimmer per sofort zu vermiethen bei kinderlosem Ehepaar. Näh. Kirchgasse 58, 3 l.
Junge Leute erhalten g. Schlafstelle. Näh. Kirchhofsgasse 7, P. l.
Ein oder 2 möbl. **P.-Zim.** zu verm. **Ebl**, Moritzstr. 12. 7200
Möbl. Mann. an j. Mann zu verm. Näh. Oranienstr. 17, 3 St.
Ein schönes möbl. Zimmer sofort oder später zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 51, Spezereiladen.
Einfach möbl. Zimmer billig abz. Näh. Nerostraße 17, 1 r. 7471
Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. Näh. Schanstraße 6, Hinterh. 1 St. hoch. 7290
Ein schön möblirtes Zimmer (separater Eingang) mit guter Pension auf sofort zu vermiethen. Näh. Schanstraße 13, Part. 7403
Möblirte Zimmer zu vermiethen. Näh. Walramstr. 6, 3 r. 7272
Anst. Geschäftsfräulein findet Antheil an Wohn- und Schlafz. und gut bürgerl. Pens. zu Mk. 50.— (Familienanschluß). Adresse im Tagbl.-Verlag. 7416
Jungen, gut möbl. Zimmer, auch auf Tage ob. Woche, zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7433
Für die Saison bis 15. Mai an eine oder zwei ruhige, nicht brustleidende Damen zwei sehr günstig gelegene möbl. Zimmer, 1. Et., in Villa mit schönem Garten in **Mentone**, sogl. abzug. Preis für e. Dame 300, f. zwei Damen 400 Mk. Näh. Querstr. 1, 3.
Zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt mit oder ohne Pension zu vermiethen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 7476

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 16 (Neub.) ein Z. a. e. einz. P. a. gl. zu vm. 6716
Adlerstraße 47 eine fr. beziehbare Mansarde a. 1. Nov. zu vm. 6409
Adlerstraße 49 ist eine Mansarde auf December zu verm. 7350
Albrechtstraße 2 eine gr. heizbare Mansarde zu verm. 7175
Albrechtstr. 39, 2 sch. Mans. h. a. g. e. sp. z. v. N. P. 7438
Bleichstraße 15 eine große heizbare Mansarde zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 7436
Frankenstraße 5 ein l. Zim. a. 1. Januar. Näh. 1 St. 7460
Bleichstraße 21, 2 Tr., leere Mans. an r. Person zu verm. 6763
Blücherstraße 7, Mittelb. Part., 1 Zimmer an anst. Person auf sofort oder später zu vermiethen. 6265
Blücherstraße 12, Mittelb. 2 r., schönes leeres Zimmer zu verm.
Casellstraße 1 ist ein leeres Zimmer auf sofort zu verm. 6038
Dotzheimerstraße 37 gr. Frontspitz. an einz. Pers. abz. 7337
Friedrichstraße 48, 3, ein leeres Z. (auch möbl.) z. vm. 6389
Ecke Häfnergasse u. Kl. Burgstraße 1 Zim. zu verm. 7445
Hellmundstraße 35 ist eine Dachkammer an ruhige Frau zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 5, 1 l. 7453
Hermannstraße 22, Hth., Zimmer mit Kost zu verm. 7478
Karlstraße 37 ein Frontspitz. zu verm. Näh. Part. 7385

Marktstraße 12, Vdhs. 3 St., ein schönes einzelnes Zimmer zu verm.
Mauergasse 19, 2, unmöbl. Zimmer zu vermiethen.
Moritzstraße 14 Mansarde zum Möbeleinstellen zu verm. 5373
Moritzstraße 44, 1, eine leere Mansarde zu verm. 5999
Nerostraße 42 Mansarde an einzelne Pers. zu verm. 7252
Oranienstraße 4 schönes Parterrez. m. Abschl. sof. zu vm. 7388
Oranienstraße 34 ist auf sofort oder später ein großes Zimmer leer abzugeben. Näh. Vorderhaus, 1 St. 6322
Philippsbergstr. 2 ein Zimmer an einz. Person zu verm. 5740
Platterstraße 30 1 gr. Zimmer per 1. Dec., mtl. 10 Mk. 7279
Richtstraße 3 ist eine schöne Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln 2c. billig zu vermiethen. Näh. Part. 5784
Röderallee 6 eine heizbare Mansarde an einz. Pers. zu vm. 7368

Schulberg 15 ein leeres Zimmer zu vermiethen. Näh. Vdh. Part.
Schwalbacherstraße 30 ein Parterrezimmer zu verm. 6923
Schwalbacherstraße 73, Vdh. 1, 2 fl. Zimmer sof. zu vm. 6860
Schwalbacherstraße 73, Vorderhaus 2, ein schönes Zimmer zum 1. November zu vermiethen. 6859
Stadtstraße 8 ein leeres großes Zimmer zu verm. 7457
Stiftstraße 1, 1, ein schönes großes Zimmer gleich zu vm. 2781
Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 2782
Walramstraße 5, 1 St. l., schönes Zimmer zu vermiethen.
Walramstraße 8 schönes leeres Zimmer billig zu verm. 6920
Walramstraße 12, Part., ein l. großes Zimmer mit Küche auf gleich zu vermiethen.
Weilstraße 16 eine kleinere heizbare Mansarde an einzelne Person abzugeben. 7289
Wellritzstraße 19 leere Mansarde zu vermiethen. 7422
Wellritzstraße 46 zwei Zimmer zu vermiethen. 7293
Wellritzstraße 46 Mansarde zu vermiethen. 6323
Westendstraße 23 ein leeres Zimmer zu vermiethen.
Westendstraße 24, 1, eine große Mansarde an ruhige Person zu vermiethen. 7141
Ein gr. Zimmer u. mehrere sch. Dachstuben im neuen Seitenbau u. an ruh. Leute zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 7, P. 7424
Zwei ineinandergehende heizbare Mansarden an ruhige Leute sofort zu vermiethen. Näh. bei **Chr. Bücher**, Kirchgasse 45. 7129
Ein Dachzimmer zu verm. Näh. Oranienstraße 23, Mittelb. 3 St.
Drei leere Parterrezimmer per 1. April zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 26. **Dr. Löwig.** 6928
Zwei Parterre-Zimmer mit Balkon, Garten und eine Mansarde zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7401

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Bismarckring 12 großer Keller mit sep. Eingang (Schroteingang) event. als Weinkeller oder Lagerraum, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 2, 1 St. 5491
Gustav-Adolfstraße 12 Weinkeller zu vermiethen. 6246
Herrnmühlgasse 9 Keller-Abtheilung zu vermiethen. 6683
Karlstraße 39 ist ein Bierkeller mit Part.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf sof. od. sp. zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. l. 4579

Nerostraße 18 ist ein großer Flaschenbierkeller mit Wohnung anderweit zu vm. Näh. im Laden. 6497

Oranienstraße 6 ist ein Lagerkeller, circa 15 Stück haltend, auf gleich oder 1. Januar 1898 zu verm. Näh. bei 1. St. 6260
Schachtstraße 11 ein gr. Keller, für Lager oder Flaschenbierkeller geeignet, zu vermiethen. 5758
Zwei Keller, auf. ca. 50 □Mtr., als Lagerräume geeignet, zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 4, 3. 7212
Kellerräumlichkeiten, für jedes Geschäft geeignet, sof. zu verm., event. mit Wohnung dazu. Näh. Oranienstraße 4, P. l. 7028

Stallung

für **6—8 Pferde**, mit **großer Wagen-Remise, Futterräumen, Wohnung** nebst Kutscherstuben, für jeden Betrieb geeignet, in bester Lage (Südviertel), per 1. April 1898 ev. früher zu vermiethen. Gefl. Offerten unter **M. V. 430** an den Tagbl.-Verlag. 7458

Miethgesuche

Gesucht zu miethen, ev. spät. Ankauf, f. 1. April 1898 eine kleine Villa, 15—16 Zimmer, Sonnenberger-, Paulinen-, Elisabethenstraße 2c., auch Stift- o. Müllerstraße, zum Zwecke einer Pensions-Errichtung. Vorgezogen w. eine Villa, woselbst Pension schon mit Erfolg betrieben wurde. Offerten unter Chiffre **V. T. 394** an den Tagbl.-Verlag. 7444

Gesucht per 1. April eine Wohnung f. sehr ruhige Miether (nur drei Pers.), Hochparterre oder 1. Stock und zwar 6 Zimmer, Miethpreis von 1000—1400 Mk. Offerten unter **U. T. 393** an den Tagbl.-Verlag. 7443

Auf 1. April 1898 moderne Wohnung, Zubehör, in **Villengegend**, von ruhiger Familie, Ehepaar mit 18-jähriger Tochter, gesucht. Preislage etwa 1700—1800 Mark. Genaue Offerten unter **J. U. 405** an den Tagbl.-Verlag.

Von einer einzelnen Dame zum 1. April gesucht in ruhigem Hause eine helle freundliche Wohnung, Parterre oder 1. Stock, von 5 geräumigen Zimmern, Veranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, der Mengeit entsprechend. Gefl. Offerten mit Angabe des Miethpreises unter **L. S. 371** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zur Errichtung eines

wissenschaftlichen Laboratoriums

werden 4—5 Räume (Gelass für sich) mit Küche gesucht. Bedingungen: **Gutes Licht, Wasser- u. Gasleitung.** Offerten unter **R. U. 412** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7429

Ein Beamter sucht für 1. April 1898 Familienwohn. von 3—4 heizb. Zimmern (65—85 qm) nebst Zubehör. Off. mit Preisangabe unter **T. V. 436** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht per 1. April 1898

Wohnung von 3—4 Zimmern u. Zubeh. in guter Geschäftslage, 1 e. 2 Tr. Off. m. Preisang. u. **M. M. 100** postl. Berliner Hof.

Gesucht eine **möblirte Wohnung** von 3 bis 4 Zimmern mit Küche von Mitte Dezember auf ca. 5 Wochen. Preis 20—25 Mk. wöchentlich. Offert. an **E. R.**, Frankfurt, Guiollettstraße 14.

Ein ält. Ehepaar sucht sofort zwei möbl. Zimmer und Küche in feiner Gegend und herrschaftl. Hause. Offerten an **C. G.**, Taunusstraße 51, 1 l.

Ein einf. Zimmer mit Pension für ein anst. Mädchen gesucht. Preis monatlich 50—60 Mk. Näh. zu erfragen Röderstraße 41, im Gemüseladen.

Zimmer mit 2 Betten, ungenirt, sep. Eingang, zu miethen gesucht in der Nähe des Bahnhofs. Gefl. Offerten an **J. Hesser, Bierbrick a. Rh.**, Rathhausstraße 13.

Ein unverheiratheter Beamter sucht für 1. April 1898 zwei unmöbl. Zimmer (35—45 qm). Offerten mit Preisangabe unter **U. V. 437** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht einen Laden mit Wohnung, passend für Victualien- u. Colonialwaaren-Gesch., zum 1. April 1898. Off. mit genauester Preisangabe unter **E. T. 379** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pensions

Pension Daheim, Grünweg 1, Ecke Gartenstr., eleg. möbl. Z. m. u. ohne Pens., mäß. Preise. 2048

Pension Grünweg 4, nahe dem Kurhaus u. Theater, Zimmer frei geworden.

Villa Elisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 7179

Fremden-Verzeichniss vom 29. November 1897.

Adler.
von Biegeleben, Oberfinanzrath. Darmstadt
Wendland. Leipzig
Berghoefer, Fabrikant. M.-Gladbach
v. Beulwitz, Fr. Mariahütte
Frhr. von Senden, Gen.-Major z. D. Berlin
Marks. Cöln
v. Beulwitz, Fr. Mariahütte

Belle vue.
Dehme. Cöln
von Fromm, Frl. Cöln

Schwarzer Bock.
Sachs, Fbkb., m. Fr. Berlin
Pickardt, Dr. med. Berlin
Pickardt, Buchhdlr. Berlin
Boll, Fr. Berlin

Einhorn.
Fischer, Kfm. Neustadt
Klein, Kfm. Berlin
Pineuss, Kfm. Berlin
Steinle, Kfm. Berlin

Zum Erbprinz.
Yeldo, Kfm. Diez
Dover, Kfm. Kirn
Wittersheim, 2 Kilte. Hilterscheid
Wittersheim, Kfm. Mosselweiss
Sichel, Kfm. Heidenbergen
Strauss, Kfm. Marburg
Schlücher, Kfm. Wallau
Weinreich, Kfm. Weilburg

Dr. Gierlich's Kurhaus.
Noll, Kfm. Erpel

Eisenbahn-Hotel.
Reinhardt, Kunstmaler. München
Baumwarth, Kfm. Miltenberg
Hees, Kfm. Siegen
Löwenberg, Kfm. Basel
Lukwitz, Kfm. Basel

Grüner Wald.
Ihlber, Kfm. München
Cohn, Kfm. Berlin
Wagner, Kfm. Darmstadt
Kirschberger, Kfm. Frankfurt
Weiler, Kfm. Forchheim

Hotel Hahn.
Bernreuther. Nürnberg
Metzel. Würzburg
Bernreuther. Nürnberg
Broich, 2 Hrn. St. Leonhard

Hotel Happel.
Klein, Kfm. Frankfurt
Huber, Kfm. Cöln
Saul, Kfm., m. Fr. Hannover
Krumm, Kfm. Hamburg

Vier Jahreszeiten.
Schumann-Heink, Fr., Solist. Hamburg

Nonnenhof.
Mühlthaler, Kfm. München
Friedrich, Kfm. Cöln
Kraatz, Ob.-Bürgermeister. Nürnberg
Coper, Kfm. Berlin
Essinger, Kfm. München
Freund, Kfm. Berlin
Jesselsohn, Kfm. München

Hotel St. Petersburg.
Wilderink, Rent., m. Fr. Schweiz

Rhein-Hotel.
Seamann, Rent. New-York
Seamann, Fr., Rent. New-York
Mottl, Gen.-Musikdirector. Carlsruhe
Boer. Bochum
Witthoef, Kfm. Hamburg
Wipplinger, Kfm. Wien
Cottart, Hüttenbes. Luxemburg
Cottart, Frl. Luxemburg
Diserheit, m. Fr. Cöln
Bernhard, Dir. Berlin

Rose.
Dane, m. Fr. Southampton
Cumming. Petersburg

Hotel Union.
Teschner, Kfm. Dresden
Oberzimmer, Kfm. München

Ritter's Hotel garni und Pension.
Feding, Frl. Haag
Philipp, Kfm. London

Taunus-Hotel.
Ex. Graf von Haeseler, Gen. der Cavallerie. Metz
Heuss, Tiefbaumstr. Heilbronn
Bishop, Rent., m. Fr. London
Kolben, Kfm., m. Fr. Lübeck
Küster, Fabr. Saargemünd
Severins, Kfm. Riga
von Bock. Hannover
Lappe, Fr., Amtsr. Hannover

Hotel Victoria.
Lange, Dr., m. Fr. Essen
Gratweil. Berlin
Barus, Kfm. Bremen
Steinert, Kfm. Cöln

Hotel Weins.
Schmitt, Geh. Ob.-Finanzr. u. Provinzial-Steuer-Dir. Cassel
v. Diericke, Hauptm. Alsey
Roessler, Wasserbauinsp. Frankfurt
Hahn, Wasserbauinspector. Frankfurt
Claessner, Kfm. Cöln

In Privathäusern:
Pension Hoffmann.
Krüsemann-Rambonnet, Fr. Haag
Krüsemann, Frl. Haag
Villa Royale.
Rabe, Fr. Berlin
Rabe, Frl. Berlin
Veit, Dr. med. Schwalbach

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 557. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 30. November. 45. Jahrgang. 1897.

Bekanntmachung.

Die Haupt- und Schluss-Ziehung der Weimar-Lotterie

(Loose **1** Mk., Hauptgew. Werth **50,000** Mk., zusammen **8000** Gewinne für **150,000** Mk. Werth)
findet

unwiderruflich vom 2.—8. Dezember 1897

statt. Es tritt also unter keinen Umständen eine Ziehungsverlegung oder Gewinnreduction ein. F 68

Weimar, den 25. November 1897.

Der Vorstand der Ständigen Ausstellung.

Billig und gut kauft man Goldgasse 12
bei
Jacob Fuhr.

Alle Sorten gebrauchte und neue Möbel, Betten, Verticows, Sophas, Garnituren, gute Roßhaar-, Wolle- und Seegrasmatratzen, Pfeilerspiegel, alle Sorten Zimmerspiegel, Gallerien, Nähtische, Bilder und dergl. Eigene Tapezirer-Werkstätte im Hause, Lieferung frei ins Haus. Sortirtes Lager in Gold- und Silbersachen, Waffen, Instrumenten.

Feine Billetpapiere
mit Monogramm,
als Christgeschenk geeignet, empfiehlt allerbilligst 15481

H. W. Zingel,
Kleine Burgstrasse 2.

Anfertigung von
Visiten-Karten, Neujahrs-Karten
und
feiner Druck-Arbeiten.
Vorzügl. Ausführung. Billigste Preise.

Nüsse per Hundert 30 Pf. zu h. Wellritzstraße 28, P. 15534

Winter-Saison 1897/98.

„Ulster"

in **allen Grössen** und **modernen Farben** von **Mk. 28.–** anfangend. 13000

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Damen-Filzhüte,
elegante und einfache, um damit zu räumen, schon von 2.50 Mk. an abzugeben **Philippsbergstraße 45,** Part. l. 15499

Ein Paar solid gearbeitete silberplattirte
Pferde-Geschirre zu verkaufen.
Ph. Hahn, Hof-Sattler, Goldgasse 8 u. 10.

Manufactur- und Weisswaaren etc.

nur 22 Marktstrasse. **Wilhelm Reitz** **nur** Marktstrasse 22.

Montag, den 22. November cr.,
beginnt der das ganze Waarenlager umfassende

grosse Weihnachts-Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ausserordentlich günstige Gelegenheit zu praktischen Weihnachts-Einkäufen.

nur 22 Marktstrasse. **Wilhelm Reitz** **nur** Marktstrasse 22.

Manufactur- und Weisswaaren etc.

15466

Spezereiwaaren-Auction!

Mittwoch, den 1. Dezember cr., Nachmittags 2½ Uhr, versteigere ich im

Rheinischen Hof

(Ecke der Neu- und Mauergasse)

eine Parthie **Spezereiwaaren,** besonders **2 Kisten gebr. Kaffee** in 1-Pfd.-Packeten, **zu jedem Letztgebot,** worauf ich besonders ergebenst aufmerksam mache.

Jean Arnold,
Auctionator und Taxator,
Büreau: Faulbrunnenstraße 8.

Spielwaaren- u. Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, Vormittags 9½ u. Nachm. 2½ Uhr, versteigern wir zufolge Auftrags im Saale

Zum Rheinischen Hof,
Ecke der Mauer- u. Neugasse,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung, als:

ca. 30 **Schaukel-** u. andere Pferde, theilweise mit **Fell** bezogen, Puppen u. sonstige **Spielwaaren** aller Art.

Unter Anderem: 1 hochhäuptiges Muschelbett, ein **Verticow,** matt u. blank, 1 Kleiderschrank, Küchenschrank, 1 Nachttisch, 1 **Bauern-** u. 1 **Rauchtisch,** 1 Nipptisch, ca. 50 Flaschen **bessere Weine,** sehr gutes **Porzellan,** Teller u. Platten, 2 **Weckeruhren,** 1 **Querspiegel, Speisestühle,** 1 Servirtisch, 1 goldene **Broche, Spazierstöcke** u. noch sonstige Sachen.

Karl Ney & Cie., Hellmundstraße 40.

NB. Der Zuschlag erfolgt, und eignen sich die Sachen vorzüglich für Weihnachts-Geschenke.

Schnapp

Wer ein lustiges Spiel wünscht, das in Gesellschaften bei Alt und Jung — Stürmischen Beifallssturm — hervorruft, versehe sich mit „Schnapp". Preis M. 1.50 bei

J. Keul,
Eselsbogengasse 12.

13737

Großartig, verblüffend

ist die Wirkung des **Druckreglers, D. R. G.-M. 79424.** Derselbe sollte an keinem Wasser-Zapf-Hahn fehlen. Kein **Spritzen** und **Geräusch** mehr. Geräuschloser Auslauf des Wassers. An jedem Hahn anzustecken. Viele Anerkennungen. Zu haben bei 15515

P. J. Fliegen,
Ecke Gold- u. Metzgergasse 37.

Ital. Maronen

(extra schön) empfiehlt billigst 15118

J. Rapp, Goldgasse 2.

---

6 Pf. Delicateß-Rollmöpse p. Stück 6 Pf.,
bei 10 Stück **5 Pf.,**
marinirte Häringe p. St. 12 Pf.,
Bismarck-Häringe p. St. 10 Pf.,
Häringe p. St. 6, 8, 10, 12 Pf.

empfiehlt 15394

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Neue Gemüse-Conserven, neue Hülsenfrüchte

empfiehlt billigst 15182

Wörthstraße 1. A. Loether, Wörthstraße 1.

Patente in allen Culturstaaten.

Deutsches Reichs-Patent 91683.

Frankfurter Kontrollkasse.

Vollkommenste Leistung! — Einfachste Handhabung!

Preis 400 Mk.

Fabrik Mechanischer Apparate

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Schleusenstr. 17. **Frankfurt a. M.** Telephon 4057.

Tüchtige Vertreter gesucht. F 68

Bazar zum Besten der Mission.

Heute Dienstag, den 30. November, u. 1. Dezember, von Morgens 9 Uhr ab: Verkauf nützlicher Gegenstände im Lokal der Bapt.-Gem., Kirchgasse 46, Hof 1 St. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Handstickmaschine!

Hier noch nirgends eingeführt!

Unterricht und alles Nähere bei
Frau **H. Schandua,** Schwalbacherstraße 10, 1.

Um mit den Restbeständen unserer

farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere

zu räumen, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen, unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27.

Wöchnerinnen

empfiehlt

sämmtliche Bedarfs-Artikel

zu **äusserst billigen** Preisen 15480

A. Stoss, Taunusstr. 2,
Central-Sanitäts-Magazin.

Frische ital. u. amerikan. Aepfel

empfiehlt billigst

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Pr. Koch- u. Schäpfel, Ctr. v. 10 Mk. an. Jahnstr. 5, Hth. 14682

Grosse

Görlitzer Klassen-Lotterie.

Haupt- u. Schlussziehung 18. Dezember.

1/1 Loos Mark 11.—, 1/2 Loos Mark 5.50

L. A. Mascke, 15496
Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel.)

Egyptische Cigaretten

sind frisch eingetroffen. 15506

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42, im Kaiser-Bad.

Empfehlen unser selbstgekelterten

Ahr-Rotweine,

garantirt rein von 90 Pfg. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erstehen uns bereit, falls die Weine nicht zur größten Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Preise gratis u. franko. Gebr. Roth, Abrweiler Nr. 395 (H.F.4000) F 23

Dem verehrten Publikum zur Notiz, dass ich **von Mittwoch, den 1. Dezember, bis Samstag, den 11. Dezember,** einen

Propaganda-Verkauf in Damen-Wäsche

veranstalte, um eine **aussergewöhnliche Gelegenheit** zu bieten zum **billigen Einkauf nützlicher Weihnachts-Geschenke.**

Damen-Taghemden
aus schwerem Cretonne mit Spitze **1.35, 1.75, 2.00 Mk.**

Damen-Taghemden
aus sehr gutem Madapol. mit Handfeston **1.90 u. 2.25 Mk.**

Damen-Taghemden
mit Handstickerei **2.50** u. **3.00 Mk.**

Damen-Nachthemden
mit Handfeston **3.50 Mk.**

Damen-Nachthemden
mit Stickerei **3.75, 4.75, 5.00 Mk.**

Damen-Nachthemden
mit bunter Stickerei **4.00 Mk.**

Kissenbezüge, 4 Seiten m. Handfeston, Stück **2.75 u. 3.00.**
Kissenbezüge mit Buchstaben gestickt, „ **2.00.**

Damen-Beinkleider
schwerer Cretonne, gebogt, **1.70 Mk.**

Damen-Beinkleider
mit Volant, aus Madapolam mit Handfeston **2.00 Mk.**

Damen-Beinkleider
mit Stickerei **2.00, 2.25** und höher.

Flockcöper-Beinkleider
gebogt, **2.00 Mk.**

Flockcöper-Beinkleider
mit Feston-Volant **2.50 Mk.**

Damen-Negligéejacken
2.00, 2.25, 3.25 Mk.

Damen-Tuch-Unterröcke, sehr hübsch und warm, von **5.50 Mk.** an.

Webergasse 30, Ecke Langgasse. **Theodor Werner,** Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.

15516

Specialität:
DAMEN- & KINDER-WÄSCHE NACH MAASS.
Geschwister Strauss
Kleine Burgstr. 6
BRAUTAUSSTATTUNGEN.
Billigste Preise. Neueste Modelle.

Grosses Lager
in
Taschentüchern:

Leinene Taschentücher,
Batist-Taschentücher,
Spitzen-Taschentücher,
Gestickte Taschentücher,
Seidene Taschentücher,
Fantasie-Taschentücher,
Kinder-Taschentücher,
weiss und bunt,
nur gute Qualitäten,
von Mk. 2.— per Dtzd. bis zu den hochfeinsten.

Einsticken von Buchstaben und Monogramms billig und rasch. 15328

Winter-Strümpfe

patent gestrickt, ächt schwarz, extra lang,
für
Kinder
im Alter von:

1 Jahr	2 Jahr	3 Jahr	4 Jahr	5 Jahr	6 Jahr	7 Jahr	8 Jahr	9 Jahr	10 Jahr	11 Jahr	12—14 Jahr
26 Pfg.	31 Pfg.	37 Pfg.	45 Pfg.	53 Pfg.	61 Pfg.	69 Pfg.	77 Pfg.	86 Pfg.	95 Pfg.	104 Pfg.	112 Pfg.

Andere Qualitäten
mit dopp. Knie und Fersen
in sämmtlichen Grössen.

Damen-Strümpfe, Herren-Socken
das Paar **23, 33, 42, 58, 72, 85, 96** Pfg. etc. etc.

Unterzeuge u. Handschuhe für Damen, Herren u. Kinder
zu bekannt **billigen Preisen** empfiehlt 15338

21. Webergasse. **Ch. Hemmer,** Webergasse 21.

Ferd. Müller.

Empfehle mein
Möbel-Lager
9. Langgasse 9
in neuen und gebr. Möbeln.

Ein großartiges Speisezimmer, bestehend in Büffet, Ausziehtisch u. 12 Lederstühlen, 1 Kamettaschen-Garnitur, 1 rothe Garnitur, 1 gebr. blaue Plüsch-Garnitur, Auswahl in einzelnen Sophas, sowie einzelne Sessel und 1 großer Sessel mit Lehne, Ottomane, 1 compl. Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend in 2 hochhäupt. Nußbaumbetten, Spiegelschrank, Waschkommode mit Toilette, 2 Nachttischen, neue u. gebr. Betten, Büffet, Verticows, Gallerieschränke, Kommoden, Console, Kinder-Bettstellen, Waschkommoden, Nachttische, Kleiderschränke in Nußb. und Tannen, Ausziehsophas, viereckige und Rippstische, Schreibtische, 1 großer schöner Gold-Pfeilerspiegel mit Trümeau nebst anderen Spiegeln, 3 gebr. Secretäre, 1 Nußb.-Schrank, 1 gebr. Schreibkommode, 1 Saton-Vogelkäfig mit Holzständer, 2 Petroleum- und 1 Gas-Lüster, Gas-Wandarme, neue u. gebr. Teppiche, Treppenläufer, Rohrbänke, Speise-, Leder- und Wiener Stühle, neue u. gebr. Deckbetten, Plümeaux u. Kissen, Toilettentisch, Küchenschränke, Küchentisch, 1 eiserner Schrank, passend für Zuwetiere, 5 viereckige und 5 runde Wirthstische, 1 Partbie Kleiderhalter für Wirthe, diverse Schränke und Reale für Laden-Einrichtung, sowie 2 Erkerabschlüsse.

Restaurant zur Stadt Frankfurt.
Jeden Morgen von 9 Uhr ab:
Teller-Frühstück
à 35 Pf.
Es ladet ergebenst ein 15417
Karl Wagner.

Rüben, schöne, 100 St. 80 Pf. Römerberg 35, Laden. 15245

Thee-Handlung
Gegründet 1823.
Frankfurt a.M.
Zeil 33.
Ronnefeldt THEE
Familien-Thee
M. 2.50 u. M. 3.50 per Pfd.

Thee Ronnefeldt
zu
Originalpreisen
in Wiesbaden bei
Joh. Kirchholtes,
Webergasse 2.
(Man.-No. F. 4946) F 5

Neue Gemüse-Conserven,
„ Früchte-Conserven,
sowie lose **gebrühte Bohnen, Salzbohnen, Sauerkraut u. s. w.** empfiehlt zu den billigsten Preisen 15448
Louis Kimmel,
Ecke der Röder- und Nerostraße.

Gutes Tafelobst (Reinetten 2c.), zu vk. Albrechtstr. 31. 12272

Wurst.

Ia Cervelatwurst	**Pfd. 1.10,**
Preßkopf	**0.95,**
Schwartenmagen	**0.80,**
ausgebeinte Schinken	**1.00,**
Dörrfleisch	**0.85,**

alle anderen Sorten billigst, Alles geräucherte feine Waare, jedes Quantum portofrei unter Nachnahme oder Einsendung des Betrages liefert F 68
Chr. Jges, Scholten, Oberhessen.

Schutzmarke.

Weihnachts-Geschenke.
Ständer und Kissen,
sowie Material zum Selbstanfertigen
in reichster Auswahl. 15482
Karl Perrot, Elsässer Zeugladen,
Wiesbaden,
Kleine Burgstrasse 1, Ecke der Grossen Burgstrasse.

Von heute ab empfehle:
Hochf. Straßb. Gänsestopfleber,
sowie
pommersche Gänsebrust (mild gesalzen).
Louis Behrens jr.,
Langgasse 5.

Wegen Umbau eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung sehr preiswerth zu verkaufen Roonstraße 6, P. 12298

Feinstes Tafelobst:
Goldparmaine, Holländer Rtte., graue Rtte., Casseler Rtte., Baumann's Rtte., sowie noch viele andere Sorten, auch **Kochäpfel und Birnen,** Ia Qual., empfiehlt 14478
Joh. Scheben, Obstgärtnerei,
Obere Frankfurterstrasse.
Versandt nach ausserhalb wird prompt besorgt.

Elegante Weihnachts-Drucksachen
Circulare Karten Preislisten Plakate
als vorzüglichstes Mittel zur Belebung des Weihnachts-Geschäfts,
fertigt in erlesenem Geschmack, tadellose Satz-Anordnung, Farben- und Papierwahl, preiswürdig und rasch die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Der

Weihnachts-Verkauf des Wiesbadener Frauen-Vereins

findet in diesem Jahre nur in dem Laden des Vereins

Neugasse No. 9

statt und zwar **vom 1. bis 24. Dezember mit 10% Nachlass** auf **sämmtliche Waaren.**

Der Verein, welcher es als eine seiner Hauptaufgaben betrachtet, durch Zuwendung von Arbeit der Armuth zu steuern, muss, um seinen Arbeiterinnen den wöchentlichen sicheren Verdienst dauernd zukommen lassen zu können, Sorge tragen, neue Arbeit zu beschaffen, und kann dieses nur, wenn die grossen Vorräthe des Ladens geräumt sind.

Strick- und Häkelarbeiten aller Art, desgleichen Näharbeiten, verschiedenartige Leibwäsche, Schürzen u. s. w. sind zum Verkauf ausgestellt, auch wird auf Bestellung Alles nach Wunsch angefertigt.

Angesichts des nahen Winters, in dem den Armen einen Verdienst zu beschaffen, doppelt nothwendig, bittet recht dringend um Einkäufe und somit um Unterstützung der Bestrebungen des Vereins F 301

Im Namen des Vorstandes:
Die Vorsitzende

Freifrau von Knoop.

Das zu der Concurs-Masse Wrzesniewski (Arendt & Co.) Taunusstraße 28, gehörige Waarenlager, bestehend aus **optischen, meteorologischen und electrotechnischen Waaren,** insbesondere goldene und double Zwicker- und Brillengestelle, Mikroskope, Thermometer, Barometer, Reißzeuge, Operngläser, Fernstecher u. A., soll sofort **en bloc ganz erheblich unter dem Taxpreis** verkauft werden. Näh. durch

Den Concursverwalter
Rechtsanwalt von Eck,
Adolphstraße 14, P. F 201

Wurst und Schinken!

Die **feinsten**
Wurst- und Fleischwaaren

liefern **unter Garantie** und nehmen nicht Gefallendes unweigerlich unter Nachnahme wieder zurück.

Auswahl 1:	**Auswahl 2:**
netto 9 Pfd.	netto 9 Pfd.
ff. Cervelatwurst	ff. Schinkenwurst
„ Salamiwurst	„ Plockwurst
„ Br. Mettwurst	„ Delicatesswurst
„ Mortadellawurst	„ Leberwurst
„ Sard. Leberwurst	„ Rothwurst
„ Zungen-Rothwurst	„ Sülzwurst
für **Mark 11.50**	für **Mark 9.50**

in reizende Körbchen verpackt! Porto u. Packung frei!
Ausserdem: **Hochfeine Westfälische Schinken.**
Jede Wurst und jeder Schinken ist mit unserer Schutzmarke versehen. F 68

Westfälische Fleischwaarenfabrik,
G. m. b. H.,
Bünde i. Westf.
Abtheilung: Postversandt.

Kulmbacher Felsenkeller,
Taunusstrasse 22.
Heute:
Grosses
Schlachtfest.
Wilh. Koch.

Muckerhöhle.
Heute: Metzelsuppe.

Zur guten Quelle,
Kirchgasse 3.
Heute: Metzelsuppe.
W. Höhne. 15511

Gasthaus „Zum Rheingauer Hof".
Heute Abend:
Metzelsuppe.
Von 9 Uhr ab Wellfleisch, Bratwurst mit Kraut und Schweinepfeffer.

Nürnberger Hof,
Kl. Schwalbacherstraße 6.
Heute Metzelsuppe.
Ulrich Müller.

Man verlange von seinem Kaufmann Gratisproben und Kochvorschriften über

Hohenlohe'sche Grünkern-Flocken.

Anerkannt vorzügliche Grünkernspeise für Gesunde und Kranke, besonders für Kinder.

Niederlagen durch Plakate kenntlich.
(Stg. à 6450) F 121

Wegen Räumung billig abzugeben: Neuer Nußb.-Herren-Schreibtisch, 2 Bertico's, Waschkom. mit Marmorpl. u. Toilette, lack. Betst., Tische z. Herstellungspr. Oranienstr. 4, Hth. P. 14432

Limb. Magerkäse,
so lange Vorrath reicht, per Pfund 25 Pf. 15522
Hch. Eifert, Marktstraße 19a.

Verkäufe

Ein **Colonialwaaren-Geschäft** mit guter Kundschaft ist nebst Einrichtung wegen Wegzug preiswürdig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15198

Ein prima Restaufschilling von 14,000 Mark ist zu verkaufen. Rückzahlbar 1903. Offerten unter **B. U. 948** an den Tagbl.-Verlag. 15050

Ein **gutes Pferd,** geeignet für Milch- u. Flaschenbierhandlung, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14969

Zwei Fox-Terrier zu verk. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 23, P.

Ein j. russischer Windhund, l. Stammbaum, zu verkauf. Näh. Schwalbacherstraße 39 bei **M. Thon,** Landwirth. 15530

Kanarienhähne u. -Weibchen bill. zu vk. Stringgasse 2, 2 l.

Harzer Kanarienhähne zu verkaufen Oranienstraße 25, Hth. 1 St. links. 15502

F. Harzer Roller v. 10 Mk. an zu vk. Nerostr. 5, 2. 15241

Feine Harzer Hohlrollen, Klingel, Knarre, Pfeife, Flöte, sind zu verk. bei **J. Enkirch,** Oranienstraße 34, Vorderh. Part.

Walramstraße 8, Laden, selbstgezogene **Kanarienvögel,** 18 Männchen à 4.50 Mk., Weibchen à 1 Mk.

Prima Nachtigall und Welsche Grasmücke, ebenso verschied. Samen-Vogelarten empfiehlt **Keith,** Mauritiusplatz 3.

Conversationslexikon Meyer und **Brockhaus,** sowie **Brehm's Thierleben,** sämmtlich **neueste** Auflagen u. **elegant gebunden,** wenig gebraucht, **sehr billig** zu verkaufen. 10545
Moritz und Münzel,
Ecke der Wilhelm- und Taunusstraße.

Ueber Land und Meer, Gartenlaube ꝛc. **(gebunden)** zu verkaufen **Sedanstraße 13, 1.**

Prachtv. Häkelarbeiten sehr billig zu verk. Schulberg 11, 2 l.

Zwei hochfeine **neue Herren-Gehpelze** sind billig zu verkaufen. Näh. Hellmundstraße 36, Part. 15584

Winter-Jaquet, Cape, Radmantel b. zu vk. Adelheidstr. 11, 2.

Ein gut erh. Militärmantel bill. zu verkaufen Seerobenstraße 6, 1.

Ein **Winterüberzieher** zu verkaufen Seerobenstraße 7, 1 r.

Gebr. Winter-Ueberzieher bill. zu verk. Goethestr. 1, 3 St. r.

Ein schwarzer, fast neuer **Anzug,** sowie eine gut erhaltene **Kinder-Badewanne** u. Kinder-Jaquet b. zu vk. Albrechtstr. 30, 2.

Decimal- u. Tafelwaagen bill. zu vk. Wellritzstraße 6, Pt. 15176

Pianino zu verkaufen Nerostraße 5, 2. 15156

Pianino, Nußbaum, wenig gespielt, vorz. Fabrikat, zu verk. Bismarck-Ring 12. 13343

Gebr. Pianino (Biele) preiswürdig zu verkaufen. Näheres Musikalienhandlung von **Schellenberg,** Gr. Burgstraße.

Pianino für 180 Mk. zu verkaufen Luisenstraße 17, 1 St. l.

Neue Pianos, vorzügl. Fabrik., kreuzsait., Eisenrahmen, 5-jähr. Garantie, von **450 Mk.** an zu verkaufen. **Gebr. Pianos** in allen Preislagen. 15409
C. Wolff, Inh. Hugo Smith,
Taunusstraße 55.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 557. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 30. November. 45. Jahrgang. 1897.

Der Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“, das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Verkäufe

Pianinos, eine Anzahl gebrauchter, wie neu billig, Preisen **Heinrich Wolff,** Hofl., Wilhelmstr. 20. 15521

Gut erhalt. **Blüthner-Flügel** zu verk. Steingasse 36, 1 r.

Gute Violine sehr billig zu verk. Anzusehen täglich 10—12 Uhr Wellritzstraße 1, 2.

Gebr. Teppiche bill. zu verk. Kl. Schwalbacherstraße 8, 1.

Möbel-Verkauf.

Friedrichstraße 47 sind folgende Möbel billig zu verkaufen, als: Eine Eichen- u. eine Nußb.-Speisezimmer-Einrichtung, versch. Schlafzimmer-Einrichtungen, einzl. lack. u. pol. Betten, einzelne Theile derselben, Spiegel-, Kleider- u. Küchenschränke, Verticows, Schreibtische, Schreibsessel, Garnituren in Plüsch, Seide u. Kameltaschen-Bezug, einzelne Sophas in Damast, Phantasie- u. Kameltaschen-Bezug, Divans, Ottomanen, Kinderwagen, Waschkommode u. Nachttische, Pfeiler- u. Sophaspiegel in allen Größen, Bauern-, Ripp-, Räh- u. Servirtische, pol. u. lack. Tische, Ausziehtische, Stühle Oelgemälde u. s. w. 15460

Neues nußb.-polirt. Schlafzimmermöbel in engl. Styl, mit weißen Marmoranflächen und Facettspiegeln, sowie 2 Nußbelbetten, prima Arbeit, billig zu verkaufen Zimmermannstraße 1, 2 l. — 15504

Die Möbel von 3 Zim. u. Küche, welche theils noch gar nicht, theils nur wenig im Gebr. gew., sind b. zu vk. Adlerstr. 16 a, B. 1.

Neues Nußbelbetten, matt u. blank (Nußb.), bequemer Divan mit 2 gr. Sesseln, moderner Bezug, Kameltaschen-Sopha mit u. ohne Sessel, Ottomanen, solide Arbeit, billigste Preise; nehme gebrauchte Möbel in Tausch. Michelsberg 9, Eing. Gäßchen. 15492

Um damit zu räumen verkaufe ich eine gr. Parthie gut gearb. Betten von 15 Mk. an, pol. Nußbelbetten mit Haormatratzen, Deckbett, 2 Kissen 135, lack. Nußbelbetten mit Wollmatratze 75, Matratzen 10, Strohsäcke 5, Deckbett 15, Kissen 5, schöne Plüschgarnitur (Sopha, 2 Sessel) 115, Sopha von 35 an, Verticow von 40 an, Waschkommode mit Marmor 45, große mit Toilette 85, pol. Kleiderschr. mit Nußbelaufs. 65, gut gearb. Bücherschr. 55, 1- u. 2-thür. l. Kleider- u. Küchenschr. von 20 an, sowie alle Arten Tische, Stühle u. Spiegel zum Selbstkostenpr. **Jean Thüring,** Tapezirer, Marktstraße 23, Hth., gegenüber dem Einhorn.

Für Brautleute 2c.

Mehrere neue gut gearbeitete complete Betten, best. aus nußb. matt u. blank pol. Nußbelbettstellen, Sprungr., 3th. Roßhaarmatr. u. Keilen, sind äußerst billigst zu verk. bei Heinr. Sperling, Tapezirer, Moritzstr. 44. 15217

Ein gebrauchtes Bett mit Sprungfederrahme billig zu verkaufen Langgasse 47, 1. St.

Gesunde-Bett Abreise h. sof. b. zu vk. Wellritzstr. 30, H. P.

Ein eis. **Kinderbett** zu verk. Luisenstr. 12, Hth. links 2 St.

Metzgergasse 7 sind folgende gebr. Möbel billig zu verkaufen: **1 vollst. Bett (Nußbaum) mit hohem Haupt, Kleiderschränke, Verticow, Ausziehtische, Stühle, Küchenschränke, 1 Fliegenschrank, versch. Sophas, 1 Kameltaschensopha, sowie 1 fünfarmiger Lüster,** fast neu u. sonstige Gegenstände.

Eine gebrauchte **Bettstelle** und ein **Koffer** ist billig zu verkaufen Adlerstraße 53, H. P. l.

Freihändiger Möbel-Verkauf.

Zwei hochfeine **Nußbelbettstellen** mit solider Einlage, 1 schöne gepreßte **Plüschgarnitur,** Sopha und 6 Stühle, 2 Nußb.- und 2 Tannen-**Kleiderschränke,** zweith., 2 prachtvolle zweisitz. **Divans** mit Moquet u. Plüschbezug, 1 **Waschkommode** mit weißer Marmorplatte u. Spiegelaufsatz, 1 **Verticow,** 2 einth. **Kleiderschränke,** einer für **Weißzeug** eingerichtet, 1 **Pfeilerspiegel** mit Trümeau, 1 **Damenschreibtisch,** 1 großes und ein kleines **Sopha,** 1 **Antoinetten-** u. 1 ovaler **Tisch,** 1 sehr gutes **Nußbelbett** mit Sprungrahme und Seegrasmatratze **(rother Barchent),** 1 **Bücherreal,** 2 neue Betten mit Strohsäcken und Seegrasmatratzen, 1 Spieltisch, 1 Eich.-Bauerntisch, 4 **Nachtschränkchen,** verschiedene **Spiegel,** 1 **Copierpresse,** 1 **Badewanne,** 1 **Plüschsessel, Kücheutisch,** 1 **Küchenschrank,** 1 dreitheilige **Seegrasmatratze,** 2 **Küchenbretter,** 1 **vollständiges Bett,** 1 Fenstertritt, 1 **Spieglude** mit **Glockenspiel,** 1 **Weckeruhr,** 1 □ **Tisch, Panelbett, Etagère,** circa 4 Dutzend **gut erhaltene Stühle;** die Sachen sind alle **sehr gut erhalten** und werden **sehr billig** abgegeben. 15202

A. Reinemer,
Albrechtstraße 24, Part.

Sprungrahme 16, Matratzen in Seegr. 9, Wolle 16, Haar 35, Stroh 4.50, Deckb. 12, Kissen 3.50 Mk., Anfahrt. u. Ueberziehen v. Sopha, Sprungr., Matr. z. bill. Adlerstraße 18, Möbelgesch.

Sopha mit 4 **Sesseln,** 4 polirte **Betten,** 1 **Ottomane,** 1 **Kameltaschen-Divan,** 2-thür. **Kleiderschränke,** 1 ovaler **Tisch** (Nußb.), 1 **Nachttisch,** 1 **Deckbett** mit 2 **Kissen.** Die Sachen werden billig verkauft Albrechtstraße 33. 15458

Sopha mit 2 Sesseln billig abzugeben Wellritzstraße 45, 2 l.

Neuer bequemer **Divan** mit 2 großen Sesseln, auch einzeln, billig abzug. Michelsberg 9, 2 St. l., Eing. Gäßchen. 15446

Gelegenheitskauf.

Ein wenig gebrauchtes **Chaiselongue,** sowie ein sehr bequemer **Sessel** mit **Nachtstuhl-Einrichtung u. Spülapparat** ist preiswürdig zu verkaufen. 15400

J. Linkenbach, Tapezirer, **Nerostraße 33, 1. St.**

Plüschgarnitur, neu, modern, sehr billig zu verkaufen bei **Heinr. Sperling,** Tapezirer, Moritzstr. 44. 10459

Gut erhaltene rothe **Plüschgarnitur, Sopha u. 6 Stühle,** billig zu verkaufen Schützenhofstraße 14, 2. 15295

Plüschsopha u. 6 St., div. Polsterst., Damen-Cylinderbüreau, Speisetisch 2c. zu verkaufen Uhlandstraße 2. 13557

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von **Ph. Bender,** 33 u. 43. Schwalbacherstraße 33 u. 43.

Garnituren in Plüsch, Kameltaschen u. Moquet, 2- u. 3-sitzige Divans, Ottomanen mit u. ohne Decken, Barock- u. andere Sophas, Verticow, Galleriescränke, Bücher- und Spiegelschränke, Herren-Schreibtische, Schreibbureaux, Secretäre, 4-schubl. Kommoden, compl. Nußb.- und Tannen-Betten, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, einzelne Waschtoiletten, Nußb.- und Tannen- ein- und zweithür. Kleiderschränke, Büffets in Nußb.- und Eichen, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, Pfeilerspiegel, Küchenschränke, Küchentische, Teppiche und Bettvorlagen, sowie Uebernahme ganzer Ausstattungen. Sämmtliche Möbel sind gut gearbeitet und werden preiswürdig verkauft.

Eine gut erhaltene Salongarnitur in Plüsch 120 Mk., 1 Pfeilerspiegel mit Console 55 Mk., 1 eiserne Bettstelle 5 Mk., 1 Nachtstuhl mit Closetteinrichtung 10 Mk., ein Plümeau 8 Mk., 2 Küchenbretter 8 Mk., 1 Teppich 10 Mk.

Ph. Bender, 43. Schwalbacherstraße 43.

Ein guter nußb.-polirter **Schreibsecretär** mit schöner Schreib-Einrichtung 75 Mk., einth. **Kleiderschrank** 18 Mk., gutes reinliches **Bett** mit Strohsack, Seegrasmatratze und Keil 15 Mk., vollständiges **Bett** mit Strohsack, Seegrasmatratze, Keil, **Deckbett** und **Kissen,** gut erhalten, 25 Mk., eine **Bettstelle** mit Strohsack 9 Mk., gutes **Deckbett** und Kissen 12 Mk., **Roßhaare** für eine breitheilige Matratze ohne Drell 15 Mk., fast neuer ovaler **Nußb.-Tisch** 15 Mk., zwei kleine schöne **Schreibpulte,** verschließbar, fast neu, à 12 Mk., **Speise- oder Porzellanschrank,** einth., 12 Mk., 4-theilige fast neue **spanische Wand** 6 Mk., **Clavierstuhl** 6 Mk., schönes **Küchenbrett** 4 Mk., eine große Parthie **Küchensachen** sofort zu verkaufen

Hellmundstraße 29, 2. Hth. Part.

Wegen Raummangel ein fast neues **Büffet** sehr billig zu verkaufen Webergasse 11, 3 (am Theater).

Bleichstraße 24

sind billig zu verkaufen 2 eleg. Nußb.-Büffets, versch. eleg. Verticows, ein Nußbaum-Herren-Schreibbureau, ein **Eichen-Ausziehtisch** (Ruschewey), versch. eleg. Salongarnituren, einz. Sophas, Divans und Ottomanen, Kleider-, Bücher-, Spiegel- und Küchenschränke, 6 **eleg. Lederstühle,** 1 **Nußb.-Schlafzimmer-Einr.,** ca. 10 fr. Betten, Waschkommoden u. Nachttische, alle Arten Tische und Stühle, Spiegel, 2 **prachtvolle Stahlstühle** u. Bilder, Näh-, Servir- u. Bauerntische, Noten- u. Handtuchständer, Clavier- und Schreibsessel, Büstensäulen 2c.

Kassenschrank (vorz. Fabr.), 95/65 Cntr., Copierpresse, Stempel, Wechselmappen u. s. w. **sehr billig** Herrngartenstraße 8, 2 St.

Feuerfester Kassenschrank, zweietagig, massiv, für 300 Mark zu verkaufen in **Biebrich, Wiesbadener Allee 10.**

Kleiderschrank 14, Küchenschr. 15, Spiegelschr. 52, Bücherschr., Kommode 8, Waschk. 14, Betten 25, Sopha 15, Spiegel, Tische, Sopha m. Sessel sehr bill. zu h. Hermannstr. 12, 1. 10970

Kleiderschrank 15, Küchenschrank, Kommode, oo., □ Tische, Stühle, Canape, Bett billig zu verk. Wellritzstraße 39, P. l.

Saalgasse 16 verschiedene gebrauchte Möbel, Kleiderschränke, Canape billig zu verkaufen. 15138

Eine fast neue Rahmmaschine (Fußbetrieb, Ringschiff) bill. zu verk. Metzgergasse 2. 15415

Eine gebrauchte Laden-Casse
mit starker Eichenholzplatte billig zu verkaufen bei 15257
F. Herzog, Schuhlager,
Marktstraße 19a, Ecke Grabenstraße.

Ein compl. **Verkaufsstand** b. zu vk. Frankenstraße 10, P. r.

Ein compl. **Marktstand** billig zu verkaufen Frankenstraße 10.

Petroleum-Meßapparate bill. zu verk. Wellritzstraße 6, Part. 14045

Sechs Meßapparate, fast neu, für Rüböl, Salatöl u. s. w., bill. zu verkaufen Nerostraße 12, Laden. 15269

Ein gebrauchter **Landauerwagen** billig zu verk. bei 15467
Th. Lingohr, Friedrichstraße 29.

Coupé, gebraucht, noch in bestem Zustande, preiswürdig abzugeben Kirchgasse 23. 11221

Ein sehr gutes **Federkarrnchen** für Kaufleute, Bäcker u. s. w. billig zu verkaufen Helenenstraße 12. 12756

Ein **Drückkarren** für 5 Mk. zu verkaufen Häfnergasse 10, H.

Ein wenig gebrauchter **Kinderwagen** billig zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 38, Stb. 1 St.

Gut erh. **Kinder-Liegewagen** b. zu vk. Sedanstraße 15, 1 l.

Wegzugs halber ein noch neuer **Kinderwagen** billig zu verkaufen Webergasse 49, 1 r.

Ein **Pneumatik-Fahrrad** für 100 Mk. zu verkaufen Walramstraße 17, 1 rechts.

Ein Herren- u. ein Damen-Fahrrad wegen vorgerückter Saison billig zu verkaufen **Bleichstraße 24, Part.**

Pneumatik-Rad, noch ganz neu, Krankheit halber zu verkaufen Seerobenstraße 7, 1 rechts.

Ein **Schaukelpferd** und 1 verstellbarer **Kinderstuhl,** sehr gut erhalten, zu verkaufen Friedrichstraße 9, 1 Tr.

Ein mittelgr. Transportirherd mit Messingst. und Kupferschiff, mehrere Fenster, Thüren, Fensterläden und Sandsteingewände in gutem Zustande billig zu verkaufen Wellritzstraße 2. 15337

Schöner **Herd** und **Maniel-Ofen** zu verkaufen.
Röllmann, Gustav-Adolfstraße 5.

Ein gebrauchter eiserner transportabler **Herd** billig abzugeben Goethestraße 18, Part. r. 15520

Ein **Amerik. Ofen** zu verk. Walramstraße 12. 14527

Röderstraße 41 ist eine große, gut brennende **Laden- oder Wirthschafts-Lampe** zu verkaufen.

Bier runde eiserne Bassins, je 2 Mtr. hoch, 1,40 Mtr. Durchmesser, 5 Mmtr. stark, sehr billig zu verkaufen. Näh. 15478
Brauerei Walkmühle.

Auf Abbruch sofort billig zu verkaufen ein gut erhaltener **Schuppen mit Frontspitze,** von 10 Mtr. lang, 5,75 Mtr. breit, mit Schieferdach, Fachwänden, großem Thor u. s. w. Näh. im Tagbl.-Verlag. Daselbst sind auch eine Parthie **Sträucher** zu verkaufen. 14934

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 10514

Bütten für Malz- u. Waschb. in j. Gr. zu vk. Helenenstr. 1.

E. Hundert ganze u. halbe Punschflaschen zu vk. Helenenstr. 1.

Abbruchsteine und verschiedene Abbruchartikel billig zu verkaufen. Näh. **T. Petersen,** obere Frankfurterstraße, Haus **Scheben.**

Ein schöner **Gummibaum** billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 15485

Guter Kuhdung ist karrenweise zu haben bei Landwirth Güttler, Dotzheimerstraße 61a. 15138

Zwei Waggon Kuhdung sind abzugeben Saalgasse 28. 15444

Kaufgesuche

Weinhandlung

wird zu kaufen, eventl. Betheil. gesucht. Offerten unter **R. 88** bahnpostlagernd **Mainz.**

Joost's Adreßbuch von Wiesbaden, Jahrgang **1860/61, 1862/63** und **1863/64** zu kaufen gesucht im Tagbl.-Verlag.

Briefmarken der alten deutschen Kleinstaaten, wie **Braunschweig, Oldenburg, Mecklenburg** 2c., sucht zu kaufen **Julius Ebert,** Sedanstr. 13, 1. von 12—2 Uhr.

Wer zahlt am meisten
für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Möbel, Nachlässe 2c. 2c.? 10946
J. Birnzweig, Goldgasse 15.

Ich zahle
stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 13802
Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Getragene Herren- und Damen-Kleider,
sowie **Möbel, Betten, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine,** auch **ganze Nachlässe** kauft stets zu hohen Preisen
S. Rosenau,
Metzgergasse 13. 14597

Frau H. Lange, Metzgerg. 35, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Betten, Gold und Silber. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Am meisten bezahlt **J. Drachmann,** Metzgergasse 24, für getr. Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Gold- und Silbersachen, sowie Möbel u. ganze Nachlässe. Best. per Postkarte. 10068

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend
gebr. Damen-Costüme,
Herren-Kleider, Uniformen,
Betten, Möbel, Gold u. Silber 2c. 2c.
Komme bei Bestellung sofort ins Haus.
S. Landau, Metzgergasse 31.

Gebrauchte Herren- u. Damenkleider, Möbel, Betten, Weißzeug, Uhren 2c. kauft u. bezahlt **gereds J. Handel**
Auf Bestellung komme ins Haus. **Goldg. 10.**

Mobilien aller Art, ganze **Hauseinrichtungen u. Nachlässe** suche jederzeit zu kaufen. Offerten unter **W. O. 857** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8381

Unter strengster Discretion
kaufe ich zum höchsten Preise gebrauchte Möbel, Betten, Herren-, Damen- und Kinder-Kleider und Stiefel, Gold, Silber und Pfandscheine. — Ankauf ganzer Wohnungs-Einrichtungen gegen Baarzahlung. Bestellungen und Offerten unter **G. U. 953** an den Tagbl.-Verlag.

Für Schneider.
Neue Tuchlumpen werden zu den höchsten Preisen angekauft Adlerstraße 27. **Th. Lied.**

Eine gebr., gut erhalt. **Tafelwaage** zu kaufen gesucht Herrngartenstraße 17, Bäckerladen.

Gebr. Badeofen z. k. gef. Off. u. **L. V. 429** Tagbl.-Verl.

Kübel und Kisten zu kaufen gesucht.
Steinberg & Vorsanger, Mauergasse 8.

Leere Kindermehldosen kauft 15491
Drogerie **Fr. Rompel,** Neugasse, Ecke Mauergasse.

Alte Zahngebisse
werden stets gekauft Schwalbacherstraße 37, Seitenbau 1.

Bap., Lump., a. Met. 2c. l. Fuchs, Schachtstr. 6. Best. p. abg.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. Immobilien j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. Kostenfreie Vermittlg. 10898

Immobilien zu verkaufen.

Etagen-Villa, für zwei Familien geeignet, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, sowie mit allem Comfort, ist zur seidger. Taxe sofort zu verkaufen durch 15324
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Villa mit Centralheizung.
Modernes Haus mit 12 Zimmern, auch für 2 Familien eingerichtet, für 90,000 Mk. zu verkaufen. 15213
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Hochherrschaftl. Etagen-Villa, äußerst rentabel, in vornehmster Lage Wiesbadens, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 13, 2. 9650

Moderne Villa
mit 8 Zimmern für 45,000 Mk. zu verkaufen. 15312
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Schöne Aussicht 2 b ist unterh. Villa, enthält 8 Zimmer, Küche zu ebenerd. Erde und reichl. Zubeh., 5 Min. v. Kurhaus und Kochbrunnen, zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. nebenan No. 2c od. Dotzheimerstraße 12 im Baubüreau. 15218

Zu verkaufen.
Die vor zwei Jahren neuerbaute und nach allem Comfort der Neuzeit entsprechende **Villa Leisingstraße 4** ist für die Summe von **42,000 Mk.** zu verkaufen. Anzusehen daselbst Nachmittags von 12 bis 2 Uhr. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 14596

Rentables Haus im südl. Stadttheil, mit großem Hofraum u. Garten, sofort preiswerth zu verkaufen. Off. unter G. M. 799 an den Tagbl.-Verlag. 10063

Haus im westlichen Stadttheile, mit Hintergebäude 2c., zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9922

Villa Parkstraße 33, an den Kuranlagen gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Baubüreau Taunusstraße 49. 12286

Geschäftshaus, neu, nicht zu groß, für Metzger, Flaschenbierhändler sehr geeignet, in verkehrreicher Lage, zu verkaufen, evtl. mit Vorkaufsrecht zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 49, Part. l. 14342

Eine noch sehr ausdehnungsfähige Trink- und Badekuranstalt in einem berühmten Badeorte ganz nahe bei Wiesbaden (Eisenbahnstation), mit Wasserverschluß, unter günstigen Verhältnissen sofort zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur d. J. Chr. Glücklich,** Wiesbaden. 14520

Zu verk. **Villa mit allem Comfort, Victoriastraße,** durch **J. Chr. Glücklich.** 14516
Zu verk. **schöne Villa, Alliirtenstraße,** sehr preiswerth, durch **J. Chr. Glücklich.** 14517
Lanzstraße. Zwei sehr schöne Villen billig zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 14518
Zu verk. **Villa in Bad Nauheim** (Fremdenpension) für **40,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 14519

Seltene Gelegenheit.
Wegen Wegzug von hier wird ein schönes Eigenhaus in feiner Lage, 8 Etagen von je 5 Zimmern und Zubehör, 10,000 Mk. unter seidger. Taxe, für 60,000 Mk. sofort verkauft d. **J. Chr. Glücklich,** Nerostr. 2. 13810

Vorderes Nerothal ist eine herrschaftliche Villa, Höhenlage, mit gr. Garten preiswerth zu verkaufen oder zu vermiethen durch **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2. 14809

Wegzugs halber sehr billig zu verkaufen od. zu vermiethen kleine Villa bei der Wolfsmühle. Näh. durch die **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.** 14521
NB. Auf Wunsch sofort beziehbar.

Zu verk. **vordere Frankfurterstr. herrschaftl. Villa,** auch für Fremdenp. geeig. Näh. d. J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 14515

Bauunternehmung.
5 Minuten vom Kurhaus ist ein Terrain von 2 Morgen mit 2 Villen und 4 Bauplätzen für 100,000 Mk. unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. 15214
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Landhaus, Frankfurterstraße, theoretisch und practisch gebaut, 8 Wohnzimmer mit Nebenräumen u. Balkons, Souterrains- u. Dachkochräumen, großer schattiger Garten (der auch als werthvoller Bauplatz zu verwenden ist), Ecke zweier Straßen, in unmittelbarer Nähe des „Hotel Kaiserhof" zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 8856

Villa zum Alleinbewohnen, prima erbaut, eleg. der Neuzeit entsprechend eingerichtet, gr. ca. 40 Ruth. sehr schöner Zier- u. ertragreicher Obstgarten, in bequemer, sonnenreicher, feinster, schöner Lage hier, ist Umstände halber für 68,000 Mk. zu verk. Selbstkostenpreis 76,000 Mk. N. im Tagbl.-Verl. 14651

Das **Landhaus „Marienquelle",** Nerothal 37, ist zu verk. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 10899

Zu verkaufen eine kleine Villa, 8 Zimmer, eine dito mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 1050

Villa Schostraße 2 u. 2a,
sehr solid gebaut und elegant ausgestattet, zu verkaufen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstraße 59, 1. 10961

Das Haus Bärenstraße 4 ist zu verkaufen. Daselbst 2 Läden zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 r. 14783

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Rudbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 10960
Wch. Wollmerscheidt, Rudbergstraße 6.

Klein. Hotel u. Restaurant (17 Fremdenzimmer 2c.) in schön geleg. u. viel besuchtem, sehr stark aufblühendem Luftkurort, Taunus-Oertchen, verb. mit der **Post-Agentur — ca. Mk. 4000—5000 rein netto** p. a. abwerfend — ist für **Mk. 48,000** (mit 12—15,000 Mk. Anz.) zu verk., sonst. Beding. **sehr günstig! Ausgez. Gelegenheit** für eine **sichere Existenz,** für Oberkellner 2c. 15454
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geschäftshaus
in vorzüglicher Lage mit großen Läden und eleganten Wohnungen zu verkaufen oder ganz und getheilt zu vermiethen. Offerten unter **C. V. 423** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ein sehr rentabl. neueres Haus in guter Lage, 4-stöckig, mit Doppelw. von 3 u. 4 Z., Küche, Bad, Balkon (vorn u. hinten), Vorgärtch. u. schönes Gärtch. hinter dem Hause, Alles vermiethb. an nur bessere Miether, aus erster Hand vom Erbauer sehr preiswr. zu verk. — Vorzügl. Capitalanl., rentirt freie Wohnung u. noch Baarüberschuß. — Gef. Off. unt. D. V. 422 an den Tagbl.-Verl. 15466
Kleines Wohnhaus an der Roonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinter- bezw. Kutschergebäude 2c., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **M. Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 10760
Etagenhaus, welches Parterre-Wohnung mit 5 Zimmern und Zubehör frei rentirt, in vorzüglicher Lage, sofort zu verkaufen. Näh. bei P. C. Rücki, Immobilien-Agent, Luisenstraße 17. 14595
Haus mit Bäckerei-Einrichtung, beste Lage, ohne Concurrenz, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **V. V. 438** an den Tagbl.-Verlag.

Schaumwein-Fabrik
ist wegen vorgerückten Alters unter günstigen Bedingungen zu verk., ev. könnte sich ein tüchtiger capitalkräftiger Fachmann daran betheiligen. Offerten unter **D. S. 250** an den Tagbl.-Verlag.

Villa in Nieder-Walluf,
massiv und elegant gebaut, mit 1¼ Morgen großem Zier- u. Nutzgarten, 3 Minuten von der Station gelegen, mit prachtvollem Fernblick auf Rhein und Gebirge, ist unter äußerst günstigen Bedingungen gleich oder später zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich seiner Lage wegen auch zur Errichtung einer Fabrik. Nähere Auskunft Schwalbacherstraße 59, 2. 14910

Interlaken.
Villa z. verk., a. Wald., reiz., solid geb., 11 Z., 24,000.— Mk. Dir. anfr. Pianistin **Berghof,** Villa Waldeck, Rugenpark. Phot. z. Ansf. F 69

Arrondirte Bauplätze
an der Dotzheimerstraße (17,50 Mtr. Straßenfront, evtl. mehr) unter günstigen Bedingungen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12457

Villen-Bauplätze
an der Weinbergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer **Jos. Herberich,** Weinbergstraße 3. 10314

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein kleineres, rent. Haus mit Laden für Colonialwaaren zu kaufen gesucht. Anzahlung ca. 8—10,000 Mk. Gefl. Off. mit Preis u. Rentabilität unter **A. V. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

HYPOTHEKEN beziehen Sie am vortheilhaftesten u. zuverlässigsten durch den Spez. Gesch. für Hypothekenbaucapitalien — von — **BAUCAPITALIEN** wie BUREAU Bärenstr. 3. **HERMANN FRIEDRICH**

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Salzberger,** Neugasse 3. Telephon No. 524. 6505

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 10901
12—15,000 und 30,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuleihen durch **M. Linz,** Mauergasse 12. 15297
90—100,000 Mk. auf 1. Hyp., 30—36,000 Mk. auf 1. Hyp., 3000 u. 6600 Mk. auf 2. Hyp. auszul. **Otto Engel,** Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 26. 15453
12,000 Mk. auf 1a 2. Hypothek auf 1. Januar 98 auszuleihen. Offerten sub **Z. L. 242** an den Tagbl.-Verlag. 15669
65,000 Mk. per April zur 1. Stelle und **5000** Mk. per Januar auf Nachhypothek auszuleihen. **J. Meier, Taunusstrasse 26.** 14525
50,000 Mk. und **10—14,000 Mk.** sind am 1. Januar, sowie 8—9000 Mk. sof. g. 2. Hyp. ausznl. d. Rud. Winkler, Lang. 9.

Capitalien zu leihen gesucht.

7—12,000 Mk. auf sehr gute Nachhypothek zu 5 % ges. auf sehr gutes Object, von perszg. Mann. Gefl. Off. unter E. V. 422 an den Tagbl.-Verl. 15465
Ich suche eine erste Hypothek von **5000 Mk.** ganz in der Nähe Wiesbadens, Brandtaxe 7500 Mk. Offerten unter **A. T. 942** an den Tagbl.-Verlag. 15651
Ein guter Restkaufschilling von 35,000 Mk. auf einem prima Geschäftshaus im Mittelpunkt der Stadt ruhend, mit 4½ % verzinslich u. noch 4½ Jahr laufend, mit Nachlaß zu cediren gesucht. Gefl. Off. unt. F. A. 423 an den Tagbl.-Verl. 15464
45,000 Mk. auf 1. Hypothek bis zum 1. Januar gesucht. Offert. unter **M. T. 933** an den Tagbl.-Verlag. 15366
30—35,000 Mk. auf gute 2. Hypothek nach der Landesb. zu 4½ % ges. von achtbarem Beamten in gesicherter Stellung, auf sehr rentabl. Wohnhaus in guter Lage. Gefl. Off. unt. G. V. 425 an den Tagbl.-Verl. 15463
20—22,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. nach der Landesbank zu 4½ % von verm., achtb. Mann auf prima Object ges. Gef. Off. unt. R. V. 420 an den Tagbl.-Verl. 15462
22,000 Mk. Hypothek nach der Landesbank auf ein Geschäftsh. in guter Lage wegen Sterbfall zu cediren gesucht. Off. unter **M. V. 404** an den Tagbl.-Verlag. 15406
Mk. 6—7000 2. Hyp. a. gl. o. 1. Jan. ges. N. i. Tagbl.-Verl. 14904
5100 Mk. Nachhypothek zu cediren gesucht. Näh. beim Hausbesitzer-Verein, Friedrichstraße 23. 15512
10—15,000 Mk. à 4½ % auf Nachhypothek von einem pünktlichen Zinszahler per 1. Januar gesucht. Off. u. **S. V. 425** an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Die Vertretung eines Special-Artikels, der in der ganzen Welt bekannt, ist an pass. Persönlichkeit zu vergeben. Bevorzugte, die in Delicatessenwaaren- u. Colonialwarengeschäften bekannt. Off. u. **P. V. 433** an d. Tagbl.-Verl.

Der bekannteste und bedeutendste Brunnen Rheinlands sucht den Alleinverkauf für sein natürliches, kohlensaures Mineralwasser für

Wiesbaden und Umgegend

einer solventen Firma zu übertragen. Gute Lagerräume Bedingung. Fuhrwerk erwünscht. Offerten zu richten unter No. 595 an
G. L. Daube & Co. in Cöln.

(Manuscript K. 505) F 10

Betheiligung (thätige) an nachweislich solidem Unternehmen von verheir. christl. Kaufmann gesucht. Capital muß sicher gestellt werden. Offerten unter **D. T. 250** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Viertel Abonnement D (2. Parquet) wird gegen ein Abonnement **A** zu tauschen gesucht Taunusstraße 9, 1 r.

Vereins-Lokal
für größeren Verein einige Abende in der Woche (auch Samstags) zu besetzen. **Drei Könige,** Marktstraße 26.

Schrotmühle mit Dampfbetrieb
für alle Fruchtsorten ist aufgestellt Dotzheimerstraße 56. 10003

Gekittet wird tägl. Glas, Porz., Figur., Vasen, Leuchter, bibl. Stücke ergänzt, sow. Bronzefach, gelöthet, Faulbrunnenstr. 13, 2. 15134
Gekittet w. Glas, Marmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art (Porzellan feuersest, i. Wasser haltb.) Uhlmann, Luisenpl. 2, P.
Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelheidstraße 46. 10917

Tapezirer empf. sich zur Anfert. von Weihnachtsgeschenken bei geschmackv. u. bill. Ausführung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15517

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme werden unter Garantie prompt und billigst ausgeführt. Repariren im Hause. **Ad. Rumpf,** Mechaniker, Saalgasse 16.

Alle Tapeziererarbeiten
werden gut und billig besorgt. 15225
Marx, Gustav-Adolfstraße 13, 3.

Ausbesserung, sowie **neue Arbeit** außer d. Hause billigst. **Rüewolf,** Herren-Schneider, Adlerstraße 16a, P.

Kleidermacherin empfiehlt sich. Frankenstr. 15, 2 l. 10597

Tücht. Kleidermacherin empf. sich zur Anf. von Damen- u. Kinder-Costümen, sowie Aufarb. u. Umänd. derselben bei guter Bed. u. billigem Preis. Adlerstraße 67.

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Geisbergstraße 14, Part.

Erfahrene **Schneiderin** empfiehlt sich. Luisenstraße 43, 4 St.

Costüme werden schön u. gutsitzend für 6 Mk. angefertigt, Kinder-Kleider billig. Kleine Schwalbacherstraße 14, Part. l.

Damen- und Kinder-Kleider werden geschmackvoll, solid und zu billigen Preisen angefertigt, alte neu modernisirt. Daselbst empfiehlt sich ein Mädchen zum Kleidermachen außer dem Hause (pro Tag 1.50 Mk.). Näh. Bismarckring 14, Hth. Part. links. 15062

Empfehle mich zum Anfertigen aller Ball- und Gesellschaftstrisuren. Auch werden noch einige Damen im Abonnement angenommen. Näh. Albrechtstraße 4, Hth. 1 bei Frau **Reppert.** Bestellungen werden ebenso bei Frl. **Reppert,** Kirchgasse 17, angenommen. 14071

Für Damen.
Mäntel, Jaquets, Umhänge werden nach neuester Mode angefertigt, sowie getragene billig modernisirt. 15525
Konrad Meyer, Hellmundstraße 18, 2 St.

Perfecte **Schneiderin** n. nach Kunden an u. außer dem Hause, pro Tag Mk. 1.50. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15526

Kinder- u. Puppen-Kleider werden hübsch u. billigst angef. Schachtstraße 16, P. l. 15427

Tüchtige Näherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in neuer Wäsche und Kindersachen, sowie zum Ausbessern von Wäsche u. Kleidern im Hause. Auch wird daselbst für ein Geschäft Arbeit angenommen. Emserstraße 75, Gartenh. Frontsp. 7014

Eine **unabh. Wittwe** empf. sich zum Ausb. aller Nähardeiten, auch für Hotels. Näheres Sedanstraße 5, Hth. 3 **Nagel.**

Weißstickereien werden angenommen. Monogr. von 15 Pf. an. Langgasse 37, Hth. 1 r.

Weiße, Bunt- u. Goldstickerei w. bill. bei Fl. Webergasse 9, 2.

Weiße, Bunt- u. Goldstickerei wird schnell u. bill. besorgt. Zwei Buchst. v. 6 Pf. an, Monogr. v. 15 Pf. an. Elleubogengasse 9, 3 r.

Eine tüchtige **Putzmacherin** empfiehlt sich zum Garniren von Hüten, sowie alle in's Putzfach einschlagende Arbeiten in und außer dem Hause. Näh. Webergasse 20, 1. St.

Modes! Sämmtl. Putzarbeiten werden geschmackv., schnell u. billig angef. Dotzheimerstr. 18, P. l. 14700.

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 10518

Tüchtige Bügterin sucht noch Kund. Leonorenstr. 10, 1.

Handschuhe w. schön gew. u. ächt gef. Webergs. 40. 10882

Wäsche z. Wasch. u. Bügl. w. angen. Moritzstr. 23, H. 2 St. l.

Landwäscherei mit guter Empfehlung übernimmt noch Wäsche bei billiger Bedienung. Zu erfragen Geldg. 2 bei Frl. **Kaatz.**

T. Friseuse f. H. in u. außer d. Hause. Näh. Marktstr. 4, 1.

Friseurin, perf., empf. sich in modernst. Ball-, Braut- u. Hausfrisuren. Spezialität: Haarpflege. **Fr. Töller,** Häfnerg. 10, 3. Et.

T. Friseuse f. H., Bonstr. in u. a. d. H. Westendstr. 3, Stb. 1.

Friseurin sucht Kunden in u. außer dem Hause. Wörthstr. 10.

Friseurin empf. s. a. Haus- u. Bonstr. Schwalbacherstr. 53, 2.

Massage (Syst. **Mezger**). Kaltwasser-Behandlung. Ein- und Abreiben, Güsse besorgt billig Masseur **W. Herz,** Gustav-Adolfstr. 6, 2. On parle français.

Massage. **Wilh. Fuchs,** ärztl. gepr. Masseur, Nerostraße 6.

Damen finden discret, freundl. Aufn. bei Frau **Zeidler,** Hebamme, **Frankfurt a. M.,** Schlesienstrasse 16. — Auf Namen und Hausnummer bitte genau zu achten. F 59

Frau Crotto,

in Deutschland ausgebildete Heb., rue Solet 25, Lüttich, Belgien, empfiehlt bestens ihre Privat-Entbindungs-Anstalt. Discretion fest garantirt.

Character-

Analyse nach Einsendung einer genügenden Schriftprobe u. 1.50 Mk. in Briefmarken. Glänzende Referenzen. Offerten unter **J. V. 427** an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Frau bittet Edeldenkende um ein Darlehen von 4—500 Mk. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off. unter **L. M. No. 20025** hauptpostlagernd.

Heirath. Ein Arbeiter (Witwer) mit einem Kind sucht die Bekanntschaft eines Mädchen oder einer Wittwe, bis 30 Jahre, zwecks Heirath. Gefl. Off. u. **G. V. 403** an den Tagbl.-Verlag.

Wollen Sie mir als Erkennungszeichen den Anfangs-Buchstaben meines Vornamens geben, dann weiß ich, ob ich die bin, die Sie meinet?

Weiß Ihren Namen nicht. Bin Donnerstag Morgen um 11 Uhr auf dem Andreasmarkt.

Verloren. Gefunden

40 Mk. Belohnung

erhält der Wiederbringer einer kleinen **Geldbörse,** mit bunten Steinen besetzt. Inhalt etwas Silbergeld und ein Schlüssel. Verloren von Taunusstraße über Wilhelmstraße bis Luisenplatz. Abzugeben Alwinenstraße 13.

Verloren am Mittwoch, den 24. c., ein **Spitzenscheinch,** gez. T. B. (Monogr.), in der Kirchgasse, Rheinstraße, Moritzstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Moritzstraße 48, 1 St.

Verloren eine dunkelblaue Pferdedecke Samstag Nacht von Biebrich bis zur Elisabethenstr. Dem Wiederbr. e. Belohn. **Werner,** Zimmermannstr. 3. 15505

Entlaufen

ein junger Fox-Terrier, ganz weiß mit einem Fleck auf linkem Ohr. Abzugeben gegen Belohnung Frankfurterstraße 24. 15518

Eine dänische Dogge seit acht Tagen entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben gegen Bel. Marktstraße 12.

Unterricht

Deutsch. Aufsatz, Grammatik, Literatur (mehrere Stufen) Quartalskurs 12 Mk. 6383
Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13.

Pädagogium Wiesbaden.

In kleinen Gymnasial- u. Realclassen (Sexta-Prima) sichere Vorbereitung für alle Examina, bes. z. **Einj.-Freiw.-, Primaner- u. Abiturienten-Examen. Vorzügliche Resultate** seit Jahren. **Besondere Kurse für Ausländer. Arbeitsstunden** für **Gymn. u. Realschüler.**
Dr. Lochleitner. 12901

Unterricht in all. Fächern (auch f. Ausl.)! **Arbeitsstunden** zur Beaufsichtigung d. Schulaufgaben für **sämtl. Lehrgegenstände bis Prima incl.! Vorbereitung f. alle Classen u. Examina!**
Worbs, staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

Erfahrene gut empfohlene Lehrerin,
die lange im Ausland thätig war, ertheilt Unterricht im Deutschen, Franz., Engl., Ital. u. in der Musik. Nerostr. 15, Part.

Ex. staatl. gepr. Lehrerin ertheilt **Unterr. in allen Fächern** (Nachhülfest.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 13226

Englische Conversation an 2 Abenden der Woche gesucht. Offerten mit Preisangabe Neugasse 1, 1.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gerts,** 29 Langgasse. 10948

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., ertheilt **gründl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 10886

Hanoverian lady, highly recommended, is desirous to give lessons in French and German. Off. **S. N. 281** Tagblatt-Office.

Español (castellano) é Inglés. Lecciones de gramática y conversación. Off. **S. N. 280** Tagblatt-Verlag.

Ein junges Mädchen, aus Rußland zugereist, wünscht Unterricht im **Russischen** zu ertheilen. Zu erfragen Rheinstraße 1, 1 St., von 10—11 und 1—2 Uhr.

Gründl. Stenograph. Privat-Unterricht (System **F. X. Gabelsberger**) ertheilt noch 10-jähr. prakt. Thätigkeit **M. Goetz,** Röderallee 12, 2. 13870

Mal-, Zeichnen- u. Modellier-Atelier,

Schwalbacherstraße 14,
Ecke der Louisen- und Dotzheimerstraße.

Unterricht in allen Zweigen und Techniken der Malerei, Kopf, Figur und Landschaft. Eintritt jeder Zeit. 6350

H. Bouffier,
Maler und acad. Zeichenlehrer.

Wer ertheilt gründlichen Violinunterricht? Offerten mit Honorarangabe unb **M. V. 428** an den Tagbl.-Verlag erb.

Clavier- u. Gesangs-Unterricht

ertheilt Unterzeichnete — Schülerin des Leipziger Conservatoriums — zu mäßigem Preise. Auch zu **Vierhändigspielen u. Gesangsbegleitung** empfiehlt sich 11469
Anna Deutschlinger, Adelheidstraße 48, Part.

Gute Gesang- und Clavier-Lehrerin

ertheilt Unterricht zu mäßigem Preis. Beste Empfehlungen. Off. unter **V. S. 922** an den Tagbl.-Verlag. 13405

Tüchtige Clavier-Lehrerin empf. sich. Monatspr. 8 Mk. bei 2 Std. pro Woche. Off. u. **Z. M. 263** a. d. Tagbl.-Verlag.

Gesang-Unterricht ertheilt nach vorzüglich bewährter Methode, ebenso das Einstudieren aller Opernpartien 14759
Jean Grimm, Königl. Kammermusiker,
Zimmermannstraße 6.

Guten Gesang-Unterricht ertheilt
Frau **Leopold Mueller,** Dambachthal 18, 1.

Zither and **German Lessons** by a German lady. The lady offers her **piano for practise an hour à 50 Pfg.** Apply Saalgasse 4, 3. Etage r. 5183

Fremden-Pensions

Villa Kamberger,
Sonnenbergerstraße 10,
möblirte Wohnungen (4—6 Zimmer), Südseite, frei geworden. 7425

Pension Taunusstr. 13, Ecke Gleisbergstr., sein mödl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 2827

Pens. Becker, Taunusstr. 14, eleg. mödl. Z. frei. 7218

Dambachthal 8, nahe dem Kochbrunnen, schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 6320

Villa Montana, Elisabethenstraße 17a, sonnige Lage, Zimmer und Wohnung zu billigsten Preise (mit u. ohne Pension).

Brüsseler Hof möbl. Z. u. Wohn. mit u. ohne Pens. 7220

Kapellenstraße 6, 1, elegant möblirte Zimmer, event. mit vorzüglich. Pension, zu mäßigem Preise zu vermiethen (auf Wunsch mit Familienanschluß). Bäder im Hause.

In seiner Pension allerersten Range ein schönes Südzim. mit Pension für zwei Personen zu 200 Mk. monatl. frei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7463

Ein Schüler erhält Zimmer mit Pension für 50 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7465

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Angabe gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf bis Stück 5 Pfg. von 6 Uhr ab außerdem monatlichen Abonnement. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung eines beigelegten Original-Zeugnisses oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden ungeöffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Französische Kammerjungfer, mehr. Herrschafts-Hausmädchen, fein bürgerliche u. Herrschafts-Köchinnen, Mädchen allein f. W. Löb's Büreau, Webergasse 15.

Gesucht eine Erzieherin mit guten Zeugn. zu drei Kindern. Näh. im Tagbl.-Verl. 15406

Gouvernante, Französin, nach Rußland, Vorstellung hier, Kinderfräulein für hier u. ein desgl. nach auswärts, Hotelzimmermädchen per sofort, ein Büffetfräulein mit flotter Handschrift, fein bürgerl. Köchinnen, zehn Mädchen für allein und für Haus- und Küchenarbeit sucht **Grünberg's** Büreau, Goldgasse 2, Laden. Telephon 434.

Gesucht eine Gouvernante, französisch spr., musikal., nach Rußland, ein desgl. Kindermädchen zu zwei gr. Kindern für hier, ein Alleinmädchen, welches fein bürgerlich kocht, zu einzelner Dame, ein einfaches junges Alleinmädchen für kl. feinen Haush. (vorzügl. Stelle), ein besseres Hausmädchen s. gleich, ein Alleinmädchen, welches fein bürgerlich kocht, zu einz. Herrn in's Rheingau, eine Restaurationsköchin. Central-Büreau (Frau Wartles), Goldgasse 23, 1. Telephon 479.

Tüchtige Kassirerin

für Billet-Verkauf sofort gesucht 15513
Walhalla-Theater.

Verkäuferin

und ein einfaches propres nicht zu junges **Mädchen** fürs Büffet gesucht. **Aug. Saber,** Rhein- und Karlstraßen-Ecke.

Suche für mein Ladengeschäft eine **Verkäuferin.** 15239
C. Riehelsheim, Friedrichstraße 10.

Junges Mädchen bis Weihnachten zur Aushülfe gesucht.
Bazar, Wilhelmstraße 24.

Modes.

Eine tüchtige zweite oder angehende erste Arbeiterin für nächste Saison gesucht. Offerten unter **B. V. 954** an den Tagbl.-Verlag. 15401

Lehrmädchen
aus guten Familien für Putz und Verkauf gesucht.
Bina Baer,
Langgasse 25. 15158.

Mädchen f. d. Niederm. u. Zyschn. gr. evl. Kirchg. 47, 2 l. 13046

Zur wirthschaftlichen Leitung eines Sanatoriums hier wird baldigst eine gewandte sprachkundige Dame gesucht. Offerten mit Angabe der Ansprüche unter **V. S. 872** an den Tagbl.-Verlag. 15325

Suche sofort eine Haushälterin, ein Frl. zur Stütze, fräulein, eine tüchtige Hotelköchin, eine Kofferköchin für guten Hotel, zehn adrette Alleinmädchen, echt einfache Hausmädchen und drei Küchenmädchen. **Bürner's erstes Central-Stellen-Vermittlungs-Büreau, Ellenbogengasse 9.**

Gesucht perf. ifr. Köchin nach auswärts (feine Herrschaft). Stern's Büreau, Goldgasse 6.

Stellennachweis Frauenerwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester **Therese,** sucht f. drgl. Köchin nach auswärts, ferner Allein-, Haus-, Kindermädch. u. Kinderfrl.

Ein braves fleißiges **Mädchen** ges. Faulbrunnenstr. 12, 1. 18794

Ein **braves Mädchen** wird ges. Röderstraße 17, im Laden. 13886

Ein junges starkes **Mädchen** gesucht, am liebsten vom Lande. Hellmundstraße 46, Parterre. 14919

Mädchen sofort gesucht Langgasse 28, Schirmgeschäft. 14811

Ein tüchtiges **Hausmädchen** für sofort gesucht
Hotel Alleesaal. 15116

Ein reinliches fleißiges **Mädchen** vom Lande gegen guten Lohn gesucht Albrechtstraße 31, Part. 15166

Ein kräftiges **Mädchen** auf gleich gesucht Bismarck-Ring 8, Bäckerladen. 15276

Ein anständiges fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit sofort gesucht Vorzusprechen von 3 bis 6 Uhr Nachmittags. **J. Faber,** Parkstraße 17. 15614

Ein **Mädchen** zu Anfang Dezember gesucht Rheinstraße 81. 15373

Für sofort reinl. ehrl. **Mädchen,** 15—17 Jahre, für Küche u. Hausarbeit Bismarck-Ring 1, Part. l.

Junges einf. Mädchen für kl. Haush. ges. Johnstr. 38, P. 15437

Jüngeres Mädchen für leichte häusliche Arbeit gesucht Friedrichstraße 8, 1. Et. 15440

Fleißiges **Alleinmädchen** gesucht Kirchgasse 38, Part.

Tüchtiges Alleinmädchen

gesucht Adelheidstraße 85, **1. Etage.** 15322

Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche und Hausarbeit versteht, gesucht Friedrichstraße 8, 1. Et. 14442

Ein tüchtiges **Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht Adelheidstraße 85, Part.

Gesucht ein **Mädchen,** welches selbstständig kochen kann, für Küche und Hausarbeit. Zu erfr. Nerothal 4 von 3—4 Uhr Nachm.

Zu zwei englischen Kindern wird ein **gebildetes Mädchen** aus guter Familie mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Zu melden Sonnenbergerstraße 12a, Vormittags von 9—10 Uhr.

Ein jüngeres braves **Mädchen** auf gleich ges. Nerostr. 28. 15479

Junges **Mädchen** gesucht Herrngartenstraße 7, Laden. 15510

Ein ordentl. braves **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit gesucht Müllerstraße 10, 2.

Gesucht fleißiges **Mädchen,** das selbstständig kochen kann und einen Theil der Hausarbeit übernimmt. Dotzheimerstraße 28.

Gesucht ein Mädchen gegen hohen Lohn Mauergasse 9, 2. St.

Einf. **Fräulein** mit Sprachkenntnissen, wo gut bürgerl. zu kochen versteht, zu ält. Herrn b. familiärer Aufnahme gesucht. Offerten unter **O. V. 432** an den Tagbl.-Verlag.

Ein starkes einfaches Mädchen wird gesucht Langgasse 53, 2 Tr. r.

Ges. für Anfang Dez. zwei tücht. Alleinmädchen (dauernde St.), g. Lohn, ein gel. Kindermädchen f. gl. n. ausw. (25 Mk.), eine flotte anst. Kellnerin f. sof. **Bür. Germania,** Kl. Webergasse 7, 2.

Ein zuverl. **Dienstmädchen,** das gut bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht. Näh. Webergasse 7, im Handschuhladen. 15519

Langgasse 6, 2, Eing. Gemeindebad, ein ord. Dienstmädchen ges.

Einfaches, nicht zu jung. Fräulein, in der Krankenpflege geübt, mit gutmüthigem Charakter u. heiterem Wesen, welches auch kochen k., wird bei mäßigen Ansprüchen zur Unterhaltung u. Pflege einer alten, kränklichen vom Schlage gelr. Dame ges. Näh. Dranienstraße 51, 2 l., v. 4—6 Uhr Nachm. 15533

Ein **einfaches Hausmädchen** gesucht Adolphsallee 34, Part.

Mit guten Zeugnissen versehenes **Dienstmädchen** findet sofort gute Stelle Elisabethenstraße 5, 1. Etage.

Tücht. Mädch. zu zwei Damen ges. (20 Mk. L.) Webergs. 49, 1 St.

Redegewandte **Frau,** in besseren Kreisen bek., die 50 Mk. Caution st. k., findet guten Verd. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15503

Mädchen gesucht
Wiesbadener Stanniol- und Metallkapsel-Fabrik,
A. Flach, Karlstraße 3. 15353

Waschmädchen sofort gesucht Mauritiusplatz 3.

Eine reinliche unabhängige
Monatsfrau für zwei Stunden Morgens und zwei Stunden Mittags gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15422

Monatsmädchen gesucht Schwalbacherstraße 14, 2 l. 15508

Monatsfrau auf gleich gesucht Moritzstraße 38, Laden. 15509

Monatsfrau f. kl. Haushalt gesucht Röderstraße 30, 2 links.

Ein reinliches **Monatsmädchen** gesucht Westendstraße 4, 1 r.

Ein sauberes **Monatsmädchen** von 9—11 Uhr Vormittags und 1—2 Uhr Nachmittags gesucht Saalgasse 16, 1 St.

Putzfrau

für tägliche Arbeit gesucht. 15484
G. A. Lehmann, Hof-Conditorei u. Chocoladen-Fabrik,
Große Burgstraße 14.

Ein **besseres Mädchen oder Frau,** die durchaus zuverlässig, ehrlich und sehr sauber ist, wird für Zimmerarbeit täglich von 7—1½ Uhr gesucht. Eintritt jetzt oder nach Weihnachten. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 15477

Eine **Waschfrau** gesucht Rheinstraße 81. 15504

Laufmädchen findet dauernde Stelle.
Wreschner, Schuhwaaren, Langgasse 16.

Ein junges sauberes **Laufmädchen** gesucht Spiegelgasse 6.

Stillamme,

ärztlich empfohlen, sofort gesucht
Dambachthal 17, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Fein geb. Dame, Mitte 40, Wittwe, sprachkund., heit. Temperament, wünscht sich alleinst. Damen o. Herren als Gesellsch., Vorles. 2c. tägl. einige Std. zu widmen. Dies. w. auch Kindl. gern deutsch. Unterr. ertb. Beste Ref. Adr. Fr. Böhmer, Rheinstr. 26, 2.

Zwei junge Mädchen

aus **feiner Familie** wünschen in einer Pension oder einem kleinen Hotel die **bessere Küche** zu erlernen. Offerten unter **R. V. 433** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftsköchin empf. sich z. Aush. Goethestraße 1, 4 Tr.

Köchin f. St., g. auch zur Aushülfe. Westendstr. 18, Hth. Part.

Fein bürgerl. **Herrschaftsköchin** mit prima Zeugnissen empfiehlt **Dörner's** erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571. Empf. Köchinnen und Mädchen jeder Branche, ein feines Büffetfrl. für sofort oder später. Büreau Germania, Kl. Webergasse 7, 2.

Eine propre perfecte **Köchin** mit guten Zeugnissen sucht zum 1. Dezember Stelle. Näh. Neugasse 17, 2. Et.

Tücht. Herrschaftsköchin wo Stelle. Friedrichstr. 6, Hths. 1.

Verf. Herrschaftsköch. nimmt Aush. im Koch. an. Friedrichstr. 28.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester **Therese,** empf. versch. f. bgl. **Köchinnen, gute Alleinmädchen, Gesellschafterinnen, Kinderfräul. u. Stützen.** Empf. eine tücht. Herrschaftsköchin, Zimmer- u. Alleinmädchen mit g. Zeugn. a. gleich od. später. Frau **Lang,** Marktstr. 11, Hth.

Stubenmädchen sucht bis zum 1. cr. andere Stellung. Adr. Villa Panorama.

Eine ältere Person, welche langjährige gute Zeugnisse besitzt und in allen Zweigen der Häuslichkeit und Krankenpflege bewandert ist, sucht wegen Ableben ihrer bisherigen Herrschaft passende Stellung zu älterer Herrschaft. Albrechtstraße 15, 1 St.

Dame aus sehr guter Familie sucht Stellung als Stütze oder zu Wittwer mit Kindern, geht auch zu einz. Herrn oder Dame. Offerten unter **W. V. 417** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kinderfrl. (sprachkundig u. musikal.), bess. Hausmädchen (auch allein) empf. Stern's Bür., Goldg. 6.

Ich suche für ein junges Mädchen, 16 J. alt, Stelle **als Stütze der Hausfrau.** Auf Gehalt wird weniger gesehen. Off. u. **O. V. 420** an d. Tagbl.-Verlag.

Ein älteres **Mädch.,** das gut bürgerlich kochen k. u. die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Saalgasse 34, im Laden.

Tüchtiges Alleinmädchen sucht auf 1. Dez. Stelle, ebenso 15-j. Kindermädchen. Stern's Bür., Goldg. 6.

Ein b. **Mädchen,** welches k. kann und Haus- und Handarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich. Schulberg 17, Hth. D.

Mädchen, hier noch nicht gedient, 3-jähr. Zeugn., das nähen u. kochen k., sucht Stelle. Webergasse 46, H. 1.

Zuverl. selbständige **Kinderwärterin** s. Stellung auf sogleich od. später. Webergasse 50, 2 rechts.

Ein einfaches solides **M.,** w. gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, sucht St. in kleinem f. Haushalt zum 1. Jan. od. 1. Febr. Off. unter **E. S.** hauptpostlagernd.

Ein anständ. **Herrschafts-Hausmädchen** sucht Stelle zur Aushülfe. **Central-Büreau (Fr. Rügler),** Goldgasse 5, 1.

Alleinmädchen, w. bürgerl. kocht, s. St. Kirchhofsgasse 7, Part. l.

Ein tücht. Mädchen sucht Stellung. Näh. Hellmundstr. 40, 2 St. l.

Kräft. tücht. Mädchen mit prima zweijähr. Z., d. fein kocht, sowie nette Alleinmädchen mit pr. zweij. Z. l. Stellen. Webergr. 49, 1.

Ein gut empfohl. **Waschmädchen** wünscht einige Tage Beschäft. (Waschen u. Putzen). Näh. Adlerstraße 9, Hth. 1 St. r.

Eine **Frau** s. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Jahnstraße 2, Dach.

Reinliche Frau sucht Wasch- und Putzbesch. Hermannstr. 26, P. l.

Fl. gut. **Wasch- u. Putzfrau** s. Arb. Bleichstr. 35, Hth. 1 St.

Ein ält. **Mädchen** s. v. Morgens 9 Uhr an Stelle zum Kochen od. auch Monatsstelle. Wellritzstraße 14, 1 l.

Eine **Frau** sucht Monatsstelle s. Nachmittags. Karlstraße 44, 3 r.

Eine zuverl. jg. Frau sucht Monatsstelle. Römerberg 1, 3 St. l.

Jg. Frau s. Abends Laden zu putzen. Hermannstr. 15, Stb. Pt.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Wellritzstr. 27, 2 Tr. l.

Ein Mädchen sucht Monatsst. von 9 Uhr an. Schachtstr. 18, P.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Offene Stellen.

Für den Betrieb uns. **Sterbekassen und Kinderversf.-Versicherungen** werden noch einige Herren gegen Provision und Fixum engagirt. Nur moralisch intacte, gut empfohlene Herren aus allen Ständen wollen sich melden.

Inspector N. Sauerborn, Nichlstraße 4, 2.

Schleunigst gesucht

an jedem, auch d. kleinsten Orte, solide Herren z. Verkauf v. **Cigarren** für **La Hamburger** Haus an Wirthe, Hotels 2c. Bergtg. Mk. 120.— pr. Mt. Außerdem hohe Prov. Off. sub **F. 1380** an (Mannsr.-No. F 8041) F 10

G. L. Daube & Co., Hamburg.

Buchhalter

zur Aushülfe für einige Wochen per sofort gesucht. 15531

W. Maldaner, Marktstraße 23.

Gesucht per sof. Bureaugeh. mit schöner, geläufi. Handschrift. Vertrauensstellung. Caution erf. Emserstr. 75, Gartenh. Frtsp.

Zwei bis drei gute Musiker

für beide Andreasmarkttage gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 15532

Für **sofort** ein tüchtiger **Copirer** gesucht.

Mondel & Jacob, Inh.: **E. Jacob,** Hof-Photogr.

Selbständiger **Monteur,** junger **Hülfsmonteur** für elektr. Lichtanlagen gesucht Webergasse 45, 1, 12—1 oder 7—8 Uhr.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Tücht. Installateur und Sattler n. ausw. gesucht.

Ein selbstst. Schlossergehülfe

bei gutem Lohn dauernd gesucht. 14772

Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

Selbständiger **Schlossergehülfe** gesucht Schachtstraße 9. 15310

Tüchtiger **Schreiner** gesucht Nerostraße 28. 15358

Tüchtige Dreher

gesucht. 15445

Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik, A. Flach, Marktstraße 3.

Tüchtige **Schneidergehülfen** auf Woche gesucht Kirchgasse 6.

Tüchtiger Restaurationskellner nach ausw. u. sprechk. j. Hotelportier sof. ges. d. **Grünberg's** Bür., Goldg. 21. Tel. 434.

Lehrlings-Gesuch.

Intelligenter ehrlicher Junge, Sohn achtbarer Eltern, findet gründliche Ausbildung auf dem Comptoir eines Fabrikgeschäfts. Schriftl. Offerten sub **M. R. 342** an den Tagbl.-Verlag. 15270

Lehrling für eine Weinhandlung gesucht. Selbstgeschr. Offerten unter **D. V. 950** an den Tagbl.-Verlag. 15370

Lehrling für unser kaufmänn. Büreau sofort gesucht.

Wiesbadener Elektricitäts-Gesellschaft, Wilhelmstr. 12.

Lehrling für Comptoir

gesucht. Selbstgeschr. Off. sub **T. O. 304** an den Tagbl.-Verl. 10861

Schreinerlehrling gesucht.

Karl Gilles, Sedanstraße 13.

Lehrling gesucht. 14860

Jul. Fleinert, Decorationsmaler, Römerberg 17/19.

Schlosser- u. Mechanikerlehrling gesucht Sonnenbergerstr. 59.

Braver Buchbinderlehrling sofort unter günstigen Bedingungen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13870

Schneiderlehrling gesucht Helenenstraße 9. 15278

Gesucht **herrschaftl. Diener** mit guten Zeugnissen für Anfang Dezember Adolphstraße 16, Part. 15153

Gesucht per sofort ein tüchtiger Hausdiener (Villa im Rheingau), am liebsten in mittlerem Alter. Gute Zeugn. Bedingung. Off. u. **P. S. 367** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Laufbursche über Weihnachten gesucht.

Bazar, Wilhelmstraße 24.

Tücht. jungen **Hotelhausburschen** s. **W. Lüb,** Webergasse 15.

Zum Bretzelaustragen

eine geeignete Person gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 15023

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger verheiratheter Mann, 26 Jahre alt, mit der Feder bewandert, sucht baldigst einen Vertrauensposten irgend welcher Art, bei sehr bescheid. Ansprüchen. Offerten unter **M. T. 386** an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 19.

Junger Mann, cautionsfähig, mit sehr guten Empfehlungen s. Stelle a. Büreau oder Vertrauensposten.

Tücht. **Schreiner,** Maschinenarb., s. d. Arb. Schachtstr. 8, Part.

Tüchtiger Koch empfiehlt sich zur Aushülfe. Kellerstraße 6, 2.

Ein kräftiger Bursche, zu jeder Arbeit willig, sucht Aushülfestelle bis Neujahr. Näh. Moritzstraße 10, Hinterh. 1 St. l.

Ein **junger Mann** (unverheirathet), welcher auch Gartenarbeit verstehen kann, wünscht bei einem kranken Herrn in Stelle zu treten. Langjährige Zeugnisse stehen zur Verfügung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15383

Tücht **Hausbursche** mit besten Zeugn., 30 J. alt, verh., s. lohn. Beschäftig. Offerten unter **V. L. 416** an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: König Heinrich IV.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Logenbrüder.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Conservatorium für Musik, Rheinstraße 54. Abends 7½ Uhr: Kammermusik-Aufführung im großen Casinosaale.

Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 22.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6—9½ Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—1 und 3—6 Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten

Kaufmännischer Verein Wiesbaden. Abends 7½ Uhr: Vortrag.
Verein Frauenbildung. Abends 8 Uhr: Vortrag.
Lokal-Gewerbeverein. Abends 8 Uhr: Lichtbilder-Vortrag.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Noch demselben: Allgemeiner Singabend.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8½ Uhr: Probe des gemischten Chores (Ev. Vereinshaus).
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Freier Verkehr. Leseabend.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. 8½ Uhr: Bibelbesprechung.
Athleten-Club Germania. Abends 9 Uhr: Uebung.
Gesellschaft Allegro (Mest. Erbprinz). 9 Uhr: Versammlung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männer-Athleten-Club Deutsche Eiche. Uebung.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Spielwaaren, Mobilien, Wein 2c. im Saale des Rhein. Hofs, Mauergasse 16, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 557, S. 14.)
Versteigerung von Mobilien 2c. im Saale „Zum Eisighaus", Schwalbacherstraße 7, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 557, S. 6.)
Versteigerung von Hausschricht auf dem Lagerplatz im District Kleinfeldchen, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 556, S. 6.)
Versteigerung von gemäß Nachlaße des Bauunternehmers Hrn. Jacob Roth gehörigen Immobilien, im Wahlsaale des Rathhauses, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 555, S. 14.)
Anweisung der Plätze für Porzellan, steinerne und irdene Waaren für den diesjährigen Andreasmarkt, Nachm. 3 Uhr, an Ort und Stelle. (S. Tagbl. 536, S. 6.)
Einreichung der Entwürfe zu einem Kurhaus-Neubau, an den Magistrat bis Abends 6 Uhr. (S. Tagbl. 230, S. 6.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden. 27. und 28. Nov.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	27.	28.	27.	28.	27.	28.	27.	28.
Baromet.*) (mm)	759,4	752,9	756,9	743,9	754,0	736,0	756,8	744,3
Thermomet. (C.)	−2,3	+1,1	+1,7	+3,3	+1,9	+4,1	+0,8	+3,2
Dunstspann. (mm)	3,1	4,9	3,5	5,1	4,0	5,6	3,5	5,2
Rel. Feuchtgk. (%)	81	98	68	88	77	92	75	93
Windrichtung	SO.	SW.	SW.	SW.	SW.	SW.	—	—
Windstärke	schw.	schw.	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	bdckt.	bdckt.	bdckt.	bdckt.	bdckt.	bdckt.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	0,8	5,4	—	—

27. Nov.: Nachmittags Regen. 28. Nov.: Nachts Schnee, Vormittags f. Regen, Abends Regen. — Das Barometer ist von der Morgen- bis zur Abendbeobachtung um 16,9 Millimeter gefallen.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

1. Dezember: feucht, kalt, meist trübe, Nebel, Niederschläge.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Kurzhaltung der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1897 Dezember.	im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	☉ Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
1.	12	17	8	7	4	26	12	56 R.	Nachts.	

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

D. „Alesia", von Hamburg nach Boston und Baltimore, 26. Nov. 5 Uhr Nachm. Dover passirt; D. „Asturia", 25. Nov. 4 Uhr Nachm. in Baltimore; D. „Calabria", von New-Orleans nach Hamburg, 26. November 8 Uhr Abends Cuxhaven passirt; D. „Helvetia", 26. Nov. in New-Orleans; D. „Germania", 26. Nov. von New-Orleans via Newport News nach Hamburg; D. „Rhenania", von Hamburg nach West-Indien, 26. Nov. 2 Uhr Morgens in Havre; D. „Venetia", 26. Nov. in Vera Cruz.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.)

Bestimmung:		Letzte Nachricht: F 423	
Fulda	Newyork	22. Nov.	6 Uhr Nm. von Gibraltar.
Kaiser Wilh. II.	Genua	25. Nov.	5 Uhr Nm. von Neapel.
Werra	Newyork	24. Nov.	7 Uhr Bm. in Newyork.
Ems	Newyork	17. Nov.	4 Uhr Nm. in Newyork.
Lahn	Bremen	25. Nov.	7 Uhr Bm. in Bremerhav.
K. Wilh. d. Gr.	Bremen	23. Nov.	4 Uhr Nm. von Newyork.
Spree	Newyork	25. Nov.	9 Uhr Bm. in Newyork.
Elisab. Rickmers	Bremen	9. Nov.	von Galveston.
Crefeld	Bremen	24. Nov.	von Galveston.
Dresden	Bremen	17. Nov.	2 Uhr Nm. von Baltimore.
Stuttgart	Bremen	18. Nov.	3 Uhr Bm. von Newyork.
München	Baltimore	24. Nov.	2 Uhr Nm. in Baltimore.
Ellen Rickmers	Baltimore	15. Nov.	7 Uhr Bm. v. Southampton.
Karlsruhe	Newyork	26. Nov.	1 Uhr Bm. in Newyork.
Bonn	Baltimore	19. Nov.	6 Uhr Nm. v. Bremerhav.
Gera	Newyork	25. Nov.	8 Uhr Bm. Lizard passirt.
Oldenburg	Baltimore	26. Nov.	1 Uhr Nm. Dover passirt.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 30. November.
650. Vorstellung. 14. Vorstellung im Abonnement **B.**

Dritte und letzte Gastdarstellung des Königlichen Schauspielers Herrn **Heinrich Oberländer** vom Königlichen Schauspielhaus in Berlin.

Zum ersten Male wiederholt:

König Heinrich IV.

Erster Theil.
Historie in 5 Akten von William Shakespeare.
(Mit theilweiser Benutzung der Oechelhäuser'schen Bearbeitung.
Regie: Herr **Böchy.**

Personen:

Heinrich IV., König von England . . . . Herr Schreiner.
Heinrich, Prinz von Wales, } Söhne des Königs Herr Robius.
Prinz Johann von Lancaster, } Söhne des Königs Herr Stöhr.
Graf von Westmoreland, } Freunde des Königs Herr Gros.
Sir Walter Blunt, } Freunde des Königs Herr Palck.
Graf von Northumberland, } Gegner des Königs Herr Aufferl.
Heinrich Percy, genannt Hetzsporn, dessen Sohn, } Gegner des Königs Herr Faber.
Graf von Worcester, Northumberland's Bruder, } Gegner des Königs Herr Rudolph.
Archibald Graf von Douglas, } Gegner des Königs Herr Neumann.
Sir Richard Vernon, } Gegner des Königs Herr Bassl.
Sir John Falstaff . . . . . Herr [illegible].
Poins . . . . . Herr Greve.
Gadshill . . . . . Herr Berg.
Peto . . . . . Herr Eberle.
Bardolph . . . . . Herr Rose.
Lady Percy . . . . . Frl. Scholz.
Frau Hurtig, Schänkwirthin in London . . Frl. Ulrich.
Franz, Kellner . . . . . Frau Posselt-Lipski.
Der Sheriff . . . . . Herr Rohrmann.
Ein Page Percy's . . . . . Frl. Lindner.
Zwei Reisende } Edle, Krieger, Gefolge, Dienerschaft. Herr Platz. Herr Dobrinter.
Ein Kärner . . . . . Herr Spieß.

Die Handlung spielt in England in den Jahren 1402 und 1403.
Akt I, Scene 1: Saal im Königspalast.
„ „ 2: Ein Zimmer ebenda.
Akt II, Scene 1: Wortworth, ein Zimmer in der Burg Percy's
„ „ 2: Landstraße bei Gadshill.
„ „ 3: Gastheap, Stube in der Schänke zum wilden Schweinskopf.
Akt III, Scene 1: Saal im Königspalast.
„ „ 2: Eastheap, Stube in der Schänke zum wilden Schweinskopf.
Akt IV, Scene 1: Das Lager der Rebellen bei Shrewsbury.
„ „ 2: Heerstraße bei Coventry.
Akt V, Scene 1: Das Innere des Königl. Zeltes bei Shrewsbury.
„ „ 2: Das Lager der Rebellen bei Shrewsbury.
„ „ 3: Schlachtfeld bei Coventry.

* * * Sir John Falstaff . . Herr **Heinrich Oberländer.**

Decorative Einrichtung: Ober-Inspector **Schick,** kostümliche Einrichtung: Ober-Inspector **Kaupp.**

Nach dem 3. Akt findet eine Pause von 15 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, den 1. Dezember. 14. Vorstellung im Abonnement **C. Mignon.** Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre" von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 30. November.
57. Abonnements-Vorstellung. Dutzend-Billets gültig.

Die Logenbrüder.

Schwank in 3 Akten von Carl Laufs und Curt Kraatz.
In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen:

Habelmann, Fabrikant . . . . . Gustav Schultze.
Caroline, seine Gattin . . . . . Clara Krause.
Lulu, deren Tochter . . . . . Gertrud Alberti.
Annie Behrens, Habelmann's Nichte . . . Fifi Borchardt.
Max Brückner . . . . . Hans Schwartze.
Eva, geb. Habelmann, seine Gattin . . . Lull Euler.
Franz Fischer, Agent . . . . . Carl Heckmann.
Guido Bammelberger . . . . . Hans Mennssl.
Seguitz, Gutsbesitzer . . . . . Adolf Stieme.
Frau Seguitz . . . . . Sofie Schenk.
Feldner, Architect . . . . . Friedr. Schuhmann.
Barbara, Köchin bei Brückner . . . . . Minna Agte.
Ein Schutzmann . . . . . Hermann Kunz.

Zwei Dienstleute. — Ort der Handlung: Berlin.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr.

Mittwoch, den 1. Dezember. Neu einstudirt: **Die Ehre.** Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Lohengrin. — Mittwoch: Frau-Frau. — **Schauspielhaus.** Dienstag: Mutter Erde. — Mittwoch: Giroflé-Girofla.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 30. Nov., Nachm. 4 Uhr: **Abonnements-Concert.** Direction: Herr Concertmeister **Herm. Irmer.** 1. Herzog-Alfred-Marsch von Komzák. 2. Ouverture zu „Pique-Dame" von Suppé. 3. Chor und Arie aus „Die Königin für einen Tag" von Adam. 4. Unter Kameraden, Walzer in militärischem Style von Rosenkranz. 5. Selection aus Mendelssohn's Liedern ohne Worte von Basquit. 6. Ouverture zu „Der Nordstern" von Meyerbeer. 7. Flirtation (Streichquartett) von Stock. 8. Potpourri über patriotische Lieder von Conradi.

Abends 8 Uhr: **Abonnements-Concert.** Direction: Herr Concertmeister **Herm. Irmer.** 1. Kaiser-Marsch von Joh. Strauss. 2. Ouverture zu „Die Felsenmühle" von Reissiger. 3. Schwur und Schwerterweihe aus „Die Hugenotten" von Meyerbeer. 4. Frohes Leben, Walzer von Jos. Strauss. 5. Duett und Finale aus „Lukrezia Borgia" von Donizetti. 6. Ouverture zu „Princesse Jaune" von Saint-Saëns. 7. Menuett von Paderewski. 8. Fantasie aus „Die Gondoliere" von Sullivan.